

VIII. Nachweis.

Inserate.

Inhalts-Verzeichniß der Inserate. *)

	Seite		Seite	
Agentur: Niels Otto	XXVII	Funtenfänger: Munt Jakob	XLV	Maschinen: Scherb J. G.
Apotheca: Herrmann J. F.	XXXV	Galanterie (Nürnberg): Drwota W.	XLI	— Schonfolta Joh.
Apparate elektrische: Mayer & Wolf	LVII	— (Hof-): Klotz Joh.	XLXII	— Schwabe W. & Comp.
Banken: Aguar-Bank	XXXVIII	— Wieselmann Leop.	LII	— (landwirthsch.): Angler Franz
— Generalbank für Industrie etc.	I	Gaseinrichtungen: Gaseinrichtungs-Ges.	LV	Mechaniker: Waidisch Ad.
— Gewerksbank, allg.	II	Wiener	XLII	— Sand W. J.
— Volksbank	XXXV VIII	(Sieberei (Kunst-): Weigand G.	III	Metallwaren: Baron Nic.
Baugesellschaft: Aug. Hörr.	LIII	Glasfabrik: Kantsl Karl	LV	— Comraet & Reuter
— Wiener	XI	— Richter Eugen	VI	— Hollenbach D.
Baumaterialien: Strohmayer Ferd.	VII	Globus: Schöninger Franz	LXIV	— Herath Jakob
Bernstein: Grünberg A. u. Stiller F.	XXXII	Goldarbeiter: Veit & Anders	LXXV	— Pittner Wilh.
Billardfabrik: Galtfort E.	XVIII	— Kintofsch J. G.	XXXIV	— Union
— Seher L.	LXXI	Graubeur: Dent Hans	XII u. 14	Metalldruckereien: Töwler's Nachfolger
— Sigula F. J.	LXXII	Graano (Kunstl.): Slummer Karl R. von	XLIII	Mech. u. Central-Apparate: Schmidt Joh.
Bimsstein künstlicher: Müller Joh.	X	— rothes Blatt nach pag. 14	XXII	Mieder: Göpp E.
Blasbälge: Schaller Joh.	LVI	Gummivarren: Sachs Henri	XXXIII	— Schian Joh. E.
Blisabteiler: Logleicht Karl	XXI	— Waldel, Bagner & Lenda	XXXVI	Mineralwässer: „Zur Stadt-Karlsbad“
Blumen künstliche: Daudiffin P. J.	V	Gastner: Slach Adalb.	LXXIV	Modewaren: Bury Alex. So.
— Elmert u. Albrecht	XXXI	Holz (Bau-): Gotthilf Wilh.	LXXV	Möbel aus gebogen. Holz: Reher Joh.
Braunweinfabrik: Bauer L. W. & Sohn	556	Jalousien: Raschomitz Joh.	LXXVI	Rundwasser: Göpp J. G.
Buchbinder: Kollinger K. vordere innere Deckelfeite	VIII	Jugenteure: Henrici Louis	LXXVII	Raderwaren: Scherer J.
Buchbinder: Kollinger K. vordere innere Deckelfeite	LIV	— Löffler Ed.	LXXVIII	Rahmenmaschinen: Anger Josef
Buchbinder: Kollinger K. vordere innere Deckelfeite	LXXVII	— Maciejowski Leop. R. v.	LXXIX	— Boczet Karl
Buchhandlung: Beck'sche Universitäts-Buchh.	XXV	Instrumente (chirurgische): Reiter Joh.	LXXX	— Warchalowski Jul.
— rothes Blatt vor 7 u. 557	LXXIII	(meteorolog.): Rappeller Geinr. jun.	LXXXI	Vagel u. Drabstifte: Desmarest J. Nachf. v. d. Titel
Cassien feuerfeste: Wertheim F. u. Comp.	LXXIV	(musikalische): Clavier, Ehebar Friedrich	LXXXII	Duplirer: Maruzzi & Holzmayr
Cementfabrik: Sanklich Aug.	LXXV	— Havelka Ludw.	LXXXIII	— Pföhl E. & Comp.
Chemische Producte: Adler E.	LXXVI	— Schweighofer's Söhne	LXXXIV	— Stettinger & Comp.
— Kaiser G. & Alder	LXXVII	— Simon Jul.	LXXXV	Papiermaché: Kronit Jul.
Chinafilter: Comraet G. & R.	LXXVIII	— Harmonita, Bauer Math.	LXXXVI	Parfümerie: Ghiodi D. G.
Commissionsgeschäft: Dania Eduard	LXXIX	— Größ Anton	LXXXVII	Perlen: Anger M. E.
Compressen: Badrach J. J.	LXXX	Mund-Harmon. u. Dregel	LXXXVIII	Petroleum: Wagenmann G., hint. innere Deckelfeite
Cravatten: König Ja.	LXXXI	— Ebie Wilh.	LXXXIX	Porzellan: Scherzoth F.
Drechsler: Kottiborski Andr.	LXXXII	Fis Peter	LXXXX	Photographie (Arenfilien): Schneider Karl XXXIV
Eisenbadbedarf: Schmidt Rud.	LXXXIII	— v. Hufschal. Hofer Joh. & Sohn	LXXXXI	Porzellan: Blazincic Joh.
Eisenbänder: Bayer Geinr.	LXXXIV	— Kautschukmasse: Baumann Christ.	LXXXXII	Pressen (Lithogr.): Fichtner A.
— Dostal's Söhne	LXXXV	Kampfen: Mandlich G.	LXXXXIII	— Reithauer Joh.
— Pus Jos. Al. & Comp.	LXXXVI	Leberwaren: Doual Jul.	LXXXXIV	— Busspülber: Lemici
— Schuhmüller Anton	LXXXVII	Reichenbesetzung: Piekát	LXXXXV	Refractoren: Simon Karl
Fächer: Erdödy Mart.	LXXXVIII	Reifen: Scherzoth F.	LXXXXVI	Reitraden Heinschwang Raim.
— Herrmann Friedr.	LXXXIX	(Waldspid-): Pfäfel Joh.	LXXXXVII	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
— Hlawaacz	LXXXX	Malzbarrenfabrik: Mann Friedr.	LXXXXVIII	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
— Hebler Wilhelm	LXXXXI	— Hallmann Joh.	LXXXXIX	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
Farben chem.: Fischl A. & N. Ding	LXXXXII	Maschinen: Frey Aug.	LXXXXX	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
— Cronmann Leop.	LXXXXIII	— Glas Karl	LXXXXXI	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
— (f. Buch- u. Steindruck) Schwoll	LXXXXIV	Maschinen: Frey Aug.	LXXXXXII	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
Faschinen: Angerer Jul.	LXXXXV	— Munt Jakob	LXXXXXIII	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
Feingehäuse: Ebert J. Otto	LXXXXVI	— Ost-Staarseisen-Gesellschaft	LXXXXXIV	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
— Santoll Franz	LXXXXVII	— Schember Ludw.	LXXXXXV	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.
Fitzwaren: Köller Joh.	LXXXXVIII		LXXXXXVI	Reisen aus Holz: Schuberth Joh.

*) Für den Inseratenthail ist die Verlagshandlung allein verantwortlich.

Die
Generalbank
für
Industrie, Handel und Gewerbe
WIEN

Minoritenplatz Nr. 4

(Dietrichstein'sches Palais)

emittirt auf den Ueberbringer lautende

Kassenscheine

in Beträgen

von 100, 500, 1000 und 5000 fl. öst. W.

und verzinst die Einlagen bis auf Weiteres

bei Stägiger Kündigung mit 4 Perzent,

„ 30 „ „ „ 4 $\frac{1}{2}$ „

„ 90 „ „ „ 5 „



— II — ALLGEMEINE GEWERBEBANK

Wien, Teinfaltstrasse Nr. 11.

PROGRAMM.

Trotzdem in jüngster Zeit eine ganze Reihe neuer Banken entstanden ist, glauben wir doch die „Allgemeine Gewerbebank“ auf einer so speciellen Basis constituirt zu haben, dass sie vielen Bedürfnissen des Publicums, denen bisher weniger Sorgfalt zugewendet wurde, zu entsprechen im Stande sein wird. Die Principien der Association, welchen unser Jahrhundert so grosse wissenschaftliche Fortschritte verdankt, sind den verschiedenen Geschäftszweigen der „Allgemeinen Gewerbebank“ zu Grunde gelegt.

Dieselben theilen sich vornehmlich in drei Hauptzweige ab:

Der erste Theil umfasst die Geschäfte der **Creditvereine**, welche auf dem Principe der gegenseitigen Haftung beruhen, und es jedem Theilnehmer ermöglichen, sich billiges Capital zu verschaffen.

Mit den Creditvereinen haben wir eine neue Einrichtung verbunden, welche bisher wohl in Oesterreich einzig dasteht, nämlich die **Sparfonde**. Jedem Credittheilnehmer wird ein **Sparconto** eröffnet, welches dem Inhaber eine weit höhere Verzinsung bietet, als bisher irgend eine Bank oder eine Sparcassa zu bieten vermag, da die Inhaber der Sparconti statutengemäss nach Verhältniss ihrer Einlagen mit 5% an dem **Reingewinne der Bank** participiren. Es wird darin wohl für jeden Credittheilnehmer die sprechendste Aufforderung liegen, sein Sparconto so hoch als möglich zu dotiren.

Der zweite Theil umfasst das **Sparcassageschäft**, da die von der hohen Regierung genehmigten Statuten uns gestatten, **Einlagen von einem Gulden aufwärts** anzunehmen und zu verzinsen. **Ueber die eingelegten Beträge werden Einlagsbücher in derselben Weise ausgegeben, wie es die Sparcassen thun.**

Der dritte Theil umfasst das **Bank-, Commissions- und Vorschussgeschäft**. Die „Allgemeine Gewerbebank“ wird gegen eine geringe Provision alle Arten von Bank-Commissionsgeschäften zur Ausführung übernehmen, ferner Kauf- und Verkaufsaufträge auf Effecten, Werthpapiere, edle Metalle und Devisen zu den Tagescoursen ausführen, und sich überdies mit dem Wechselescompte befassen. Sie wird ferner alle an der Wiener-Börse notirten Werthpapiere **belehnen** und diesem Theile des Geschäftes ihre besondere Sorgfalt zuwenden.

Wir haben die feste Zuversicht, dass die „Allgemeine Gewerbebank“ sich in kürzester Zeit das vollste Vertrauen des Publicums erwerben wird, da sie **strenge Solidität und grösste Coullance** zu ihrer Devise macht, und glauben daher die „Allgemeine Gewerbebank“ dem Wohlwollen des Publicums empfehlen zu dürfen.

Der Verwaltungsrath:

Präsident: unbesetzt.

I. Vicepräsident: **Max Weiss** (Weiss & Fischhof).

II. Vicepräsident: **Dr. Karl Wunsch**.

Verwaltungsräthe: **H. Dieckerhoff, Adolf Eltz, Eduard Hauser, Coloman König, Dr. Moriz Müller, Prof. R. Sondorfer.**

Director: **Adolf Springer**.

Generalsecretär: **Friedrich Winterberg**.

Wechselstube der allgemeinen Gewerbebank: Fünfhaus, Schönbrunnerstrasse 42.

MARUZZI & HOLZMAYER

Wien, Mariahilf, Hauptstrasse Nr. 79

empfehlen ihr Lager

aller Arten optischer Gegenstände en gros & en detail. Brillen in Gold, Silber, Schildkrot und Horn gefasst; Schildkrot-, Horn-, Kautschuck- und Stahl-Zwicker; Lorgnets mit feinst doppelt geschliffenen Gläsern, einfachen und doppelten Perspektiven, Fenster- und Bade-Thermometer, Flüssigkeitswaagen etc. etc. Reichhaltiges Lager ungefasster Gläser jeder Gattung.

Auch besorgen dieselben alle Commissionen in diesem Fache.

G. WEIGAND

Eisen- und Metall-Kunstgiesserei

für

Bau- und monumentale Arbeiten

hält ein reichhaltiges Lager von Modellen für einfache und reichverzierte Stiegen- und Balkon-Geländer, Gärten- und Gruftengitter, Wendel-Treppen, Sattel- und Geschirrtäger, Scheidewände für Stallungen, so wie allen in das Bau- und Maschinenfach einschlagenden Artikeln,

Fabrik: Gaudenzdorf, Lainzerstraße Nr. 54.

Comptoir & Niederlage: VI. Bezirk, Windmühlgasse Nr. 14.

Die k. k. ausschl. priv. Fabrik
in

Glanzfette,

Lacke, Firnisse, Bronze in Poudre

und

chemische Farben

der

A. FISCHL & A. BING,

Niederlage und Comptoir: Kärntnerring 6,

empfehlen ihre anerkannte Glanzfette, durch Relation des hoh. k. k. Landes-General-Comando's als bestes Conservirungs- und Putzmittel für Pferdegeschirre und Ledersorten, so wie auch alle Gattungen Kutschen-, Schleif-, Copal-, Möbel-, Damar-, Buchbinder- und Politur-Lack; Leinöl, Buch- und Steindruck-Firniss. Bronze-Poudre in allen Nuancen, ein reichhaltig sortirtes Lager von chemischen Farben.

Durch Probeversuche kann sich Jedermann von der vorzüglichen Qualität der Waare überzeugen.

Auch haben wir die Hauptniederlage für ganz Oesterreich von Abziehbildern für alle Gewerbe, aus der renommirten Fabrik des Herrn C. A. Poches in Nürnberg.

Zugleich empfehlen wir unser reich assortirtes Lager von Pinseln aus den renommirtesten Fabriken, zu den billigsten Preisen.

Die
**Vergolder-Waaren-,
Maschinen-Waschgold-, Politur-Leisten- und Rahmen-Fabrik**

von

EUGEN HURTZ

in Wien, Gumpendorferstrasse Nr. 122,

empfiehlt sich zur Anfertigung, so wie ihr Lager von Tapetenleisten jeder Art, Waschgold- und Politur-Bilderrahmenleisten, Spiegel- und Bilderrahmen reich verziert in Waschgold und echter Vergoldung in geschmackvoller Ausführung, Rund-, Metall-, geschnitzte und gepresste, Antik-, Oval-, Fotografie-Rahmen in jeder Grösse. Fenster-Cornichen, Luster, Kandelaber, Wandleuchter, Spiegel sammt Rahmen, Häng- und Stand-Consoltische, Plafond-Verzierungen jeder Art, Draperie-Gegenstände, Christus, Kirchenarbeiten, Bildhauer- und Kunstarbeiten, Vergoldung auf Metall, Thurm- und Grabkreuzen, Inschriften, Vergoldung von Möbeln etc. etc.

Uebernahme grösserer Bau- und Einrichtungs-Vergoldungen.

Reparaturen werden auf das Schnellste und Billigste ausgeführt.

Christian Töpfer's Nachfolger

(Ferd. Weiszmandl),

Metall-Druckwaaren-Fabrikant,

erzeugt alle Gattungen

rund und oval gedruckte Metall-Arbeiten,

insbesondere alle für den **Orient** gangbaren

Messing-, Kupfer- und Alpacca-Waaren.

VII. Bezirk Neubau, Zollergasse Nr. 28,

IN WIEN.

— V —
NIKOLAUS BARON

vorm. **Joh. Neubarth,**

empfiehlt seine

Erzeugung aller Sorten Zinn- und Bleiwaaren, Röhren, chemische Apparate, sowie auch geruchlose Aborte.

W I E N

Mariahilf, Gumpendorferstrasse Nr. 40 neben dem Bassin.

JOSEF GILLMING

Weingrosshändler

WIEN

Oberdöbling, Hauptstrasse Nr. 62

unterhält

grosse Lager

von

ausschliesslich feinst Original-Syrmier Sliowitz

und ladet die P. T. Consumenten zu einer gefälligen Probe - Bestellung so wie in Bouteillen als auch in Gebüden ein.

Für fl. 3.50 wird eine Muster-Collection vom erwähnten Sliowitz franco abgegeben.

Ehrenvolle
Erwähnung

PARIS
1867

ELWERT & ALBRECHT

Fabrikation

feinster Natur- und Fantasie-Blätter

für Blumen und Decorationen.

Comptoir: Mariahilferstrasse Nr. 4.



K. k. priv.

Broncewaaren-Fabrik

und

Erzgiesserei

des

D. HOLLENBACH,

Ritter des Franz Josef-Ordens und der Ehren-Legion, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone

und der goldenen Medaille der Pariser Ausstellung 1867 etc. etc.

FABRIK:

VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse 44.

Die k. k. privilegirte



Glasfabriks - Niederlage

Wien, Auerspergstrasse Nr. 3, im eigenen Hause,

von

EUGEN RICHTER

empfiehlt für Gast-, Kaffee- und Privathäuser ihr reich assortirtes Waarenlager aller Arten feiner und ordinärer Glasgegenstände, so wie feine und ordinäre, einfache und doppelstarke Tafeln. Für Luxus ist ein eigener Salon mit der reichsten Auswahl von billigen bis zu den feinsten Luxus-Gegenständen neu eingerichtet.

Die festgesetzten Fabrikspreise sind auf jedem ausgestellten Muster ersichtlich.

Aufträge aus den Provinzen werden schnellstens und Preis-Verzeichnisse auf Verlangen gratis eingesendet.

Bei grösserer Abnahme entsprechender Nachlass.

K. k. ausschl. priv.

Fächer-Fabrik

VON

WILHELM ZIEBIKER

WIEN

V. Wienstrasse Nr. 55.

hält grosses Lager von **Holz-, Bein-, Perlmutter-Fächer**, auch **Holz-Sonnenschirme** aller Art.



FRIEDRICH HERRMANN,
Fächer-Fabrikant.

Mariahilf, Webgasse Nr. 38,
IN WIEN.

Neu erfundene

kais. königl.



ausschl. priv.

Wiener Fortschritts-Tinte.

Dem Erfinder dieser Tinte ist es durch vieljähriges Forschen gelungen, in diesem Fabrikate das **Beste** und **Vorzüglichste** zu leisten; vor allem muss bei derselben die unübertreffliche **tiefe Schwärze**, die selbst nach vielen Jahren immer sich gleich bleibt, gerühmt werden. Dieselbe ist daher bei Urkunden und sonstigen Dokumenten unentbehrlich, indem sie die **gleichbleibende Flüssigkeit** stets behält, was bisher noch bei keiner anderen Tinte der Fall war.

Ebenso tritt bei derselben **kein Schimmel** ein, was gewiss für Schreibende von höchster Wichtigkeit ist. Dieselbe kann unbeschadet ihrer Güte auch mit Wasser, Bier oder Essig **verdünnt** werden, sobald eine Eintrocknung vorkommt.

J. WESTERMAYR, Landstrasse, Ungargasse 33, 1. Stock, Th. 14.

BAUMATERIALIEN.

Ferdinand Strohmayer,

in Wien, Stadt, Landhausgasse Nr. 2,

Haupt-Niederlage von Kufsteiner-Portland-Cement,

so wie alleiniges Depot für Wien und Umgegend des **Patent-Portland-Cement** und **Keene's Patent-Marmor-Cement**, aus den alten, patentirten und grössten Fabriken England's

J. B. White & Brothers und Robins & Comp. in London.

Lager von **echten Kufsteiner hydraul. Kalk**, **Schottwiener Stuccatur** und **Alabaster-Gyps**, **Kies- und Ziegelmehl**, **Wienerweiss** und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in unverfälschter Qualität zu den **billigsten Preisen.**

Wien 1863. Grosse goldene Preis-Medaille des nied. österr. Gewerbe-Vereines.

K. k. a. priv. erste österreichische

PORTLAND-CEMENT-LANDESFABRIK

von

ANGELO SAULLICH

erzeugt in ihren Fabriken

in Perlmoos, Häring, Gratten u. Kirchbichl:

Preisgekrönten

Perlmooser

Portland - Cement

und

echt Kufsteiner

hydraulischen Kalk-Cement.

Beide Producte in ihrer Eigenschaft
als die vorzüglichsten Qualitäten bekannt.

in Nussdorf bei Wien:

Pflastersteine

für Trottoirs, Gänge, Vestibuls, Kir-
chen, Küchen, Keller etc. in 60 ver-
schiedenen Dessins.

Canalrinnen, Wasserleitungs-Röh-
ren, Brunnengränden, Pferde-
muscheln, Futterbarren etc. etc.

Die durch 10 Jahre gemachten Erfahrungen
haben die allgemeine Anwendung dieser Erzeug-
nisse, welche nur aus Portland-Cement erzeugt
werden, herbeigeführt, und dadurch die Creirung
eines eigenen Etablissements ermöglicht.

in Wien, IV. Belvederegasse Nr. 2:

Ornamentale

Bau - Verzierungen

Bildhauer - Arbeiten

für Façaden aus Cement, für Vestibuls
aus Gyps oder Massa.

Dieses Etablissement, seit 1. Jänner 1869
gegründet, erfreut sich eines besonderen Auf-
schwunges und werden die tüchtigsten künstleri-
schen Kräfte darin beschäftigt.

Central-Bureau bei **Josef Neumüller** in Wien, Wieden, Wienstrasse Nr. 3.

1863. Anerkennungs schreiben des hohen k. k. Staatsministeriums

für die günstigen Resultate bei Cement-Proben und 10 grosse silberne Medaillen bei Ausstellungen in Wien, Linz, Krems etc.

London 1862. Preis-Medaille.

Paris 1867. Erste grosse silberne Medaille.

L. Fischer,

bürgerl. Tapezier und Decorateur.

Niederlage: Wien, Stadt, Kolowratring Nr. 14.
gegenüber dem Schwarzenbergplatze,

übernimmt **Einrichtungen und Ausstattungen** ganzer Wohnungen, **Lieferungen nach Auswärts**, sowie alle Arten **Decorirungen**, und garantirt für billige und schnelle Bedienung.

Filiale:

Neubau, Lerchenfelderstrasse Nr. 13.

Fabrik:

Neubau, Lerchenfelderstrasse Nr. 35.

NB. Nicht zu verwechseln mit der Firma E. J. Fischer, (Tapeten-Bazar am Ring).

Die im Jahre 1866 gegründete, vom k. k. Staatsministerium concessionirte gegenseitige

Lebens - Versicherungs - Bank

„PATRIA“

in Wien, Kärtnerring Nr. 2,

übernimmt unter **überaus günstigen Bedingungen** Versicherungen auf das menschliche Leben nach den verschiedenen Combinationen; insbesondere leistet dieselbe:

1. Versicherungen von Capitalien auf den **Todesfall**, einschliesslich der Begräbnisskosten-Versicherungen;
2. Versicherungen von Capitalien und Renten auf den **Lebensfall**, Heiratsausstattungen und Altersversorgung;
3. Versicherungen von Capitalien und Pensionen auf zwei **verbundene Leben** und Kinderversorgungen; sie übernimmt endlich auch
4. die Bildung und Leitung von gegenseitigen **Ueberlebenskassen** (Erbschaftskassen) behufs **schnellerer Vermehrung** der gemachten Einlagssummen.

Die Bank gewährt den Versicherten **den gesammten Gewinn als Rück-Dividende**.
Aufnahmen werden vermittelt und Statuten, Prospecte, Tarife und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich und mit der grössten Bereitwilligkeit ertheilt, sowohl bei dem Directorium in Wien, als auch bei den General- und Haupt-Agenturen in Agram, Bielitz, Brünn, Debreczin, Graz, Grosswardein, Kaschau, Klagenfurt, Krems, Lemberg, Linz, Gross-Meseritsch, Mährisch-Weisskirchen, Mistek, Oedenburg, Olmütz, Pest, Prag, Pressburg, Teschen, Troppau, Wr. Neustadt und Zittau, sowie bei den an allen anderen namhafteren Orten der Monarchie bestehenden Bezirks- und Sub-Agenturen.

Josef Schonkolla,

Maschinen - Fabrikant,

Wien, Wieden, Hauptstrasse Nr. 60

im sogenannten abgebrannten Hause

verfertigt alle Gattungen von **Maschinen, Pumpen, Krahnern, Ziegel- und Mörtel-Aufzugmaschinen**, wovon er stets welche am Lager hält.

Ferner für Eisenbahnen: **Distanz-Signale, Drehscheiben und Stations-Krahnern.**

Johann Müller

(vormals Schabas)

Fabrication künstlichen Bimssteins,

vorzüglichster Qualität,

für Tischler, Lackirer und Marmorirer.

Fabrik: Ottakring, Wagnergasse Nr. 17, im eigenen Hause.

„CONCORDIA“

gegenseitige Versicherungs-Anstalt
in Reichenberg

Concessionirt vom hohen Ministerium des Innern, für die gesammten nichtungar. Kronländer Oesterreichs.

General-Agentur in Wien: Rudolfsplatz Nr. 14.

Die „**Concordia**“ übernimmt in Gemässheit des §. 1 ihrer allgemeinen Versicherungs-Bedingungen Versicherungen gegen Schaden, welcher durch Brand, Blitz, Explosion oder in Folge eines Brandes durch Löschen, Niederreißen oder erweislich nothwendiges Ausräumen entsteht, auf:

Wohn-, Gewerbs- und Wirthschaftsgebäude, Fabriken, Maschinen, Vorräthe, Mobilien, Waarenlager, Viehstände und Fechtungen; sie ist auf dem Princip der Gegenseitigkeit gegründet und zahlt jeden Nutzen, der sich aus den Einnahmen nach Abzug der Schäden und der billigen Regie bei jeder Bilanz herausstellt, ihren Theilnehmern als **Dividende zurück**.

Die **Prämien** sind sehr mässig gestellt.

Bei Versicherungen von Gebäuden kommt der rationelle Grundsatz in Anwendung, dass die Gebäude **vorher** abgeschätzt werden.

Galvanoplastik
in
Galanterie- & Schmuckwaaren
feine ausländ.
Parfumerien & Seifen
Lederwaaren
Schreibmappen
und Albums
mit und ohne Musik.

EDUARD BANSA
Agentur-, Commissions-,
Ex- & Importgeschäft
WIEN
Neubau, Mariahilferstrasse 46.

Wiener Holzfächer
in reicher Auswahl.
Echte Pariser
Autografe-Tinte
von unübertroffener Qualität,
lithografische Tusche
Kreide
Schrift- & Maschindiamante.

Wiener Baugesellschaft

Stadt, Teinfaltstrasse Nr. 8.

1869.

Präsident: Carl Freiherr von Tinti,
Vizepräsident: Friedrich Schmidt.

Verwaltungsräthe:

Gustav von Dreyhausen. (delegirt von der Anglo-österreich.-Bank.)	Eduard Kaiser, Christian Graf Kinsky, (delegirt von der Generalbank für Industrie, Handel und Gewerbe.)	Dr. Erwin Suchanek, Ferdinand v. Mayer, (delegirt von der Anglo österr. Bank)
Ferdinand Fellner, Josef Gauss, Carl Hasenauer, Jasef Hlávka,	Franz Ritter von Liebieg, (delegirt von der Generalbank für Industrie, Handel und Gewerbe.)	Dr. B. Schulz, (delegirt von der k. k. priv. österr. Hypothekenbank)

Baudirector: Carl Schuhmann.

Inspector und Director-Stellvertreter: August Prokop.

Inspector der Ziegeleien-, Kalk- und Bruchsteingewerkschaften: Emanuel Tichy.

Inspector der Werksteinbrüche, des Steinlager- und Steinmetzplatzes: Hugo Ernst.

Oberbuchhalter: Josef Stodolowsky.

Secretär: Julius Krickl.

Angestellte Architecten im technischen Bureau:

Ludwig Tischler,	Bernhard Schindler,
Josef Scholz,	Tobias Löw,
Georg Bader,	Franz Sander.

Das Grundcapital der Wiener-Baugesellschaft beträgt vorläufig **zehn Millionen Gulden** österr. Währ., vertheilt in Actien zu 200 fl. österr. Währ., auf welche bisher 40 Procent, daher 4,000,000 fl. einbezahlt sind. — Das Grundcapital kann jedoch über Antrag des Verwaltungsrathes und Beschluss der General-Versammlung durch weitere Actien-Emissionen bis auf dreissig Millionen Gulden erhöht werden.

Die Gesellschaft ist berechtigt, die ihr gehörigen Liegenschaften mit Hypotheken bis zur pupillarmässigen Höhe zu belasten und ausserdem verzinsliche Obligationen auszugeben.

Dieselben dürfen jedoch nicht vor Einem Jahre fällig sein, nicht auf länger als fünf Jahre und nicht auf Beträge unter hundert Gulden lauten. Ihr Gesamtbetrag darf das baar eingezahlte Actien-Capital nicht übersteigen.

Die Geschäfte der Gesellschaft sind insbesondere folgende:

1. Die vorzugsweise **dem Bauzwecke gewidmete Erwerbung von Grundstücken**, diese mögen bereits verbaut sein oder nicht; die **Uebernahme und Herstellung von Hochbauten aller Art**, insbesondere die Uebernahme und Herstellung von Gruppenbauten, die Regulirung und Erweiterung von Strassenzügen und die Errichtung von Arbeiter-Häusern. **Alles dies für fremde oder für eigene Rechnung**, in letzterem Falle jedoch **zum Zwecke des Wiederverkaufes**.
2. Die **Erwerbung und der Betrieb von Ziegeleien, Steinbrüchen, Kalköfen** u. s. w. sowie die selbstständige **Verarbeitung aller Baumaterialien**, jedoch Alles diess nur insoferne sich diese Geschäftsweige als dem Betriebe der Unternehmung förderlich oder nothwendig herausstellen sollten.
3. Die **Administration von Häusern jeder Art** für Rechnung dritter Personen.
4. Die **Vermittlung von Crediten und Darleihen auf fertige und unfertige Bauobjecte** und die **Vermittlung zwischen Miethern und Vermiethern, Käufern und Verkäufern von Bauobjecten** gegen zu vereinbarende Provision.

AUGUST FREY,

Maschinen-Fabrikant

in Wien, VI. Bezirk Mariahilf, Garbergasse Nr. 20,

empfiehlt sich hiermit zur Anfertigung von Dampf-Maschinen mit Expansion, mit oder ohne Condensation, nach den neuesten und bewährtesten Systemen, Dampf-Kesseln, Reservoirs, Blecharbeiten jeder Art und Grösse, Pumpen Wasser-Rädern, Transmissionen, so wie ganze Mühl-Einrichtungen, Spindeln und hydraulische Pressen. Lohbrechen, Eichenrindenschneid-Maschinen, Leder-Hämmer, Riemenplätt- und Streck-Maschinen, Knopperrn-Mühlen, Walkfässer, Spalt-Maschinen, so wie ganze Einrichtungen für Gärbereien und transportable Dampf-Maschinen mit Kesseln.

Die Fabrik ist für jede derartige Bestellung bestens eingerichtet, und wird zu billigen Preisen bei reeller Bedienung jede Bestellung möglichst schnell ausgeführt.

V. MAYER'S SÖHNE,

Juweliere,

Gold- und Silberwaaren-Fabrikslager,

gegründet

im Jahre 1810.

Ein- und Verkauf von Brillanten, Rauten, Perlen, Gold und Silber.

WIEN, Stefansplatz,
neben Gerold's Buchhandlung.

Franz Dostal's Söhne, Eisenhändler,

Wien, Landstrasse, Hauptstrasse 98, FILIALE: Landstrasse, Hauptstrasse 34,

empfehlen

ihr grosses Lager von Streikeisen, Blechen jeder Art, allen Sorten Stahl, insbesondere besten englischen

Guss-Stahl und Bessemer-Stahl

dann amerikanischen Heizschaufeln für Dampfheizungen, englischen Schmirgel und Schmirgeltuch, Holz-dörrblechen, Stauberbleche für Mühlen, Draht, Ketten, insbesondere englischen Krahn- und Schiffsketten, ferner alle Geschmeidwaaren, Werkzeuge, Gusswaaren etc.



Die
kaiserl. königl. privilegirte

Eisen- und Blechfabriks-Gesellschaft

„UNION“

Comptoir und Niederlage:

WIEN

Stadt, Maximilianstrasse Nr. 7.

erzeugt in den beiden vereinigten Fabriken

Johann-Adolf-Hütte (Station Judenburg)
und
Wöllersdorf (Station Felixdorf)

englisch verzinnte Weissbleche mit Hochglanz, matt verzinnte und verzinkte Bleche in allen Dimensionen bis 3 Fuss Breite und 6 Fuss Länge, endlich oxydfreie gebeizte und polirte Schwarzbleche von Eisen oder Bessemer-Stahl.

Durch die Vereinigung dieser beiden renommirten Fabriken ist die Gesellschaft im Stande, jeden Auftrag in der kürzesten Zeit zu effectuiren und garantirt, da sie auf beiden Werken das beste steiermärkische Holzkohlen-Roheisen mit Holzkohlen verfrischt, die reinste und weichste Qualität in der reichsten und schönsten Verzinnung zu den billigsten Preisen.

Um die Verwechslung mit den Fabrikaten anderer Werke zu vermeiden, wird die unten bezeichnete Fabrikmarke auf jeder Blechkiste eingebraunt, so wie auch in der einen Ecke einer jeden Blechtafel eingeprägt.



HAUCK W. J.

IV. Bezirk, Kettenbrückengasse Nr. 20

Mechaniker

erzeugt physikalische, chemische, optische, meteorologische und überhaupt wissenschaftliche Apparate und Instrumente für Lehranstalten zum Vortrage, für technische Gewerbe und für Heilzwecke; ferner werden einzig nur in diesem Etablissement **Maschinen** zur Erzeugung der Eisenbahnfahrkarten nach dem **Etmonson'schen** Systeme als: **Druckmaschinen** mit **doppelten Nummerirwerken**, **Zähl- und Trockenstempel-Maschinen**. **Composteur** verschiedener Constructionen angefertigt. Hält zugleich das grösste und reichhaltigste Lager sowohl von allen bekannten gangbaren Apparaten, Instrumenten und Geräthschaften, als auch alle Verbesserungen und Fortschritte in diesen Fächern vorzüglich vertreten sind. Das Etablissement exportirt seine Erzeugnisse en gros und en detail, ist renommirt durch die Güte und Preiswürdigkeit seiner Fabrikate.

HEINRICH ILGER

bürgl. Stadtsteinmetzmeister

WIEN

VI. Bezirk, Millergasse Nr. 22.

Werkplatz- und Grabmonumenten-Pager

am Linienwall neben der Mariahilfer-Linie.

Besitzer von eigenen Steinbrüchen.

Steinbruch (Kalkstein) zu Mannersdorf a. d. Leitha und Steinbruch (Sandstein)
zu Eichgraben nächst Rekawinkel.

Ankündigung.

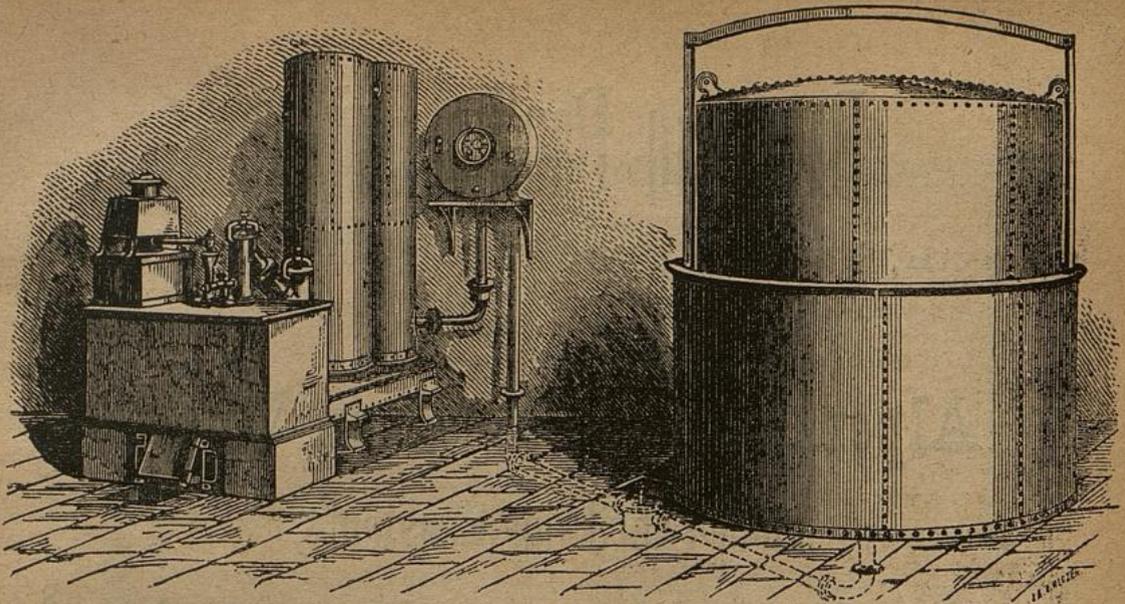
Die vom nieder-österr. Gewerbe-Vereine und der Industrie-Ausstellung Sechshaus mit einer Medaille ausgezeichnete
k. k. a. priv. wasserdichte geruchlose anstreichbare schnell trocknende

Kautschuk-Massa zur Trockenlegung feuchter Mauern und Wohnungen

mit welcher zugleich alle wie immer Namen habende Gegenstände, als: **Dächer von Brettern**, **Zink- oder Eisenblech**; **Terassen** und **Fussböden** vor Fäulniss und Rost zu schützen, so wie alle Arten Gefässe wasserdicht gemacht werden können, und an die Herren Unternehmer und Ingenieure zur Selbst-Anwendung zu billigen Preisen nebst Progrämm und Gebrauchs-Anweisung bei dem Unterzeichneten Privilegiums-Inhaber abgegeben werden. Die in meinen Händen befindlichen vielen Zeugnisse des allerhöchsten Hofes, der k. k. Behörden, Landesanstalten, des höchsten Adels, vieler Gutsbesitzer, so wie vieler Privaten, liegen zu Jedermanns Einsicht bei mir bereit.

Christian Haumann,

IX. Bezirk, Nussdorferstrasse Nr. 7.



Wiener Gaseinrichtungs-Gesellschaft

Kärnthner-Ring Nr. 11.

Uebernimmt alle

Gas- und Wasserleitungs-Arbeiten.

Hält Lager aller hiezu erforderlichen Gegenstände u. z.:

engl. Schmied-Eisenröhren, Messing-, Blei- und Kupferröhren, sowie alle hiezu erforderlichen Fittings in Eisen, Messing in bester Qualität;

dann aller Art Gasbeleuchtungs-Gegenstände, wie:

Luster, Candelaber, Wandleuchter etc. etc., so wie auch Gas-, Koch- und Heiz-Apparate.

Auch liefern wir alle zu Wasserleitungen erforderlichen Gegenstände, wie

Reservoirs, Auslaufmuscheln, Wasser-Closets, Retirad-Speisungen, Bade-Einrichtungen, Durchgangs-Ventile, Ablasshähne, Ausgüsse etc.

und übernehmen wir für die Solidität unserer Arbeiten eine **zweijährige Garantie.**

Wir erlauben uns noch ganz besonders auf unsere **a. priv. Gas-Erzeugungs-Apparate** (System L. A. Riedinger) aufmerksam zu machen, mittelst welchen aus **Petroleum-Rückständen** und sonstigen geeigneten Fettstoffen ein vorzügliches und billiges **Leuchtgas** erzeugt werden kann.

Diese Apparate werden für eine Flammzahl von 50 bis 3000 angefertigt und zeichnen sich durch ihre **ausserordentliche Einfachheit** im Betriebe, so wie durch ihre **Billigkeit** vor allen andern dieser Erfindungen aus; sie eignen sich besonders zur Beleuchtung von **Fabriken, Schlössern, Cur- und Bade-Anstalten** etc., so wie auch für **kleine Städte.**

Zur Bedienung eines solchen Apparates genügt ein gewöhnlicher Tagearbeiter.

Die Leuchtkraft einer Flamme dieses Gases, von 10 bis 12 Kerzen Lichtstärke (wovon 6 Stück auf 1 Pfund gehen) und einen Gasconsum von 1 Cubikfuss per Stunde, ist gleich einer Steinkohlen-Gasflamme von 8 Cubikfuss per Stunde. Nach den gegenwärtigen Preisen der Petroleum-Rückstände (circa fl. 4.— ö. W. per Ctr.) stellt sich eine solche Flamme dieses Gases inclusive 10jähriger Amortisirung auf $\frac{3}{4}$ kr. ö. W. per Stunde.

Baudissin Pauline Isidore

Gräfin, geborne Frein von Gersdorff,
Privilegium-Inhaberin.

Alpenblumen-Fabrik in Wien,
Laub-Fabrik im Ennsthale,

Fabriks - Niederlage am Parkring Nr. 4.

Alpenblumen und Gartenflora in Bouquets,
Arrangements für Jardinières und Blumentische,
prachtvolle decorative

Ausstattungen in Laub,

überraschend der Natur nachgebildet werden für Salons im grösserem und kleinerem
Masstabe effectuirt.

Allen jenen Damen, welche sich mit Blumenmachen befassen, ist die Möglichkeit geboten endlich naturgetreues Laub zu erhalten, wodurch der Reiz der Blume ungemein erhöht wird. Dieses Laub kann in gebundenen Branchen und dutzendweise bezogen werden. Das Erzeugniss der Blumen besteht aus Papier de Chine, einem ursprünglich gebrechlichen Stoffe, allein von China kommend, vollkommen dem Fleische der Blumen ähnlich und wird in Paris blos auf Kamelien und Narcissen verarbeitet, während die Erfinderin durch eigenthümliche Präparation diesem spröden Stoffe eine Weichheit zu verleihen weiss, wodurch die zartesten Blümchen höchst naturgetreu nachgebildet werden.

Die Grossartigkeit dieser ganz neuen Methode der Fabrikation, die ihres Gleichen nicht findet, basirt sich lediglich auf vielseitiges Studium, der gründlichen Kenntniss mehrerer Wissenschaften und Künste, und endlich auf eine überaus geniale Kunstfertigkeit vereint mit seltenem Geschmacke.

Den auszeichnenden Kundgebungen der öffentlichen Stimme wurde auch die officielle Anerkennung durch Ertheilung von Preis-Medaillen an die Künstlerin in Paris und Ungarn zu Theil.

!! Vor Fälschung wird gewarnt !!

Specielle Wirkung des Anatherin-Mundwassers

von
J. G. Popp,

prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2.

dargestellt von Dr. Julius Janell, prakt. Arzt etc.

Verordnet auf der k. k. Klinik zu Wien von den Herren Dr. Professor Oppolzer, Rector Magnif., k. sächs. Hofrath Dr. Kletzeinski, Dr. Brants, Dr. Heller, Dr. Ritter v. Schäffer, Dr. Gross, Dr. Sonnenschein aus Berlin, Professor Dr. Hartig aus Braunschweig.

Es dient zur Reinigung der Zähne überhaupt. Es löst durch seine chemischen Eigenschaften den Schleim zwischen und auf den Zähnen.

Besonders zu empfehlen ist dessen Gebrauch nach der Mahlzeit, weil die zwischen den Zähnen zurückgebliebenen Fleischtheilchen durch ihren Uebergang in Fäulniß die Substanz der Zähne bedrohen und einen üblen Geruch aus dem Munde verbreiten.

Selbst in denjenigen Fällen, wo bereits der Weinstein sich abzulagern beginnt, wird es mit Vortheil angewendet, indem es der Erhärtung entgegenarbeitet. Denn ist auch nur der kleinste Punkt eines Zahnes abgesprungen, so wird der so entblöste Zahn bald vom Beifressen ergriffen, geht jedenfalls zu Grunde und steckt die gesunden Zähne an.

Es gibt den Zähnen ihre schöne natürliche Farbe wieder, indem es jeden fremdartigen Ueberzug chemisch zersetzt und abspült.

Sehr nutzbringend bewährt es sich in Reinhaltung künstlicher Zähne. Es erhält dieselben in ihrer ursprünglichen Farbe, in ihrem Glanze, verhütet den Ansatz des Weinstein, sowie es selbe vor jedem üblen Geruch bewahrt.

Es beschwichtigt nicht nur die Schmerzen, welche hohle und brandige Zähne mit sich bringen, sondern thut dem weiteren Umsichgreifen des Uebels Einhalt.

Ebenso bewährt sich das Anatherin-Mundwasser auch gegen Fäulniß im Zahnfleisch und als ein sicheres und verlässliches Besänftigungsmittel bei Schmerzen von hohlen Zähnen, so wie bei rheumatischen Zahnschmerzen. Das Anatherin-Mundwasser stillt leicht, sicher und ohne dass man irgend eine nachtheilige Folge zu befürchten hat, den Schmerz in der kürzesten Zeit.

Ueberaus schätzenswerth ist das Anatherin-Mundwasser in Erhaltung des Wohlgeruchs des Athems, sowie in Hebung und Entfernung eines vorhandenen Uebelriechenden Athems und es genügt das täglich öftere Ausspülen des Mundes mit diesem Wasser.

Nicht genug zu empfehlen ist es bei schwammigem Zahnfleisch. Wird das Anatherin-Mundwasser kaum vier Wochen vorschriftsmässig angewendet, so verschwindet die Blässe des kranken Zahnfleisches und macht einer gefälligeren Rosenröthe Platz.

Eben so treffend bewährt sich das Anatherin-Mundwasser bei locker sitzenden Zähnen, einem Uebel, an dem so viele Skrophulöse zu leiden pflegen, so wie auch, wenn im vorgerückten Alter ein Schwinden des Zahnfleisches eintritt.

Ein sicheres Mittel ist das Anatherin-Mundwasser ebenfalls bei leicht blutendem Zahnfleisch. Die Ursache hiervon liegt in der Schwäche der Zahngefäße. In diesem Falle ist eine steife Zahnbürste sogar erforderlich, da sie das Zahnfleisch scarficirt, wodurch neue Thätigkeit hervorgerufen wird.

Prels pr. Flacon 1 fl. 40 kr.

Per Post-Emballage 20 kr.

Zu haben in allen Apotheken und Parfümerien Europa's.

Vegetabilisches Zahnpulver.

Es reinigt die Zähne derart, dass durch dessen täglichen Gebrauch nicht nur der gewöhnlich so lästige Zahnstein entfernt wird, sondern auch die Glasur der Zähne an Weisse und Zartheit immer zunimmt. Preis pr. Schachtel 63 kr. 3. W.

Anatherin-Zahnpasta.

Obgenaunte Zahn-Pasta ist eines der bequemsten Zahnreinigungsmittel, da sie keinerlei gesundheitsschädliche Stoffe enthält; die mineralischen Bestandtheile wirken auf das Email der Zähne, ohne selbe anzugreifen, so wie die organischen Gemengtheile der Pasta reinigend, sowohl das Schmelz als auch die Schleimhäute erfrischen und beleben, die Mundtheile durch den Zusatz der ätherischen Oele erfrischen, die Zähne an Weisse und Reinheit zunehmen.

Besonders zu empfehlen ist selbe Reisenden zu Wasser und zu Land, da sie weder verschüttet werden kann, noch durch den täglich nassen Gebrauch verdriht.

Prels pr. Dose 1 fl. 22 kr. 5. W.

Zahn-Plombe.

Diese Zahn-Plombe besteht aus dem Pulver und der Flüssigkeit, welcher zur Ausfüllung hohler, cariöser Zähne verwendet wird, um ihnen die ursprüngliche Form wieder zu geben und dadurch der Verbreitung der weiter um sich greifenden Caries Schranken zu setzen, wodurch die fernere Ansammlung der Speisereste, sowie auch des Speichels und anderer Flüssigkeiten, und die weitere Auflockerung der Knochenmasse bis zu den Zahnerven (wodurch Zahnschmerzen entstehen) verhindert wird. Diese Massa ist äusserst dicht, nicht einsaugend, fest verbindend mit der Zahnhöhle, wodurch eine dauernde kräftige Kau- und Krönenfläche entsteht, und daher sich um so inniger verbindet, da sie nicht aus Harzbestandtheilen, welche sich zusammenziehen, sondern aus wahren Bestandtheilen des Knochens und Schmelzes der normalen Zähne besteht. Diese feste und sich jahrelang haltende Massa ist dem Gold, anderen Metallen und sonst angewendeten Substanzen vorzuziehen, hat dieselbe Farbe wie die natürlichen Zähne; sie lässt sich fernar ohne Druck und Schmerz anwenden. Zugleich wird das Angreifen der noch gesunden Zähne neben krankstehenden verhütet und die Höhlung ausgefüllt, worüber Alles wegfliesst.

Die Massa bekämpft nicht nur mechanisch durch Ausfüllung der cariösen Stelle, sondern auch chemisch den septischen Process der Caries.

Man reinige früher den hohlen Zahn mit Baumwolle und nehme nach der Grösse der Höhlung des Zahnes eine verhältnissmässige Quantität Pulver, welches mit so viel Flüssigkeit vermenget wird, dass man einen halbweichen Teig daraus bildet, welcher noch halbweich in die Höhlung des Zahnes gegeben wird, worauf man dann den Mund mit Wasser ausspült, um die nicht haftenden Theile zu entfernen.

Prels pr. Etuis 2 fl. 10 kr. 5. W.

ordinirt in allen Mund- und Zahnkrankheiten von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends, so wie auch daselbst alle Arten künstlicher Zähne und Gebisse verfertigt, und alle vorkommenden Zahnoperationen auf das Sicherste vollführt werden.

J. G. Popp,
prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2,

ordinirt in allen Mund- und Zahnkrankheiten von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends, so wie auch daselbst alle Arten künstlicher Zähne und Gebisse verfertigt, und alle vorkommenden Zahnoperationen auf das Sicherste vollführt werden.

J. G. Popp,
prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergasse 2,

Die
Teppich-Niederlage
 des
JOSEPH BECICKA,

WIEN, Stadt, Teinfaltstrasse Nr. 6,

empfehlte alle Gattungen **Salon-, Wagen-, Tisch- und Laufteppiche** eigener Erzeugung in grösster Auswahl und beliebiger Länge und Breite zu den billigsten Fabriks-Preisen.

P. HLAWACEK,

Fabrik von allen Gattungen

Holz-Seide- und Bein-Fächer und Holz-Galanterie-Arbeiten.

Mariahilf, Webgasse 6, 1. Stock.

WIEN.

J. SCHERER,

WIEN, Stadt, Schwertgasse Nr. 3.

Grosses Lager

aller Sorten Einfassborten, Litzen, Gallonen und Schnüre,
 Gummi-Börtel und Züge.
 Engl. Maschin-, böhmische Näh- und Strickzwirn, Fil
 glacé und Stopfgarn, Schuhgarn und Spagat.

Fabrication

von Schnüren, Börteln, Stiften, Strick- und Schlingwolle,
 Baumwoll-Leinen- und Schafwoll-Bändern, Strupfen etc.
 Lampen- und Kerzen-Dochten.

Commissions-Lager.

Ermen & Engels in Barmen.

Knitting und Sewing, Eisengarn auf Kärtchen.

Francois Ford's in Manchester

3 und 6 cord. Sewing Spools, sowie auch Leinen- und
 Seiden-Spools für Nähmaschinen in schwarz, weiss und
 allen Farben.

Cartier-Bresson in Paris

Alle Nouveautés in Strickgarn, Ringelwolle, Marble-
 Stickwolle, (Coton a broder), Handschuhzwirn fil d'alsace,
 Lacets Coton Tresses Organsins etc. etc.

Commissionsweise werden besorgt alle Sorten Nähadeln, Nadlerwaaren und Knöpfe.

Die
Billard-Fabrik des C. HALKORT
 IN WIEN.

Matzleinsdorferstrasse Nr. 5,

empfehlte ein

grosses Lager von Billards und Queues,

sowie von allen

Billard-Requisiten.

KARL TAGLEICHT

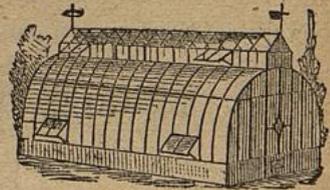
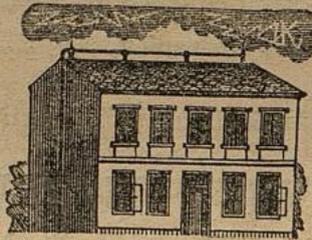
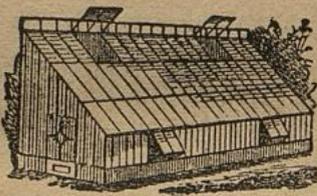
bürgerl. und städtischer Bau-Schlosser,

Wien, II. Bezirk, Czerningasse Nr. 6,

liefert die besten

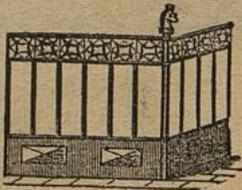
BLITZABLEITER

mit Isolierstützen und endlosen Kupferseilen, welche auch von jedem Nichtschlosser befestigt werden können, für Kirchen, Klöster, Wohngebäude etc.

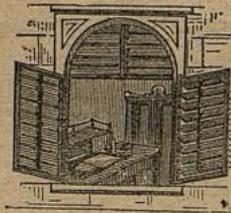


Ferner

eiserne **Glashäuser** für 1—2 Glasschichten, **Kisten** und **Mistbeetfenster**.



Alle Arten **Gitter**.



Box- und Stalleinrichtungen, eiserne **Jalousien**, **Pufftheizungen** etc. etc.
in vorzüglichster Qualität und zu den billigsten Preisen.

PETER TITZ

kais.  kön.

Hof-Harmoniumfabrikant und Orgelbauer

IN WIEN

Wieden, Pressgasse Nr. 28.

Harmonium in grösster Auswahl, mit und ohne Percussion, von fl. 80 aufwärts bis zum grössten Concert-Harmonium mit Prolongement unter jeder Garantie.

Feigen - Kaffee- und Canditen - Fabrik

von

J. OTTO EISERT IN WIEN,

Kaffee-Fabrik: Mariahilf, Laimgrube, Stiegengasse Nr. 17, Canditen-Fabrik und Comptoir: Schönbrunner Hauptstrasse 10, ausser der Mariahilfer Linie rechts das erste Haus, Filiale von Feigen-Kaffee und Canditen: Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 58, Marktplatz, Kaffee-Fabrik: Ottakring, Marktplatz 1, gegenüber der Oelfabrik.

empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat von ganz echtem

FEIGEN - KAFFEE,

sowie

Canditen, Rocks & Drops, Drage und übrigen Zuckerwaaren

in bester Qualität zu den billigsten Preisen. — Aufträge aus den Provinzen werden schnellstens effectuirt.

Fortepianos und Streichinstrumente, Flügel, Stutz-Fortepianos & Phisharmonicas

von bewährten Meistern, sowohl neu als überspielt, sind billigst zu verkaufen und auszuleihen

in der

Musik-Instrumenten-Leihanstalt

des

LUDWIG HAWELKA,

Wieden, Mozartgasse Nr. 7.

Auch sind daselbst Violinen, andere Saiteninstrumente und eine neue Trompete billigst zu verkaufen. Selbe sind auch gegen Einlage auszuleihen.

Höchst wichtig

für

Weinhändler, Wirthe und alle Weinbesitzer!

Das Kahnen und die Schimmelbildung beim Weine beseitigt!

Das Schwinden des Weines vermindert!

Einem sehr praktischen Chemiker ist es gelungen, nach zahlreichen Versuchen und unermüdlicher Forschung endlich durch eine sinnreiche Construction von Fass-Spunden ebige Erfolge in glänzender Weise zu erzielen. Jeder, der irgend einmal Gelegenheit hatte, in der Behandlung des Weines „am Lager“ Erfahrungen zu machen, wird wissen, wie oft die grösste Sorgfalt nicht im Stande ist, obige Uebel zu verhüten, und die geringste Ausserachtlassung selbst den besten Wein dem Verderben preisgibt. Durch den Gebrauch dieser Fass-Spunden wird die Pflege des lagernden Weines unendlich erleichtert und der Besitzer desselben vor Schaden behütet. Die Anwendung und Behandlung dieser Fass-Spunden ist höchst einfach und gewährt den unschätzbaren Vortheil, dass man den Wein, aus dem grössten Fasse jahrelang vom Zapfen laufen lassen kann, ohne dass es nothwendig wird, nachzufüllen, da durch dasselbe nach und nach der vorzüglichste Wein seinen ursprünglichen Gehalt verliert. Diese nicht genug zu würdigenden Vorzüge verschaffen auch diesen Fass-Spunden den schnellsten Eingang in Würtemberg, Baden, Nassau und fast ganz Deutschland, und es liegen die anerkanntesten Zeugnisse über deren höchst befriedigende Verwendung vor. In so weinreichen Ländern, wie die österreichischen sind, ist voraussetzen, dass diese so willkommene Errungenschaft auf dem Gebiete der praktischen Chemie in kürzester Frist die ihr unausbleibliche anerkennende Würdigung findet. — Um den einlaufenden Lieferungsanträgen möglichst nachkommen zu können, hat der Erfinder sein Haupt-Depôt für Oesterreich bei Herrn

Julius Ungerer, Kärnthnerring Nr. 12 in Wien,

errichtet, durch welchen dieselben sammt näherer Gebrauchsanweisung à 2 fl. 5. W. sowohl in grösseren Partien als auch einzeln zu beziehen sind. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Niederlagen werden errichtet und Agenten gesucht.

Kais. kön.



auschl. priv.

Knoppern-Extract & chemische Producten-Fabrik

des **C. ADLER**

VI. Gumpendorferstrasse Nr. 149 in WIEN,

erzeugt vorzüglich **Knoppern** und **Eichenholz-Extract**, **Holzsäure**, **Holzsaure-Eisen**, **Rothsalz**, **Kunst-Gummi**, **Schwefel-Eisen**, präparirte **Catechu** etc. etc.

K. k.



conc.

Stadt Waydhofener Eisen- und Stahlwerke in Kleinhollenstein

und der

Carl Oesterlein'schen Achsen- und Blech-Fabrik
in Lilienfeld.

Niederlagen bei

ANTON STUHLMÜLLER, Eisenhändler in WIEN,

Stadt, Parkring, Zedlitzgasse Nr. 5,

derselbe empfiehlt sein reichhaltiges Lager von allen Gattungen Streckeisen, insbesondere **Band- und Fasseisen** und **Stahl**, **Achsen** in allen Formen, **Schloss-, Dach-, Rohr-, Zuckerform-, Malzdörr-, Stauber** und **Musterbleche**, vorzüglichen **Eisendraht**, **Zeugschmied-** und **Schlosserwaaren**, **Maschin-** und **geschmiedete Nägel**, **Strohmesser**, **Sensen**, **Sichel** und **Wetzsteine**.

Ausführliche Courante werden auf Verlangen portofrei zugesendet.

HÖNIG IGN., prot. Firma: Cravaten- und Wäsche-Manufactur,

Inhaber eines k. k. Privilegiums, ausgezeichnet mit der Londoner Preismedaille v. J. 1862 und Paris 1867
empfiehlt sein grosses Lager aller Sorten

Herren- und Damen-Cravats,

fertige Wäsche und Flanellhemden für Herren und Damen,

Echarpes, Halskrägen,

nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Verkauft nur en gros.

Magazin und Comptoir: Mariahilferstrasse Nr. 79.

Die

GUMMI- und GUTTAPERCHA-WAAREN- Fabriks-Niederlage

des

HENRY SACHS

in Wien, Stadt, Giselstraße 3,

offerirt in vorzüglichster Qualität zu den billigsten Preisen:

Schläuche für Gas- und Wasserleitungen, Brauereien, Weinkeller etc.

mit Leinwand- oder Baumwoll-Einlagen, als Säugeschläuche mit Spiralfedern; sowie echt amerik. präp. Hanfschläuche.

Verdichtungs-Materiale:

Platten, Schnüre, Packungen, Ventil- und Pumpenklappen etc.

Maschinen-Treibriemen aus Gummi-Elasticum, mit Hanfgeflecht-Einlagen. Beste bis jetzt erreichte Sorte, namentlich für **Papierfabriken, Flachsspinnereien, Locomobilen etc.**, da diese Art von Riemen die grösste Sicherheit gegen Nässe bieten.

Kais. kön.



ausschl. priv.

lithogr. fotogr.

VISITKARTEN und BRIEF-SIEGELMARKEN-FABRIK

nebst lithogr.-artistischer Anstalt

von

Joh. Ed. Goldman & C^o. WIEN.

Ballgasse Nr. 5, vis-à-vis dem Gasthause „zum alten Blumenstock“,
früher Opernring Nr. 3, Heinrichhof-Bazar.

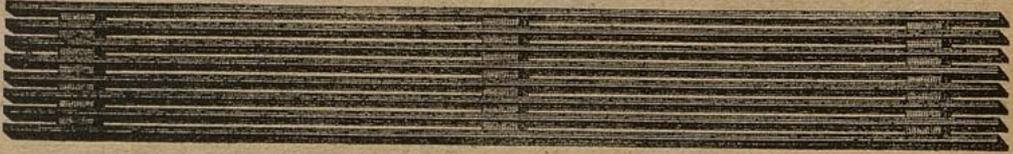
Wir empfehlen die von uns in's Leben gerufenen Brief-Siegelmarken, auf deren Erzeugung wir den Privilegienschutz besitzen, dem P. T. correspondirenden Publikum, insbesondere der geehrten Geschäftswelt, als das beste, bequemste und wohlfeilste Verschlussmittel.

Siegelmarken von Naturpapier, schwarz Druck pr. 1000	fl. 1.50
detto Farbendruck auf Postpapier	2.—
detto Golddruck auf dünnen matt gefärbten Postpapier	2.—
detto Hochdruck, siegellackfarbig	2.50
detto Hochdruck mit farbigen Untergrund	3.—

In der lithographischen Abtheilung unseres Geschäftes werden alle Druckerarbeiten bestens besorgt und halten wir uns auch hierin allen Aufträgen empfohlen.

Die k. k.  privil.

Schneid-Draht-Schienen-Malz-Darren-Horrden-Fabrik



zeigt hiermit ergebenst den P. T. Herren Brauern eine wesentliche Verbesserung der vom Unterzeichneten erfundenen **Flach-Draht-Malz-Darre** an, welche bereits mehrseitig bestehen, für gut dauer- und vortheilhaft anerkannt wurden und die unten angegebenen Punkte (Vorthelle) bewähren.

Die Verbesserung besteht darin, dass die Stäbe konisch, schneidförmig gemacht, daher die Lufträume oben eng und unten weiter sind, dadurch mehr Luftströmung, Zeit- und Brennstoff-Ersparniss erzielt, das Durchfallen der Abfälle (Kaime) erleichtert und das Verlegen (Verstopfen) der Darre gänzlich beseitigt wird.

Eine Verbesserung neuerdings habe ich dadurch erzielt, dass die Draht-Horrden früher in Blättern in einem Flächeninhalt von 1 bis 2 □-Klafter angefertigt und so auf den Netzeisen oder Unterlagen befestigt wurden, und da es manchmal vorgekommen ist, dass die Hefte nachgelassen, die Blätter aufgestanden und die Leute beim Umschlagen oder Schaufeln des Malzes mit der Schaufel hängen geblieben sind, so erzeuge ich jetzt um den Uebelstand zu beseitigen diese Malz-Horrden in einem Stück so gross nur immer die Anforderung ist: nur ist zu bemerken, dass die Horrden in ganzen im Darregebäude selbst zusammen gesetzt und zugleich mit auf den Unterlagen befestigt werden, indem die Horrden im Ganzen in Hinsicht der Grösse und Schwere nicht zu transportiren sind.

- A. Nach technischer Berechnung fünfmal vermehrte Luftströmung als wie bei den letzt best bestehenden Blech-Darren.
- B. Kann bei den Schneid-Draht-Schienen-Darren in je sechs Stunden abgedarrt werden und in dringenden Fällen noch früher, indem bei 65 bis 70 Grad Hitze das Malz nicht anbrennt weder zerplatzt, wie bei den Blech-Darren mit 40 Grad Hitze der Fall vorkommt, da das Malz nur durch die durchströmende heisse Luft gedarrt und nicht so wie bei den Blech-Darren geröstet wird.
- C. Lässt sich das Malz besonders gut umschaufeln und abtreten, indem die Darre ihre Ebenheit nie verliert und keiner Reparatur unterliegt.
- D. Dürfte das Ersparniss an Brennmaterial besonders berücksichtigt werden, indem durch die Draht-Darre wenn nicht zwei Drittheile, doch wenigstens die Hälfte erspart wird, von der Wahrheit dessen kann sich Jedermann bei den P. T. Herren Brauern bei nachbenannten Herren überzeugen. Schliesslich folgen die Namen der Herren Brauer, welche bereits mit meinen Malz-Darren versehen und schon deren Vorthelle anerkennen, während die Verbesserung selber um so mehr noch anempfiehlt.

Herr **Mauthner in St. Marx** 6 Doppel-Darren im Gesamt Ausmasse von 366 □-Klafter

- Herr **Dreher in Klein-Schwechat.**
- „ **Bosch in Nussdorf.**
- Schellenhofer Actien-Brauerei in Erla.**
- Herr **Schwonneer in Neudorf.**
- „ **Tükory in Pest.**
- „ **Barber's Söhne in Pest**
- „ **Dreher in Pest.**
- „ **Dejak in Lenoschits bei Triest.**
- „ **Gebr. Hatschek in Olmütz.**

- Herr **Schaub in Spitz bei Salzburg.**
- Fürstl. Schwarzenberg's Brauerei in Winterberg.**
- Fürstl. Liechtenstein's Brauerei in Aurinowee bei Prag.**
- Bürgl. Brauerei in Zwittau.**
- Herschäftliche Brauerei in Meullesitz,**
so auch in vielen anderen Brauereien.

Ausserdem sind circa 50 Brauhäuser innerhalb dieser 5 Jahre, seit dem ich das Privilegium auf die von mir erfundenen Draht-Horrden erhalten, eingerichtet worden in verschiedenen Provinzen (Länder). — Die Quadrat-Klafter kostet fl. kr. 8. W. mit Inbegriff des Aufstellens (Legen), dagegen ist die Fracht und Fuhrlohn für zwei, drei Arbeiter je nachdem besonders zu entrichten (berechnen). — Der Unterzeichnete bürgt für Güte, Dauerhaftigkeit und schnelle Ausführung.

Friedrich Kinn, k. k. priv. Metall-, Stahl- u. Eisenwaaren-Fabrikant.
Fabrik: **Hernals, Steingasse Nr. 7, in Wien.**

FRANZ
englischer
in Wien, Landstrasse Löwengasse



KOLARZ,
Sattelmacher
Nr. 19, vis-à-vis der neuen Kirche,

empfiehlt sich mit seinem wohlsortirten Lager von

Herren- und Damen-Sättel,

nebst allen einschlagenden Artikeln von **Sporer-Arbeiten**, solid und vom bestem Material gearbeitet
zu den **möglichst billigsten Fabriks-Preisen.**

Alle Bestellungen in die Provinz werden gegen Nachnahme schnell und billig besorgt.

KOTIBORSKI ANDREAS

Metalldrucker und Drechsler,

WIEN

Josefstadt, Neudeggergasse Nr. 20.

Empfiehl seine

Metalldruckwaaren in runder und ovaler Form
in allen Dimensionen und Stärken,

besonders

Kirchen-Paramente in Messing, Alpacca und Silber etc.

Für die Solidität der Arbeiten wird garantirt.

„EUROPA“ Actien-Gesellschaft für Versicherungen in Wien, Renngasse Nr. 6.

Grundcapital Gulden 2.000,000 in 10,000 begebenen Actien à fl. 200.

Dieselbe versichert:

- a) gegen Schäden durch **Feuer, Blitz, Explosion** mit oder ohne gleichzeitigen Feuerausbruch an Wohnhäusern, Oekonomie-Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Geräthschaften, Niederlagen, Erntevorräthen, Möbeln, Wäsche, Kleidern und sonstiger Hauseinrichtung etc.;
 - b) gegen die Gefahren des **Transportes** von Gütern zu Lande, auf den Flüssen und auf der hohen See, per Dampfer und Segelschiff, in allen Richtungen;
 - c) gegen Schäden durch **Hagelschlag** an jeder Gattung Bodenproducte;
 - d) gegen **Bruch von Spiegelgläsern** in Magazinauslagen, Kaffeehäusern, Sälen etc.;
 - e) auf das **Leben des Menschen** in allen bekannten Combinationen, als zur Versorgung der Angehörigen, eigenen Sicherstellung für das Alter, zu Ausstattungen, Leibrenten, Witwenpensionen etc.
- zu billigen festen Prämien und liberalsten Bedingungen, indem sie durch zeitgemässe Neuerungen dem öffentlichen Bedürfnisse entgegen kommt. Antragsformulare, so wie jede wünschenswerthe Auskunft werden im Hauptbureau in **Wien, Renngasse Nr. 6** und bei allen auswärtigen Repräsentanzen bereitwilligst ertheilt. — Die Verwaltung der Gesellschaft bildet:

a) Der Verwaltungsrath:

Präsident:

Ego Prinz von Thurn und Taxis.

Ferdinand Baron Andrian-Werburg,
Verwaltungsrath der k. k. priv. Vereinsbank etc.

Victor Ritter von Boschan,
(Bankhaus Josef Boschan's Söhne.)

Carl Diedek,
Fabriksbesitzer.

Louis Baron von Diller,
Rentier.

Vice-Präsident:

Gustav Ritter von Epstein,

Chef des Bankhauses L. Epstein, Director der k. k. priv. Nationalbank, Börsenrath
Grossherzogl. Oldenburgischer Consul, Ritter des Ordens der eisernen Krone etc. etc.

Wilhelm Frankl,

kais. Rath, Gemeinderath der Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien, Rath der niederöstr. Handels- und Gewerkekammer, Ritter des Franz-Josef-Ordens, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone etc. etc.

Max Gerson,

Fabriksbesitzer, Associé des Grosshandlungshauses Gerson & Lippmann, Ritter des Franz-Josef-Ordens.

Albert Mayer,

Fabriksbesitzer, Chef des Grosshandlungshauses V. Mayer & Söhne.

Stefan Schey Ritter von Koromla,
(Bankhaus Fr. Schey).

Otto Graf von Stockan,
Grossgrundbesitzer.

Emil Suess,

Chef der k. k. priv. Leder-Fabrik A. H. Suess' Söhne.

b) Revisions-Comité:

Gustav Ritter von Dürfeld. — **Hermann Ritter von Goldschmidt.** — **Sigmund Reizes.** — **Dr. Eduard Chornitzer.** — **Eduard Theiner.**
Ersatzmänner.

c) Direction:

Heinrich Zwernemann. — **Emanuel Reich.**

JOSEF OLISCHAR

Spängler-Meister,

IN WIEN

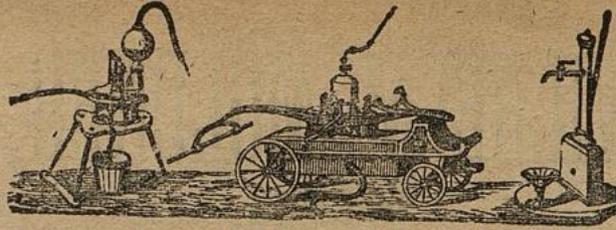
Rudolfsheim, Marktgasse Nr. 10.

Empfiehl sich mit Anfertigung von **Douche-Apparate**, complet mit gepresstem Luftdruck, engl. **Douche-Apparate**, complet in 3 Grössen, **Hängedouche** mit Kette, **Douche-Tassen**, **Badewannen**, **Damen-Bidet** mit und ohne **Uterusdouche**, zerlegbar, mit und ohne Abtheilung und Pippe, alle Gattungen **Salon-Springbrunnen** von fl. 6.— bis fl. 50.— und höher, so wie **Galanterie- und Bau-Arbeiten**. Ferner: **Kohlenständler**, schwarz, klein und gross in Farben, glatt, mit Goldreifen oder geholtzt und bronziert. Auch werden alle wie immer Namen habenden Arbeiten nach Angabe oder Zeichnung schnell verfertigt. Der schnelle Aufschwung meines erst kurze Zeit bestehenden Geschäftes hat mich bewogen, mich mit Hilfsmaschinen zu versehen, um auch fernerhin das mir geschenkte Vertrauen durch Reinheit der Arbeiten, schnelle Ausführung der Bestellungen und die **billigsten Preise** zu rechtfertigen.

Garantie.

Feuerspritzen.

Hausbrunnen,
Wein- u. Bierwerkzeu,
Oel-, Petroleum- und



Garantie.

Gartenspritzen.

Spiritus-Pumpen,
Wasserhebmascinen
für Bergwerke.

Pumpen
jeder Art.

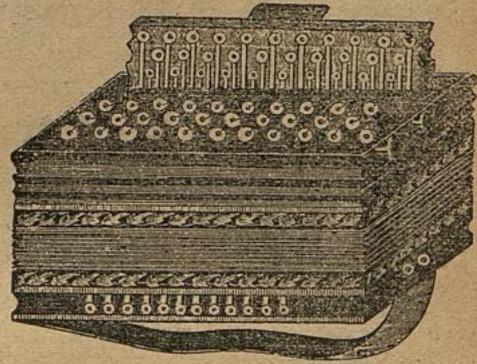
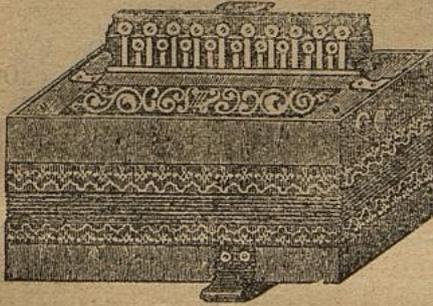
Werkzeuge für Metallarbeiten unter Garantie.

F. Kernreuter in Wien,

Hernals, Hauptstrasse 115, an der Pferdebahn.

Illustrirte Preisourants gratis per Post.

Feuerelmer,
Schläuche.



MATTHÄUS BAUER

Harmonikafabrikant

Kaiserstrasse Nr. 50, vis-à-vis der Westbahnlinie

WIEN

hält das grösste Lager von Handharmonika, Concertinos, Harmonium, Harmoniflöte und Melodions, nebst Harmonika-Schulen zum Selbstunterrichte, in deutscher, französischer und italienischer Sprache.



Josef Leiter in Wien,

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Bandagen und physikal. Apparate,

erster Erzeuger solcher Gegenstände aus Hart-Kautschuk.

Ausgezeichnet mit dem gold. Verdienstkreuz m. d. Krone, den Preis-Medaillen München 1854, London 1862, mit der silbernen Medaille Paris 1867.

Fabrik und Magazin: Mariannengasse 11, Zugang auch Alserstrasse 16.



WILHELM MÖLDNER,



WIEN,

Mariahilf, Marchettigasse Nr. 9,

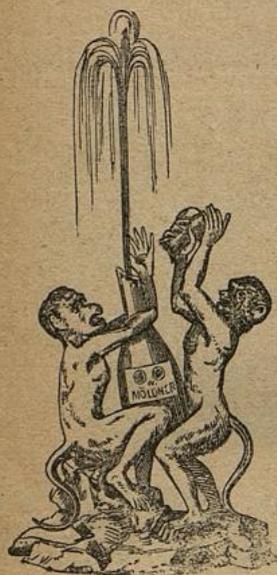
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Wasser- Kunstwerken

in allen Dimensionen und Zeichnungen.

Uebnahme von **Wasserleitungen, Badeeinrichtungen** von Blei-, schmied- und gusseisernen Röhren.

Billigste Preise unter Garantie.



Grosses Lager von **Aquarien** mit und ohne **Springbrunnen, Blumentische** von **Metallguss**, Salon-Springbrunnen, geschmackvollste Zeichnungen und verbesserte **Konstruktion**, grosses Sortiment **Springbrunnen-Figuren** von Metall durchgehends gelungene neue Zeichnungen.

Preis-Courante und ausführliche Zeichnungen über oben genannte Gegenstände werden auf Verlangen abgegeben.

Verkauf von grossen steirischen **Goldfischen** bester Gattung pr. Stück **30** und **35** kr.



Mein — das echte —

RESTITUTIONS - FLUID.



Wer dasselbe **unverfälscht** zu haben wünscht, wende sich an **mich selbst**, oder an Herrn **GUSTAV ULLRICH** in **WIEN, Landskrongasse I.**

Preis: $\frac{1}{2}$ Kiste, 12 Flaschen, 20 fl. $\frac{1}{2}$ Kiste, 6 Fl., 10 $\frac{1}{2}$ fl., $\frac{1}{4}$ Kiste, 3 Fl., 5 $\frac{1}{2}$ fl.

CARL SIMON, Thierarzt, Erfinder des Restitutions-Fluids und Gründer der Fluid-Heilmethode, Wien, III. Bezirk, Löwengasse 37A.

Das k. k. privil. Fluid des Hrn. Fr. Joh. Kwizda, Apotheker in Korneuburg, Philipp Barth, Thierarzt, früher in Marburg, jetzt in Wien, so wie alle andere — solcher Herren — sind nur Nachahmungen meines Restitutions-Fluids.



Stahl-Schreibfedern

von

EDUARD BÜHLER

IN WIEN,

am Lichtensteg Nr. 2.

Die seit 50 Jahren in Wien bestehende, behördlich autorisirte

GESCHÄFTS-AGENTUR

des

OTTO MIETZL

Wien, Stadt, Wollzeile Nr. 33.

vormals **Adalbert Prix & Comp.**

besorgt und vermittelt:

Käufe und Verkäufe von Realitäten jeder Art, von Geschäften, Satzposten, Leibrenten etc.

Pachtungen und Verpachtungen von Realitäten, Etablissements, Geschäften.

Geldgeschäfte, als Anlehen und Darlehen von Geldern, auf Realitäten und andere Hypotheken, Escompt von Wecheln in jeder Betragshöhe.

Dieselbe übernimmt:

Wohnungs-Vermiethungs- und Vermittlungs-Geschäfte aller Art, dergleichen **Häuser-Administrationen** und **Inspectionen** für Wien und Umgebung, letztere gegen Sicherstellung oder Cautionsleistung, dann

Einkassirungen, Erhebungen, Betreibungen bei den Behörden und öffentlichen Aemtern, Privaten etc.

Die Agentur besorgt ferner:

Dienst- und Stellenvermittlungen aller Categorien auf dem Gebiete des Handels, der Oekonomie, der gewerblichen und technischen Industrie, sowie auch für das Lebe- und Erziehungsfach, die Verfassung von erlaubten schriftlichen Arbeiten jeder Art, Uebersetzungen, Copiaturen etc. und empfiehlt sich bestens zur Ausführung aller diessfälligen geehrten Aufträge.



Franz Eiselin,

Spenglermeister,

empfiehlt sich in allen

Spengler-Arbeiten

Douche- und Badeapparaten, Uteruspumpen, Bidet, Augen-Douche, Sitz- und Badewannen, Blumen-, Baum-, und Gartenspritzen, Extractions-, Sturz- und Aufguss-Caffeemaschinen, Bauarbeiten, Retirad-Einsätze etc., und besorgt alle Reparaturen zu den billigsten Preisen.

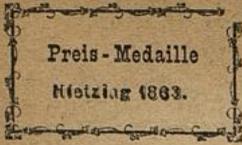
Gewölbe:

Stadt, Schulerstrasse 11.

Fabrik:

Mariahilf, Magdalenenstrasse 38,
nächst der Kettenbrücke.





CARL GLAS



Maschinen- & Eisenblech-Waaren-Fabrik

WIEN

Mariahilf, Eszterhazygasse Nr. 14.

Einrichtungen für **Bräuhäuser**, Email lackirte **Kühlschiffe**, **Schwimmer**, **Malzdörren**, **Bierleitungs-
röhren** aus email lackirtem Eisenblech, **Bierpumpen** etc. etc. Einrichtungen für **Zuckerfabriken**.
Alle Gattungen **Zuckerformen**, mit selbst erzeugtem Lack, von noch nirgends erreichter Dauerhaftigkeit.

Das Auflackiren der alten Formen wird billigst berechnet.

Artesische Bohrwerkzeuge sammt allen Hilfswerkzeugen, **Freifall-Instrumente**, **Bohrröhren**, **Senk-
röhren** etc. etc.

Im Verhältniss zur Qualität die billigsten Preise, bei Versicherung der solidesten und
praktischsten Ausführung.

MAYER & WOLF

➔ Fabrik electrischer Apparate ➔

WIEN

Schottenbastei Nr. 5.

Telegraf-Apparate nach allen Systemen für Eisenbahnen, Städte und zum Privat-Gebrauch.
Haustelegraphen, electrische, wie auch **pneumatische**, für Hôtels, Etablissements und Privathäuser.
Registrir-Apparate zu astronomischen Beobachtungen.

Thermografen.

Controll-Apparate zu verschiedenen Zwecken.

Holtz'sche Influenzmaschinen.

Inductions-Apparate.

Complete electrische Apparate zu medicinischen Heilzwecken für constante Ströme.

Electrische Uhren.

Blitzableiter.

Galvanische Batterien nach Daniell, Bunsen, Grove, Smee, Meidinger, Siemens & Halske,
Stöhrer, Schneider, Leclanché, Callaud, Pincus.

Dampf-Apparate und **Schleifbänke** für Zahnärzte.

Sprachrohre.

— A A I A —
RUD. SCHMIDT,

WIEN,

Operngasse Nr. 3, Heinrichshof.

Niederlage von Joseph, Maré & Gérard frères

in

BOGNY-BRAUX (Frankreich).

Mutterschrauben, Muttern, Wagen- und Waggonsbeschläge, Flanschen, Hahn-
schlüssel, Artikel für Eisenbahnbedarf; ausserdem: Engl. Gussstahl und Stahl-
bleche, fertige Wagen- und Waggonsfedern, Essbestecke von Métal d'Alger,
Symier Pferdeschwämme, London Mastic etc. etc.

SEYBOTH & ROSENFELS

Ottakring, Langgasse Nr. 50

in

WIEN.

(L. Seyboth & Comp. in München, Augsburg und Stuttgart.)

Sodawasser-Apparate neuester Construction.

Alle zur Sodawasser-Erzeugung nöthigen Einrichtungen.

Syphonsköpfe.

Sodawasser und moussirende Getränke.

ALEXANDER BURY,

WIEN, Stadt, Tuchlauben Nr. 21.

Ehrenvolle Erwähnung

Linz 1868.

Zur Marktzeit:

Brünn, Krautmarkt, Hütte 33.

Medaille

Linz 1869.

Eigene Erzeugung von **Halskrägen, Herren-Manschetten, Kravatten, Schleifen, Echarpes**
und **Damen-Kravatten**
zu den billigsten Fabrikspreisen.

Raimund Heinschwang,

k. k. a. priv. Fabrik der neuesten Apparate von

geruchlosen Haus- und Zimmer-Retriraden

in allen Formen, Küchen-Ausgüsse, einfache Retirad-Verschlüsse von Gusseisen, weiss emallirt.

Auch werden alle Reparaturen angenommen.

Niederlage: Stadt, Operngasse Nr. 12, gegenüber dem Heinrichshof. **Fabrik:** Mariahilf, Bürgerspitalgasse Nr. 28.

Die

Politur-Waschgold-Leisten- und Rahmen-Fabrik

von

JOSEF BLASCHEK,

Wien, Hernals, Alsgasse Nr. 12, neu,

empfehl ich durch Schönheit ausgezeichnetes Fabrikat zu den billigsten Preisen.

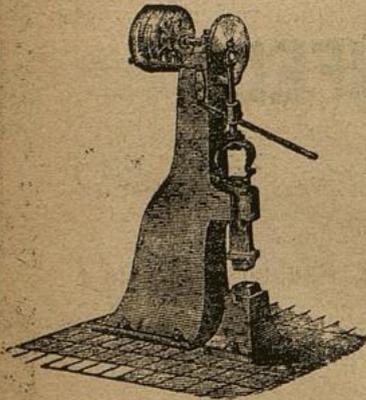
Die

Maschinen-Fabrik

von

W. SCHWABE & C^o.

WIEN.



Schnell-Federhammer.

Hernalser Hauptstrasse Nr. 121,

liefert als Specialität

Schnell-Federhämmer für Riemenbetrieb,

ferner

Werkzeug-Maschinen zur Bearbeitung von Holz und Eisen.

Erste Wiener Spiegelglas Versicherungs-Gesellschaft

Kärntnerring 8

übernimmt Versicherungen von Spiegelglas und Spiegeln aller Art gegen zufälligen Bruch, zu den unten angeführten Prämiensätzen.

Prämien-Tarif:

Für Scheiben unter	20	□ Fuss W. M.	1-1 ¹ / ₂ %
" " von	20-30	" "	1 ¹ / ₂ -2 ⁰ / ₁₀ %
" " "	30-40	" "	2-2 ¹ / ₂ %
" " "	40-60	" "	2 ¹ / ₂ -3 ⁰ / ₁₀ %
" " "	60-80	" "	3-3 ¹ / ₂ %
" Solinglas			6-7 ⁰ / ₁₀ %

Die Direktion.

Die k. k.  landespriv.

Liqueur-, Spiritus-, und aromatische Essenzen-Fabrik

von

L. W. Bauer & Sohn in Wien

erzeugt als Specialität den best renommirten

Original-Franzbranntwein,

wie er zu häuslichem Gebrauch und insbesondere zu Heilzwecken gefordert wird.

Mit diesem Artikel wird viel Missbrauch getrieben, und können wir den von uns erzeugten Franzbranntwein, als auch von Aerzten erprobt, bestens empfehlen.

Eben daselbst ist zu haben die wohlriechende, sicher wirksame

Motten-Tinktur,

zur Conservirung von Kleidern, Möbeln und Stoffen vor Motten.

Die Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 40 kr.

Fabrik: Neubau, Andreasgasse 13. Niederlage: Stadt, Rauhensteingasse 1.

Oesterreichische

Mobiliar-Versicherungs-Bank „Aetna“

Kärntnerring 8

übernimmt Versicherungen gegen Schäden, welche durch Feuer, Blitz oder Explosion an beweglichen Gegenständen als: Möbel, Wäsche, Kleider und sonstige Hauseinrichtungen, Fruchtvorräthe etc. entstehen.

Die Prämien sind entsprechend billig, vereint mit den liberalsten Bedingungen und zeitgemässen Neuerungen.

Die Direktion.



Die



Album- und Lederwaaren-Fabrik

von

JULIUS NOUAK

WIEN,

Neubau, Westbahnstrasse Nr. 44,

offerirt ihre Erzeugnisse hauptsächlich für Export von dem Einfachen bis zu dem Feinsten zu Fabrikspreisen, in tadelloser Qualität und reicher Auswahl.

Grosse Bestellungen werden prompt und auf das Pünktlichste ausgeführt.

A. Grünberg & F. Stiller

VI. Gumpendorferstrasse Nr. 9,

Wien.

Bernstein-Waaren aller Art.

En gros und en détail.

Rauchrequisiten, Schmucksachen.

Erhaben und hohlgravirte Arbeiten in feinsten Ausführung.

Elfenbeinröhre aller Art.

Waldek, Wagner & Benda

Wien, Opernring 10

empfehlen :

Einrichtungsgegenstände für Zuckerfabriken,

als : Zuckerpapier, Spagat, Pressbleche, Spodium, Zuckerformen, Filterleinen etc., ferner
Quedlinburger Zucker - Rübensamen.

Gummi- und Guttaperchawaaren für technische Zwecke,

als : Schläuche, Dichtungsplatten, Schnüre, Ringe, Pumpenklappen etc.

Maschinen- und Dampfkesselarmaturen

von Schäffer und Budenberg, Buckau, Magdeburg,

als : Manometer, Dampfpeifen, Speiserufer, Injecteurs, Hub- und Rotationszähler etc. Ferner
Extincteurs (Feuerlöschapparate), Differentialflaschenzüge etc.

Maschinen-Riemen,

Inländer und französische Kohlschanfeln, Schmieröle und Fette für Dampfmaschinen etc. Ritte
in allen Sorten für Packungen zu Dampf- und Wasserleitungen, Cement, Prima Portland, Dach-
pappe, Hanfschläuchen, Feuereimer, wasserdichte Wagendecken etc.

Von vorgenannten Artikeln halten wir stets gut assortirtes Lager.

Höchst wichtig

für Kleider- und Schuhmacher, sowie Riemer,
die geräuschlos, preisgekrönt

Näh- und Knopfloch-Maschinen

von

JOSEF

aus NEW-

Hernal, Haupt-

im eigenen



ANGER

YORK

strasse Nr.676, 122 neu,

Fabriksgebäude.

Diefe Maschinen werden bezüglich ihrer Vortrefflichkeit von den Präsidenten der Gewerbevereine
im Namen der ganzen Genossenschaften in New-York durch ein Jedermann ersichtliches **Anerkennungs-**
und Belobungs-Decret anempfohlen.

Commissionen werden ehestens und bestens besorgt, directe Käufer aber besonders
begünstiget.



J. C. KLINKOSCH,

vormals Mayerhofer & Klinkosch,

kaiserlich königlicher

Hof- und landesbefugter Gold-, Silber- und Metallwaaren-Fabrikant.

Lager aller Gattungen

geschmackvollster und preiswürdigster

Silber- und China-Silber- (Alpacca-) Waaren.

FABRIK: Leopoldstadt, Afrikanergasse Nr. 5.

NIEDERLAGE: Kohlmarkt Nr. 26.

Carl Schneider's

Commissions-, Agentur-, Import- & Export-Geschäft,

WIEN,

Stadt, Ballgasse Nr. 6,

hält gut sortirtes Lager von

Apparaten, Chemikalien, Papieren und allen Geräthschaften für

Photographie,

von Carton- und Glacé-Papieren, so wie Karten jeden Genres für

Typographie und Lithographie,

von reinstem, hochgrädigen französischen Cyankalium, und Requisiten für

Chinasilber- und Bronze-Waaren-Erzeuger, Gürtler und Galvaniseure.

Krakauer wechselseitige Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1860.

Die Gesellschaft versichert zu den günstigsten Bedingungen gegen

a. Feuer- und Explosions-Schäden:

Wohn- und Wirthschafts-Gebäude, Fabriken, Maschinen und Waarenlager, Möbeln, Kleider u. Wäsche, Fahrnisse und Viehstüde aller Art, Feld- und Wiesenfrüchte.

b. Hagel-Schäden:

Bodenproducte aller Art.

Schäden, so wie durch Retten oder Löschen entstandene Beschädigungen, ferner Rettungskosten werden nach erhobenem Schaden sofort ausbezahlt. Um in Schadenfällen allen gerechten und unparteiischen Anforderungen zu entsprechen, sind besondere statuarische Vorschriften gegeben, welche bei Regulirung von Brandschäden in Anwendung gebracht werden.

Nachdem die Gesellschaft kein auf Gewinn basirtes Unternehmen ist, so wird der Netto-Ueberschuss eines jeden Geschäftsjahres an die Versicherten rückerstattet und wurden seit Gründung der Gesellschaft bereits **398.220 fl. 82 kr.** als Gewinn vertheilt.

Der Reservefond, welcher mit Ende April 1868 **527.340 fl. 61 kr.** beträgt, ist als ein gemeinschaftliches Eigenthum aller Gesellschafts-Mitglieder zur Deckung etwaiger Verluste in ungünstigen Jahren bestimmt.

Auskünfte werden mit grösster Bereitwilligkeit ertheilt bei der

General-Repräsentanz in Wien für Nieder- und Ober-Oesterreich, Steiermark, Kärnthen und Krain.

Bureau: Stadt, Johannesgasse Nr. 2, Ecke der Kärntnerstrasse,
so wie auch bei den zahlreichen Bezirks-Agenturen.



Kais. kön.



landesbef.



ALPACCA-, (CHINA-) SILBER-

und erste

Gold- und Silber-Plattirwaaren-Fabrik

des

J. L. Herrmann.

NIEDERLAGEN:

Wien, Tuchlauben Nr. 11.

Prag, kleiner Ring Nr. 459.

FABRIK; Griesgasse Nr. 27,

woselbst ein reichhaltiges Lager von echt gold- und silberplattirten Waaren aufrecht erhalten wird.

ADALBERT SLACH

k. k. privilegirter  und bürgerlicher

Hafnermeister,

Fabrik & Niederlage: Landstrasse, Thongasse Nr. 6,
empfiehlt sich einem P. T. Publikum mit allen Gattungen

OEFEN

vom besten feuerfesten Thon, feinsten weisser und grauer Glasur.

Ich empfehle besonders die von mir erfundenen patentirten Luft- und Zirkulations-Oefen mit gusseisernem Feuer-Reservoir, welche sich besonders zum Heizen mit Steinkohlen und Coaks eignen, nebst Eisenbestandtheile.

Bei Abnahme von 25 Stück Oefen und dreimonatlicher Vorausbestellung werden 5% nachgelassen. Grössere Parthien werden besonders berücksichtigt und jede Bestellung schnellstens effectuirt.

Oesterreichischer Gresham.

Gesellschaft für Lebens- und Renten-Versicherung.

Sitz der Gesellschaft: Wien, Stadt, Tuchlauben II,

übernimmt unter überaus günstigen Bedingnissen Versicherungen:

Auf den Todesfall in bestimmter oder unbestimmter Zeit.

Auf das Leben zweier Personen, zahlbar sowohl beim ersten als auch letzten Todesfall.

Ausstattungen (für Minderjährige) und

Versorgungs-Versicherungen (für Grossjährige), zahlbar bei Erreichung eines im Voraus bestimmten Alters.

Gemischte Versicherungen mit Auszahlung eines Capitals entweder an den Versicherten selbst, bei Erreichung eines festgesetzten Alters, oder an dessen Erben, wenn er das festgesetzte Alter nicht erreicht.

Versicherungen sogleich zahlbarer oder aufgehobener Leibrenten.

Die Gesellschaft gewährt den Versicherten einen Antheil von 80 pCt. am Gewinne.

In der General-Versammlung vom 27. December 1866 wurden Francs 2123.91 und 24,140 fl. 30 kr. ö. W. den Versicherten als Gewinn für die Geschäftsperiode 1863/65 zuerkannt.

Seit dem Bestehen des Institutes, vom 2. December 1862 bis 31. Mai 1869 wurden für Todesfälle Francs. 39196 und fl. 479,654 ö. W. ausbezahlt.

Prospecte, Versicherungs-Bedingungen, Tarife und jede gewünschte Auskunft ertheilen die Direction und in den Provinzen die Herren Agenten.



Privilegirte Reise- und Dampfaufguss-Kaffee-Maschinen,
Circulations-Kaffee- und Thee-Maschinen neuester Art
VON

FRANZ REWOLT,

bürgerl. Spängler,
Stadt, Goldschmiedgasse 11,
IN WIEN.



Derselbe empfiehlt sich mit einer Auswahl Lampen und aller sonstigen Arbeiten wie auch einer grossen Auswahl

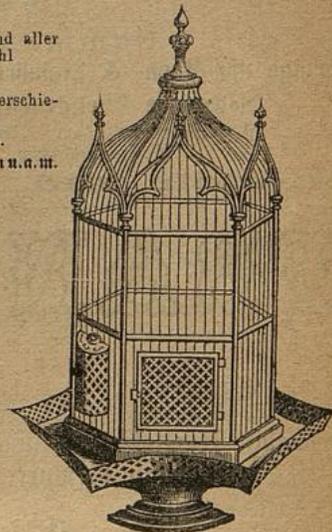
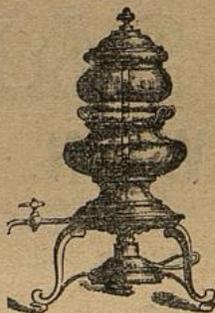
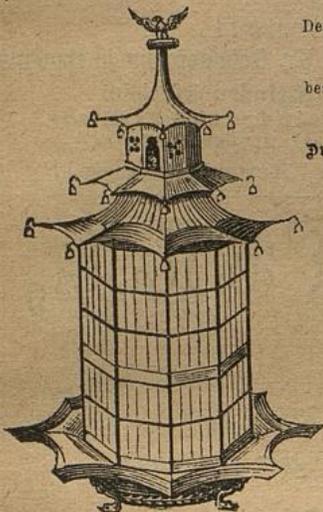
Galanterie-Waaren von à jour-Blech,

besonders Metall- Vogelkäfigen und Gläserträgern von verschiedenen Formen,

en gros und en détail, zu den billigsten Preisen.

Pracht-Figuren zu Kleidern, Mantills, Corsetten, Chemisettes u. a. m.

Fabrik: Margarethen, Schlossgasse 17.



„Pietät“

Wiener Leichenbestattungs-Unternehmung.

Wien, Stadt, Kärntnerstrasse Nr. 22.



Muster-Lager von Metall-Särgen

aus der kaiserl. königl. österreichisch und kaiserl. französisch priv. Metall-Särge-Fabrik

der Herren

H. M. Beschorner & Comp.

Wien, Neubau, Dreilaufergasse Nr. 15.



Diese Fabrik ist die erste und grösste dieser Art, sie hält stets ein grossartiges Lager von ca. 5000 Metallsärgen vom einfachsten bis zum reichsten Prachtsarg in allen Farben und Dimensionen. Diese Metallsärge sind garantirt die Besten, solid und elegant gearbeitet, und zeichnen sich nicht nur dadurch, sondern auch durch ihre Billigkeit im Preise vor allen andern derartigen nachgeahmten und nachgepfuschten Erzeugnissen aus. Die Leistungen dieser Fabrik wurden bei mehreren Ausstellungen mit silbernen Medaillen und bei der Weltausstellung in Paris mit der grossen Preismedaille ausgezeichnet, wurden ferner der Anerkennung fremder allerhöchster Höfe theilhaftig und schliesslich **durch Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes** von Sr. k. k. apost. Majestät allergnädigst gewürdigt.

SCHWÄMME.

Die größte Auswahl von Bade- und Toilette-Schwämmen, sowie von Pferde- und Wagen-Schwämmen, ganz gereinigt, von

JOSEF SCHEU,

findet man
Wieden, Hauptstrasse, Ecke der Paniglgasse.

JOSEF SCHWOKL,

Commissions- und Agentur-Geschäft,

Niederlage der Buch- & Steindruckfarben-Fabrik von Gebr. Jänecke & Fr. Schneemann in Hannover.

Schwarze Buchdruckfarben
für Maschine oder Handpresse.
Walzen-Masse.

Schwarze Steindruckfarben,
Buch- & Steindruck-Firnisse
Bunte Buch- und Steindruckfarben etc.

Comptoir und Niederlage: IV. Wieden, Kettenbrückgasse Nr. 20.

FRANZ SANTOLL, WIEN,

bürgerlicher Handelsmann und Associé der k. k. landesprivilegirten Kaffee-Surrogat-Fabrik des Johann Gemperle zu Lettowitz in Mähren, hält Lager von seinen

Fabriks- Erzeugnissen,

darunter namentlich die alt renommirten Sorten Schweizer- und Amerikaner-Kaffee's, die bis heute noch unübertroffen dastehen und mit 7 Preis-Medailen I. Classe ausgezeichnet wurden.

Ferner unterhält derselbe Lagers von allen

ROH-PRODUCTEN

für Kaffee-Surrogat-Fabriken, von Buxholz für Spinnfabriken, Maschinisten, Xylografen und Drechsler, und von Grafit für Eisen- und Stahlgiessereien, Schmelztiiegelfabriken etc.

Comptoir: Leopoldstadt, Taborstraße Nr. 23.

Magazine: Leopoldstadt, Glockengasse Nr. 2.

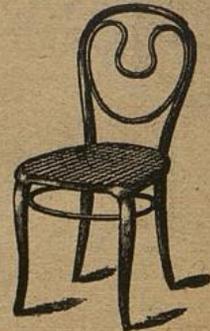


Josef Neyger,

Fabrik von Möbeln aus gebogenem Holz,

VII., Mariahilferstrasse Nr. 120.

Alle Gattungen Reparaturen dieser Art Möbeln
werden billigst hergestellt.



Allgemeine Agrarbank,

WIEN,

Renngasse Nr. 6,

ist statutenmässig zum Betriebe aller Geschäfte berechtigt, welche die Hebung und Förderung der Landwirthschaft und landwirthschaftlichen Industrie bezwecken.

Bank-, Commissions- und Wechselgeschäft, Ausgabe von Cassescheinen.

Offerte sind in die Bureaux zu richten, wo auf Verlangen Statuten und Prospecte erfolgt werden.

K. k. erste



österr. a. p.

Sicherheits-Mess- und Control-Apparate-

FABRIK

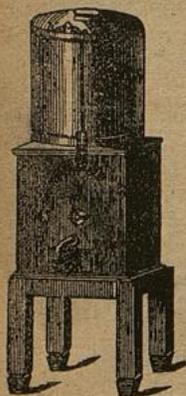
von

Johann Schmidt in Wien.

Comptoir und Niederlage:

Stadt, Kölnerhofgasse Nr. 4,

empfiehlt sich mit ihren neuverbesserten Fabrikaten.



Douche-Bad-Apparate

in verschiedensten Constructionen zu den billigsten Preisen.

KARL



BOCZEK

Nähmaschinen - Fabrikant,

Wieden, Pilgramgasse, Nr. 13,

empfiehlt seine

NÄH - MASCHINEN

eigener Erzeugung,

besonders seine Howe-Schützen-Maschinen, Greifer nach Wheeler & Wilson System, unter

fünfjähriger Garantie

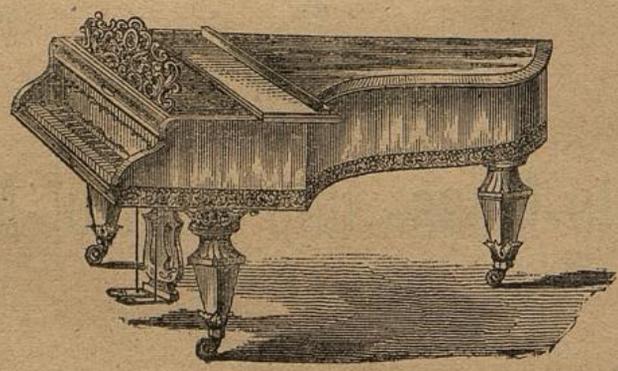
zu den billigsten Fabriks-Preisen.

Auch werden alle Reparaturen schnell und reell effectuirt.



K. k. Privilegium.

Grosse silberne Medaille.
Wien, 1867.



K. k. Privilegium.

Grosse silberne Medaille.
Wien, 1867.



JULIUS SIMON,

Pianoforte-Fabrikant,

empfiehlt sein grosses Lager vorzüglicher

Concert-, Salon- und Stutz-Flügel, sowie auch Pianinos

zu den billigsten Preisen, unter Garantie für solide Arbeit, vollständiger Trockenheit des Holzes und grösstmöglicher Stimmhaltigkeit.

Auch werden alle Gattungen neue und überspielte Klaviere vermietet, umgetauscht und überspielte Klaviere gegen baar gekauft.

WIEN, Weihbürggasse Nr. 12.

Brillantine,



unübertreffliches Puzpulver für alle edlen und unedlen Metalle, Glas und Porzellan.
Die Brillantine — nicht zu verwechseln mit „La brillante, belgische Erde“ — ist ein österreichisches Bergwerksproduct, welches bei allen grösseren Industrie-Ausstellungen ausgezeichnet worden ist und nur in eleganten Päckchen, mit der Schutzmarke versehen, in den Handel gebracht wird.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Haupt-Depôt für die österreichisch-ungarische Monarchie in der Stahlwaaren-Niederlage des **S. Lewicki**, Wien, Neubaugasse Nr. 7.

KONRAD KUNZ,

Mariahilf, Stumpergasse Nr. 49,

empfiehlt sein reich sortirtes **Fabrikslager** von **Crinolinestoffen**, fertigen **Crinolinen**, **Crinolinfedern**, **Miederstoffen**, fertigen **Miedern**, **Miederfedern**, **Tüchern**, **Männer- und Frauenshawls** und alle **Gattungen Wirkwaaren**.

Preis-Courants werden auf Verlangen gratis eingesendet.

Das optische Institut

von

S. PLÖSSL & COMP. IN WIEN

gegründet im Jahre 1823 und bei mehreren Gewerbe-Ausstellungen mit der goldenen Medaille ausgezeichnet,

Fabrik: Vorstadt Wieden, Theresianumgasse Nr. 12,

Niederlage: Stadt, Rauhenstein- und Himmelfortgasse Nr. 7,

empfiehlt einem hohen Adel und P. T. geehrten Publikum seine optischen Erzeugnisse, als:
Brillen, **Lorgnetten**, **Nasenklemmer (Pince-nez)**, **Stecher** von Büffelhorn, Stahl, Silber, Gold und Schildpat, mit den feinsten periskopischen oder nicht periskopischen Gläsern, ferner **Jagd-, Marine-, Militär-, Reise- und Theater-Perspective**, sowohl einfache als doppelte und in mannigfaltiger Ausstattung, grosse und kleine **Feldstecher**, **Auszug-, See- und Stand-Fernrohre** der verschiedensten Grösse, letztere auch dialytisch; alle Gattungen von **Lesegläsern**, **Loupen**, **Mikrometern**, **Mikroskopen**, endlich auch **Compass** (Boussolen), **Wasserwaagen** (Libellen), **Barometer**, **Hygrometer**, **Thermometer**, **Flüssigkeitswaagen** jeder Art etc. etc., sämmtlich von besonderer Güte und zu den verhältnissmässig billigsten Preisen.

Reparaturen werden übernommen und bestens besorgt, **auswärtige Aufträge** gegen Postnachnahme auf das Pünktlichste ausgeführt.

Schliesslich sieht sich das gefertigte Institut, um das P. T. Publikum vor allfälligen Täuschungen zu bewahren, zu der Erklärung veranlasst, dass es **nur für die Echtheit und Güte jener optischen Erzeugnisse Garantie** leiste, welche in seinen obbezeichneten beiden Verkauflocalen angekauft werden.

Hochachtungsvoll

das optische Institut von

S. Plössl & Comp.

in Wien.

Ausgezeichnet
1865
bei der I. Arbeiter-
Industrie-Ausstellung
WIEN.

W. DRWOTA

in Wien,

Gumpendorferstrasse Nr. 51,

Nürnberger Galanteriewaaren-Händler

und Besitzer der ersten k. k. ausschl. priv. Fabrik

ökonomischer, praktischer und unentbehrlicher Artikel.

Die Fabrik erzeugt alle Gattungen **Lampendochte**, **Nachtlichter**, **Nachtlampen**, **Wichs**, **Tinten**, **Siegel-lack**, **Fliegenleim**, **flüssigen Crystall-Leim**, **Japaneserkitt**, **Insecten-Tinctur**, **Fliegenpapier**, **Cigarren-papier**, **Papier-Cigarrenspitzen**, ein unübertreffliches **Fleckenwasser** und eine **Composition**, jedes Metall **spiegelblank** zu putzen.

Auf Verlangen Preis-Courants franco.

Ausgezeichnet
1868
von der k. k. landw.
Gesellschaft
WIEN.

C. Scholer & Cie.,

Niederlage: Operngasse 6, Fabrik: Maximilianstrasse 7, Wohnung: Wallfischgasse 8,

Fabrik für Gas- und Wasser-Einrichtungen.

Herstellung von complete Gas-Anlagen

(für Petroleum, Theer und ähnliches Fettgas, sowohl als für Steinkohlengas); dann von Gas- und Wasserleitungen

in allen Dimensionen. — Engros- und Detail-Verkauf von englischen schmiedeeisernen Gas-, Wasser- und Dampf-Röhren vorzüglichster Qualität; Blei-, Kupfer- und Messing-Röhren; schmiedeeisernen und messingenen Verbindungsstücken, Hahnen und Ventilen etc. etc. von Wasserclosets, Pissoirs, Waschtischen und Bade-Apparaten, Gas-, Koch- und Heiz-Apparaten;

Lustres, Lampen, Wandarmen

für Gas von einfachster Gattung sowohl als in feinsten Façon und dazu gehörigen Glaswaaren.

Ausschliessliches Depot

der k. k. Kunst-Erziesserei, dann der Neu-Bronce-Waaren-Fabrik von **Louis Faber** in Wien, der Kunstgiesserei von **Fourment Houille & Co.** (ancienne maison Barbegat) in Paris und der Wasser-Apparaten-Fabrik von **G. Jennings** in London.

Auf das Billigste berechnete Fabrikspreise!

Ueberschläge für complete Gas- und Wasser-Anlagen und Leitungen werden bereitwilligst angefertigt.

Heinr. Kappeller jun., Verfertiger äsicalischer und meteorologischer Instrumente

Wien, Margarethen, Kettenbrückgasse Nr. 9,

empfiehlt sein Lager aller Arten: Thermometer, Barometer, Manometer, Alkoholometer und Sacharometer, sowie Flüssigkeitswaagen jeder Art für wissenschaftlichen Fabriks- und allgemeinen Gebrauch. Thermometer für ärztlichen Gebrauch und Instrumente für Zucker-, Spiritus- und Essigfabriken, Brauereien etc. sind stets zu billigen Preisen und mit besonderer Genauigkeit am Lager. Wiederverkäufer, Abnehmer grösserer Partien erhalten besondere Begünstigungen. Reparaturen schnell und billig. — Preisverzeichnisse gratis.

M. E. UNGER

WIEN, Stadt, Laurenzerberg Nr. 5.

Fabriks-Lager en gros, Venetianer Schmelze und böhmischer Glas-Perlen, Wachs- und Metall-Perlen wie echter Corallen. Sortiment in Köpfen und Damenschmuck von Glas und Bronce.

K. k. a. p.

INDIGO-OELLACK-GLANZWICHSE

von feinsten Qualität und ohne Vitriolöl.

Diese Indigo-Oellack-Glanzwichse ist in solcher Vollkommenheit, dass sie sich von allen ähnlichen Fabrikaten des In- und Auslandes durch besondere Schwärze und Feinheit auszeichnet, empfehle daher selbe Jedermann, ebenso meinen Pferde-Geschirr- und Militär-Riemenzug-Lack, welcher bei den meisten k. k. Truppenkörpern, die mit schwarzen Riemenzug versehen sind, die vollste Anerkennung, sowohl in Billigkeit des Preises als auch der Qualität gefunden hat. Dann Stiefellack, Fussbodenlack, Siegellack, ausgezeichnete Alizarin-, Copir- und Gallustinte, Nachtlichter und Lederpaste oder Stiefelschmier sind in meiner Niederlage zu haben. Auch halte ich Niederlagen in allen Provinzstädten der Monarchie. Es befindet sich bei mir sowohl das Haupt-Depôt der k. k. a. pr. Zündsteins-Fabrik des Herrn J. Schneck in Pest. 1000 Stück Zündsteine 1 fl. 50 kr.

Joh. Parger, k. k. priv. Indigo-Oellack-Glanzwichsfabrikant, Stadt, Schulerstrasse Nr. 7, in Wien,

NB. Abnehmer grösserer Partien erhalten bedeutenden Rabatt.

HANS DENK

Edelstein- und Metall-Graveur

WIEN

Stadt, Bauernmarkt 4 oder Brandstätte 3

im Gundlhofe,

empfiehlt sich zur Anfertigung von allen Arten Gravirungen, als: **Amts-, Kanzlei- und Geschäftssiegel, Stampiglien und Hochdruckpressen**, alle Gattungen **Schriften, Wappen und Monogramme** auf **Edelsteine, Gold- und Silbergegenstände, Medaillen, Metall-Adressen, Knopfstanzen, Stauzen** in **Messing und Stahl** für **Rierner, Sattler, Plattirer und Seifensieder**, **Brenneisen** für **Fässer, Korkstöpsel, Holz, Leder etc.**, **Schablonen** in **Messing und Zink, Visiten- und Adresskarten, Briefsiegelmarken**, und allen noch in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Ferner empfiehlt derselbe seine best construirten **Numerateurs**, bei welchen die Nummern von **1 bis 1 Million** springen, so wie auch seine genau gearbeiteten **Selbstbefeuchtungs-Stampiglien** sammt der dazu gehörigen **Stempeldruckfarbe** in **blau, schwarz und roth**.

Aufträge aus den Provinzen werden gegen Nachnahme genau nach Wunsch und auf das Schnellste effectuirt.



Petroleum-Lampen und Luster

neuester Construction aus der Fabrik des

H. MANDLICK

Mariahilf, Millergasse Nr. 23

Niederlage: Stadt, verlängerte Kärnthnerstrasse Nr. 48, nächst der Elisabethbrücke.

Petroleum- & Oel-Messapparate,

Patent Dr. Schmidt,

für alle Masse und Gewichte der Welt.

Staniol, farbige Folien, Porzellantiegel mit Metalldeckel.

JOHANN KEILHAUER

Fabrikant auto-lithographischer Pressen

Wien

III. Bez., Obere Weissgärberstrasse Nr. 20,

empfiehlt seine nach den neuesten Constructionen gefertigten

Sternpressen und Papierhobeln

sammt Lineals von Eisen.

Für die Solidität des Fabrikates spricht die von mir für das löbl. k. k. geographische Institut gelieferte **Sternpresse**, wo selbe vollkommen entspricht.

Uebernimmt auch **Reparaturen** und **Umgestaltungen** der Pressen, welche auf das Billigste berechnet werden.

K. k. ausschl.  privilegierte

Treppenrost-Feuerungs-Apparate

von

JOS. AL. LUTZ & COMP.

Bei den von Tag zu Tag höher steigenden Preisen nicht nur allein des Holzes, sondern auch schon der Steinkohle, ist es ein dringendes **Bedürfniss, Beheizungen** für **Herde, Kessel, Oefen** und sonstige Feuerungsobjekte so zu konstruiren, dass man nicht allein **ohne Holz heizen**, sondern auch noch eine bedeutende **Ersparung** bei **Steinkohlen-Feuerung** erzielen kann.

Diese **Treppenrost-Feuerungs-Apparate** eignen sich überhaupt für jede Heizung und Feuerungs-Anlage bei allen Industriellen und Oekonomen, für welche wir unter Garantie jeden Auftrag zur prompten Ausführung übernehmen.

Jeder schon bestehende Sparherd kann mit wenigen Kosten, die sich in einigen Wochen selbst zahlen, mit einem Treppenrost-Feuerungs-Apparate versehen werden, und übernehmen wir die Umgestaltung derselben innerhalb 6—8 Stunden zu Gestehungskosten für die Maurerarbeit und Material, während wir die **Apparate** zu unseren Fabrikspreisen berechnen. Für die Güte jedes von uns neuhergestellten oder umgestalteten **Herdes, Ofens, Kessels** etc. etc. übernehmen wir die Haftung.

In der gefertigten Niederlage befindet sich ein solcher Musterherd in Anwendung, woselbst allein nur alle Bestellungen angenommen, ausgeführt, sowie Zeichnungen bereitwilligst verfolgt werden. Bei auswärtigen Aufträgen wird freundlichst um die Dimension der Sparherdplatten, Breite und Durchmesser der Kessel ersucht. Bei Aufträgen aus den Provinzen sind, wenn die Aufstellung durch uns hergestellt werden soll, für eine Person die Reisekosten zu vergüten. Auch werden alle Arten tragbare Sparherde, ganz aus Eisen und Kacheln, sowie sämtliche dazu gehörige Sparherdbestandtheile in der eigenen Fabrik angefertigt.

Josef Al. Lutz & Comp., Privilegiums-Inhaber,

Stadt, Wallfischgasse, im Ritter v. Todesco'schen Palais.



C. HINTERLEITNER

(Privilegiums-Inhaber)

Bildhauer, Steinmeß und Steinbruchbesitzer,

empfiehlt sein grosses Lager von **Figuren, Büsten, Kamine, Waschtische** und allen Luxus-Gegegenständen aus Stein, und die grösste Sammlung von **Gyps- und Stearin-Figuren** nach den berühmtesten Modellen geformt. Besonders für Lehranstalten zum Studium zu empfehlen. Endlich die grösste Auswahl von

Grab-Denkmalern aus allen Steingattungen.

Grabgitter aus Schmiedeeisen werden in der eigenen Schlosserei aufs Billigste hergestellt.

Niederlage u. Atelier: WIEN Fünfhaus Mariahilferlinie.	Halle für Kunst-Gegenstände aus Stein, Gyps u. Stearin. Schwarzenbergplatz im Palais Wertheim.	Niederlage u. Atelier: GRAZ Annenstrasse 667 im eigenen Hause.
--	---	--

K. k. aussch. priv.

Maschinen-Fabriks-Niederlage

von

JACOB MUNK

Ingenieur und Privilegiums-Inhaber in WIEN, Bräunerstrasse 3.

Alleiniger Vertreter in den k. k. östr. Staaten für **R. W. Dinnendahl**, Giesserei und Maschinenfabrik für Bergbau & Hüttenbetrieb.

Kaiserl. königl. ausschliesslich priv. Friedmann'sche **selbstwirkende Kesselspeisepumpen** und **Dampfpumpen, Funkenfänger-Apparate**, für Locomobile, Dampfschiff-, Fabriks- und Dampfschornsteine. **Exhaustoren** für Fabriks-Schornsteine, Darren, Trockenstuben. Feststehende **doppelwirkende Patent-Schornstein-Ventilatoren** a) für Haus- und Küchenschornsteine, zur Verbesserung des Zuges und Beseitigung des ungünstigen Einflusses von Wind und Sonne auf das Entweichen des Rauches; b) zur Beförderung des Dunstabzuges bei Malzdarren, Ventilationsanlagen, Trockenstuben, Eisenbahnwaggonen u. Stallungen; c) zur Verstärkung des Zuges bei Fabriks- u. Dampfschornsteinen. **Selbstthätige Luftzugregulatoren** für Zimmeröfen und Sparherde, sowie für grössere Feuerungs-Anlagen, **Gruben-Ventilatoren** und **Centrifugal-Schmiede-Ventilatoren** nach Rittinger, **Ventilator-Feldschmieden, Kessel-Armaturen, Patent-Speise-Rufer** für Dampfkessel, **Harri's Patent-Riemenverbinder, Lieuvain's Patent-Nadel-Schmiergläser, Saug- und Druckpumpen**, rotirende und **Centrifugal-Pumpen, Ventilatoren** und **Ventilations-Einrichtungen** für Gast- und Kaffeehäuser, Fabriken, Schulen, Spitäler und Stallungen, rauchverzehrende **Feuerungs-Anlagen, Patent Zwillinge**, für **Dampfkessel, Brau- und Abdampfpfannen, Darren** und **Trockenstuben**, garantierte Brennstoff-Ersparniss 12 bis 40 Perc., k. k. a. priv. **Spodium-Wiederbelebungs- und Knochenverkohlungs-Oefen** für Spodium- und Zuckerfabriken, gusseiserne **Ventilations-Oefen** für Darren und Trockenstuben, **Füll- und Luftheiz-Oefen** für Salons, Wohn- und Schlafzimmer, Arbeits- und Fabriks-Localitäten, Schulen, Spitäler, für Bureaux und Comptoirs, sowie **Sparherde**, transportable eiserne und gemauerte jeder Grösse und vorzüglichster Construction.

Aufträge auf jede Art von Dampfmaschinen, Dampfkessel, landwirthschaftliche und Hilfsmaschinen, Fabriks-Einrichtungen werden promptest effectuirt.

Die

kaisert. königl.



ausschl. privil.

Auto-lithografische Steindruck-Pressen-Fabrik

von

JOS. RAFELT

WIEN

IX. Bezirk, Alsergrund, Schwarzspanierstrasse Nr. 3 (rothes Haus)

empfiehlt ihre

nach den neuesten Constructionen auf das Beste und Solideste ausgeführten

Steindruck-Pressen

(Stern- oder eiserne Exzenter-Pressen) mit Papier-Cylinder

zu den billigsten Fabrikspreisen.

Die besten und genauesten phisikalischen Instrumente

empfehlen

JOS. HOFER & SOHN

von ihrer seit 46 Jahren bestehenden

mechanischen Werkstätte

IN WIEN

Neubau, Zieglergasse Nr. 16.

Besonders wichtig für **Brauereien, Brennereien, Zucker-Raffinerien, Fabriken und Laboratorien** — zu wissenschaftlichen, ärztlichen, meteorologischen und Privat-Zwecken.

Reichhaltiges Lager von allen Gattungen **Thermometer, Aräometer, Barometer, Manometer und Libellen.**

Aufträge in die Provinzen werden schnellstens besorgt und Preisblätter gratis eingesendet. Grössere Abnehmer, die ihre genau beschriebene Commission direct an uns senden, wird dieselbe in kürzester Zeit mit entsprechender Preis-Ermässigung franco ins Haus gestellt.



Die vom hohen k. k. Ministerium des Innern am 8. Juli, sub. Z. 7471—640, concessionirte

Vaterländische Lebens-Versicherungsbank in Wien

Bureau: Parkring Nr. 2

leistet Versicherungen auf das Leben des Menschen in allen üblichen Combinationen zu festen Prämien und den liberalsten Bedingungen, da die Versicherten ausschliesslich am Gewinne participiren, welcher entweder baar behoben, zur Ermässigung der ferneren Prämienzahlung verwendet, zur Erhöhung der versicherten Summe benützt oder durch Verlosung bezogen werden kann.

Die Annullitätsfälle sind auf das unumgängliche Mass reducirt, da Alters-Differenzen unter drei Jahren den Vertrag nicht alteriren, bei Sistirung der Prämienzahlung derselbe noch binnen sechs Monaten erneuert werden kann, im Falle des Selbstmordes bedingungsweise die volle Versicherungs-Summe bezahlt wird und bei durch Nothlage gezwungener Vertrags-Auflösung die volle reservirte Prämie ohne Rücksicht auf die Dauer des Vertrages als Rückkaufspreis erfolgt. Die Anstalt zahlt die Versicherungs-Summe theilweise schon 8 Tage nach dem Todesfalle. Die Verwaltung ruht ausschliesslich in den Händen der Versicherten, aus welchen allein die General-Versammlung, die Revisions-Commission, der Verwaltungsrath und die Control-Ausschüsse bestehen.

Die hauptsächlichsten Versicherungsarten sind: a) Versicherungen auf den Todesfall; b) Versicherung eines Kapitals oder einer Rente auf den Erlebensfall; c) Kinderversorgung durch Beitritt zu den wechselseitigen Ueberlebens-Associationen (Spar- und Erbvereine); d) Versicherungen gegen körperliche Unfälle.

Der Verwaltungsrath:

Fürst Karl Jablonowski,

k. k. geh. Rath, Herrenhaus-Mitglied, Präsés der k. k. priv. Karl Ludwigs- und der Lemberg-Czernowitzer Eisenbahn-Gesellschaft u. s. w., **Präsés.**

Robert Freih. v. Beust,

Gutsbesitzer, Verwaltungsrath der Wechslerbank, **Vice-Präsés.**

Dr. Carl Biel,

Herausgeber des „Volkswirth“.

Ladislaus v. Szitanyi,

Gutsbesitzer, Bankvorstand der Versicherungsbank „Apis“ u. s. w.

E. Regen,

Fabrikant, Verwaltungsrath der Versicherungsbank „Apis“.

Dr. Carl Wunsch,

Hof- und Gerichts-Advokat, Verwaltungsrath der Gewerbank u. s. w.

Bankvorstand:

Arthur Baron Löwenthal,
Gemeinderath in Wien.

Otto Mayr,

kais. kön. Sectionsrath.

S. Samuely,

Director der Boryslayer Action-Gesellschaft.

G. E. Mayer,

Fabrikant und Gemeinderath in Wien,
Verwaltungsrath der „Volksbank“.

E. Palmer,

Kaufmann.

F. Weiher,

Bankier, Generalr. d. ö. Centralbank, Verwaltungsr. d. Teesd. Spinnfabr. u. d. Rakonitz. Bergbau-Gesell.

Der Direktor: **A. Ehrenzweig.**

Tüchtige und gut empfohlene Repräsentanten, Inspectoren und Agenten werden unter vortheilhaften Bedingungen angestellt.

Metallwaaren-Fabrik

Metall- Adressen

Feuerzeuge

Patent - Marken

Gelegenheits - Medaillen

Tuchplomben

Tuchmarken

neue Gattung

mit Adresse

Alle Metallarbeiten mit Pressungen, durchbrochen, Dessins, Hohlzug etc., vergoldet oder versilbert.

Presserei, Prägwerk, Stanzenarbeit

bei

WILHELM PITTNER

Wien, VI., Magdalenenstrasse 28.

Bestellungen werden schnell und billigst ausgeführt.

GESCHÄFTS-PROGRAMM

der

Gegründet

1869.

VOLKS-BANK

Actien-Capital

10 Mill. Gulden.

IN WIEN.

1. Belehnungs-Geschäfte aller Art.
2. Escompte-Geschäfte, insbesondere mit Credit-Genossenschaften und Vorschusskassen.
3. Depôt-Geschäfte. (Entgegennahme von Geldern gegen Einlagsbücher von 5 fl. aufwärts und gegen verzinsliche Kassascheine).
4. Bank-Geschäfte im weitesten Sinne.
5. Lieferungs-Geschäfte.

Die Bureaus der Gesellschaft befinden sich in Wien, am Hof Nr. 7,



Die k. k.

ausschl. priv.

Fächer- und Sonnenschirm- aus Schildkrot und Elfenbein,

nebst

Holzgalanteriewaaren-Fabrik

des

MARTIN ERDÖDY

VI. Bez. Wallgasse Nr. 31, im 2. Stock, WIEN,

empfiehlt ihre auf das eleganteste ausgestatteten Fächer und Sonnenschirme für Damen von Schildkrot oder Elfenbein, sowie auch alle Gattungen Holzgalanteriewaaren zu den möglichst billigen Preisen.

LINZ
1869.

Johann Kloss,

LINZ
1869.

Fünflhauser
Handels- und
Gewerbeverein
1860.

Holz-Galanterie-Waaren-Fabrikant

WIEN,

Fünflhauser
Handels- und
Gewerbeverein
1860.

Neubau, Zieglergasse Nr. 25.

Erzeugt

alle Gegenstände aus verschiedenen ausländischen Hölzern mit Bronze
in allen Farben verziert.

Offerirt seine Erzeugnisse hauptsächlich für Export
von den einfachen bis zu den feinsten zu den billigsten Fabriks-Preisen
in tadelloser Qualität und reicher Auswahl.

Grosse Bestellungen werden prompt und auf das Pünktlichste
ausgeführt.

Die seit 27 Jahren bestehende
Chemische Lack-Firniß und Farben-Fabrik

des

LEOPOLD GROMANN

Niederlage und Comptoir

Stadt, am Hof Nr. 13 neu, in Wien.

Ausgezeichnet mit 6 Silbernen Medaillen, darunter die grosse vom Nieder-Oesterr. Gewerb-Verein.

Empfehl't unter Garantie ein sehr grosses Lager

satzfreier, gut abgelagerter, nach englischer Methode fabrizirter Kutschen-Lacke, Präparations-
oder Schleif-Lacke, Siccativ-Firniß, Japan-Lack, fette und rasch trocknende Copal- und Bern-
stein-Lacke, alle Sorten Spiritus-Firnisse, Gold-Lacke, Fussboden-, Gründ- und Glanz-Lack,
schwarzen Leder-Lack, Buchbinder-Firniß, Mattfirniß für Naturholz und Holzimitationen, Ver-
golder-Firniß (dem französischen vollkommen gleich);

ferner alle Gattungen Lacke und Firnisse für Anstreicher, Wagen- und Blechlackirer, Schildermaler, Eisengiessereien, Hüttenwerke,
Zuckerfabriken, Maschinen- und Wagenbau-Anstalten etc.,

sowie auch fein geriebene Oel- und Lackfarben in allen Nuancen zu den billigsten Fabrikspreisen.

Preis-Courante werden bereitwilligst verabfolgt.



Grösstes Lager

von

NÄHMASCHINEN

aller Systeme

I N W I E N ,

Haupt-Depôt: Kärntnerring 4, Palais Königswarter,
Filial-Depôt: Mariahilfer-Strasse 97, neben Hôtel Salzburg,

von der anerkannt bestrenommirten Fabrik von

JAKOB WARCHALOWSKI,

Margarethen, Wienstrasse Nr. 45 und Franzensgasse Nr. 27.

Beste und einfachste Construction.

Garantie vollständig. — Unterricht gratis.

J. G. SCHERB,

Maschinist,

Wien, II. Taborstrasse Nr. 54

empfiehlt sich mit allen Gattungen

Hilfsmaschinen für Spengler und Metallwaarenfabriken

etc. etc.

Rundscheeren, Rundmaschinen,

Sickenmaschinen, Abbiegmaschinen, Bohrmaschinen, Hebelscheeren,

alle Gattungen

Spindelpressen, Durchschnitte, Stangen etc., Seilergeschirre,

Spagatwickelmaschinen,

überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Ungarische Lebens-Versicherungsbank

„HAZA“

(Vaterland) zu Pest

Stamm-Capital 2 Millionen Gulden öst. W.

Die Gesellschaft versichert: 1. Kapitalien oder Renten zahlbar im Todesfalle,
2. Lebensfalle.
3. Erbschaften auf die Grundsätze des Ueberlebens basirt.

Bei Gründung der Bank wurden die zweckentsprechendsten Combinationen gewählt und ausserdem alle jene Verbesserungen eingeführt, welche erfahrungsmässig zulässig und mit den Principien der Statistik und Mathematik zu vereinbaren sind, daher auch den Versicherten ganz besondere Vortheile eingeräumt, Das Präsidium der Bank bildet:

Graf Anton Forgach,

Franz v. Pulszky,

Graf Leopold Nadasdy,

Sr. Maj. geheimer Rath, Ritter mehrerer Grossgrundbesitzer, Landtagsabgeordneter, Mitglied Erbobergespann des Komorner Komitates, hoher Orden, Erbherr zu Chimes und Gacs. mehrerer gelehrter Vereine, Verwaltungsrath der ungarischen Nordbahn. Vice-Präsident. Sr. Majestät geheimer Rath. Ehren-Präsident.

Directoren:

Georg v. Grabovszky, Director der ungarischen Commercialbank, Censor der Filiale der österr. Nationalbank, Beisitzer des Pester Wechselgerichtes, Grosshändler.

F. M. Roeszner, Censor der ungarischen Commercialbank und der Filiale der österr. Nationalbank, Vice-Präsident der Dampfmühlen-Gesellschaft Pannonia, Grosshändler.

L. M. Kopel, Beisitzer des Pester Wechselgerichtes, Director der Pester Volksbank, Vice-Präsident der Ersten ungarischen Spiritus-Raffinerie-Gesellschaft, Verwaltungsrath der Dampfmühlen-Gesellschaft Concordia, Censor der Ofner Handels- und Gewerbebank, Grosshändler.

Jakob Kohen, Director der Pester Volksbank, Censor der Ofner Handels- und Gewerbebank, Grosshändler.

Leitender Director: **Sigmund v. Kiss.**

Die Vertretung der Gesellschaft für Ober- und Niederösterreich, Mähren, Schlesien, Salzburg und Steiermark ist durch die Wiener General-Agentschaft vertreten, mit der Leitung General-Secretär **Leo Latinovits von Borsod** betraut; der seit Beginn der Operationen der Bank, d. i. vom September 1867 bis 15. Juli 1869 eingereichte Versicherungsantrag beträgt: **22.000,893.**—

Bureau in Wien am Graben Nr. 1.

Für die in den cisleithanischen Ländern zum Abschlusse kommenden Geschäfte wird das k. k. Handelsgericht in Wien die massgebende Behörde bilden.



Johann Blazincic,

bürgerl. ungar.

Schnür- und Posamentier-Waaren-Fabrikant

und

k. k. Uniform-Sorten-Lieferant

IN WIEN,

Neubau, Stiftgasse Nr. 31

„ZUM MAGNATEN“

erzeugt alle Gattungen

Schnüre, Borten, Knöpfe, Schärpen, Port-Epées, Epaulettes, Armsitzen, Stickereien, Szako-, Hut- und Kappenrosen

für das k. k. Militär und Civil, von

Gold, Silber, Lionisch, Seide, Ispahan, Harras etc.

und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von

k. k. Militär-, Marine- und Beamten-Uniform-Sorten.

IN BRÜNN
Grosser Platz Nr. 25.

Zur Marktzeit:

IN OLMÜTZ
Am Oberring.



— LII —
Die

Holz-Galanteriewaaren-Fabrik

von

Leopold Wieselmann

Wien, Gumpendorf, Wallgasse Nr. 33,

empfiehlt stets das neueste in

eleganten Galanterie-Waaren

zu den billigsten Preisen.

Die

Ausländer-Weinhandlung

von

F. BRÜCKNER

frühere Firma: L. Flaschge, vormals A. Förderer,
Stadt, Habsburgergasse Nr. 6

(wo sich auch die Niederlage der eigenen Fischbein-Fabrik befindet)

empfiehlt ihr reichhaltig assortirtes Lager aller Gattungen Ausländer-Weine, als:

echten französischen Champagner

von Moët & Chandon in Epernay, L. Rödeler in Rheims und M^{me}. la veuve Cliquot in Rheims;
ferner die beliebtesten

Bordeaux-Weine

von Aug. Mellert & Comp. in Bordeaux, sowie die feinsten Mosel- Rhein-, südfranzösischen
und spanischen

DESSERT-WEINE.

Parfumeriewaaren & Toilette- Seifen-Fabrik

von

S. WEISS & MAX JONAS

in Wien

Mariahilferstrasse Nr. 1 (a)

empfehlen ihre Erzeugnisse in bester Qualität zu ermässigten Preisen.

== Beachtenswerth für en gros-Käufer. ==

Die im Jahre 1866 gegründete, vom k. k. Staatsministerium concessionirte gegenseitige

Lebens-Versicherungs-Bank

„PATRIA“

in Wien, Kärntnering Nr. 2,

übernimmt unter überaus günstigen Bedingungen Versicherungen auf das menschliche Leben nach den verschiedenen Combinationen; insbesondere leistet dieselbe:

1. Versicherungen von Capitalien auf den Todesfall, einschliesslich der Begräbnisskosten-Versicherungen;
2. Versicherungen von Capitalien und Renten auf den Lebensfall, Heirathsausstattungen und Altersversorgung;
3. Versicherungen von Capitalien und Pensionen auf zwei verbundene Leben und Kinderversorgungen; sie übernimmt endlich auch
4. die Bildung und Leitung von gegenseitigen Ueberlebenskassen (Erbschaftskassen) behufs schnellerer Vermehrung der gemachten Einlagssummen.

Die Bank gewährt den Versicherten den gesammten Gewinn als Rück-Dividende. — Aufnahmen werden vermittelt und Statuten, Prospective, Tarife und jede gewünschte Auskunft unentgeltlich und mit der grössten Bereitwilligkeit ertheilt, sowohl bei dem Directorium in Wien, als auch bei den General- und Haupt-Agenturen in Agram, Brünn, Clausenburg, Debreczin, Graz, Kaschau, Klagenfurt, Krakau, Kronstadt, Leibach, Lemberg, Linz, Gross-Meseritsch, Mistek, Oedenburg, Pest, Prag, Pressburg, Szegedin, Temesvár, Wr. Neustadt und Zwittau, sowie bei den an allen anderen namhafteren Orten der Monarchie bestehenden Bezirks- und Sub-Agenturen.

Allgemeine österr. Baugesellschaft.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Wien, Stadt, Freieing Nr. 1. und ist unter der Firma: „Allgemeine österr. Baugesellschaft“ in das Handelsregister des Wiener k. k. Handelsgerichtes eingetragen.

Zweck der Unternehmung. a. Die Ausführung von Bauten aller Art; b. die Uebernahme der Ausführung und Leitung von Staats- und Communalbauten; c. die nutzbringende Verwerthung der von der Gesellschaft für eigene Rechnung aufgeführten Bauten, sowohl durch Veräusserung, Vermietung oder Verpachtung, als auch im Wege der eigenen Regie, endlich d. die Unterstützung von Bauunternehmern zum Zwecke der leichteren Ausführung, durch Uebernahme von Lieferungen für dieselben, Gewährung oder Vermittlung von Crediten oder auf andere Weise.

Dauer der Gesellschaft: 50 Jahre.

Fond: 20 Millionen Gulden in 100.000 Stück Actien à 200 fl., welche durch Ausgabe von Actien oder verzinslichen Obligationen erhöht werden kann, und auf welche bisher 30 Prozent einbezahlt wurden.

Verwaltungsrath: Johann Freiherr v. Mayr, Präsident, Dr. Julius Newald, 1. Vicepräsident, Wilhelm Ritter v. Boschan, 2. Vicepräsident, Theodor Bauer, Rudolf Ditmar, Gustav Ritter v. Epstein, Michael Grünebaum, Max Lustig, Adalbert Freiherr v. Neuwall, Johann Rebel, Carl Tietz und O. Bernhard Friedmann, Verwaltungsräthe, letzterer auch administrativer Director.

K. k. concessionirtes
Universal-Speisen-Pulver
des **DR. GÖLIS.**

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit insbesondere schwerer verdaulicher Speisen, und somit das beste Beförderungsmittel zur Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglichem (zweimaligem) und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baueingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Hämorrhoidal-Leiden aller Art, Skrofeln, Kropf, Bleichsucht, Gelbsucht, allen chronischen Hautausschlägen, periodischen Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimungen; es ist ein bewährtes diätetisches Mittel in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberkulose. Bei Mineralwasserkurten leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben, sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste.

Preis einer grossen Schachtel 1 fl. 26 kr., einer kleinen 84 kr. österr. Währung.

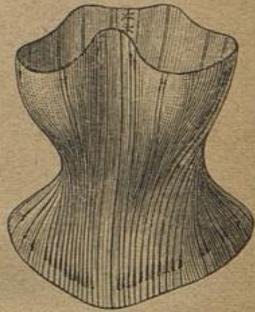
Zum Schutze gegen Fälschungen mache ich aufmerksam, dass das echte Universal-Speisenpulver mit dem Siegel Dr. Gölis verschlossen, jede Schachtel mit der Schutzmarke versehen und von aussen mit der Firma bezeichnet ist:

K. k. concession. Univ.-Speisen- Pulver des Dr. Gölis in Wien.
Central-Versendungs-Depot: Wien, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlthof).

Erste Fabrik in Wien
von
gewebten Corsetten (Damenmieder).

Eigenes Erzeugniß von **Joh. G. Schian**
Neubau, Kaiserstraße Nr. 54, 1. Stock.

Dieselben haben vor allen genähten Miedern den großen Vorzug, daß sie in einem Stück gewebt und gar keine Nähte besitzen, wodurch das lästige Drücken gänzlich verhindert wird, und auch die Dauerhaftigkeit eine außerordentliche ist, nebst sehr schöner Form, welche bei genähten Miedern so schön nie zu erzielen war.



Fabriks-Quelle von confectionirten Jupons in weiß und färbig.

Die
chemische Producten- und Patronenfüllungs-Fabrik
von
C. REISSER & ALDER

in Wien, V. Bezirk, Hundsthurmerstrasse Nr. 113,

erzeugt alle pharmaceutischen Präparate, als: Extracte, Salze, Säuren, ätherische Oele, alle Gattungen Aether und Essenzen, unschädliche Couleurs für Liqueur-Fabriken, ferner technische Präparate und Waaren für Gold-, Silber-, Bronze- und andere Metallwaaren-Fabriken, als: Chemisch-reine Säuren und hochgradiges Cyankalium, dann pyrotechnische Präparate und kosmetische Artikel in bester und reinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Auch werden chemische Analysen übernommen, und den Industriellen Auskünfte und Mittheilungen in allen in das Fach der Chemie einschlägigen Sachen ertheilt.

Steinmetz-Arbeiten.

Der Gefertigte erlaubt sich den P. T. Bauunternehmern, Architekten und Baumeistern anzuzeigen, dass er die renommirten Steinbrüche bei Bruck a. d. Leitha käuflich an sich gebracht hatte, ist daher in der Lage die grössten Aufträge zu Bauarbeiten in kürzester Zeit zu effectuiren.

Ferner unterhält derselbe auch ein reich assortirtes Lager zu allen Bauarbeiten, sowie Grab-Monumente von Granit und sind alle Gattungen Marmor und Sandsteine zu den billigsten Preisen vorrätzig.

Michael Sonnenschein
Stadt-Steinmetzmeister,
Wien, III. Adamsgasse 5, im eigenen Hause.



Josef Hallmann,

Maschinenbauer,

Fabrik: Hernals, Hauptstrasse Nr. 78

empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten

Maschinen nach Zeichnungen oder Modellen, besonders für Sult-Papiere, Apparatur, Leder, Cartonnage, Wachstuch und Holz, Eisen-, Metall- und Papier-Cylinder,

gilllochirt die neuesten Dessins auf Metall-Walzen, ferner Papierbeschneide-, Bücher-Bohr- und Ritz-Maschinen, Pappendeckel-Scheeren,

Spindel-, Schlag-, Knie-Hebel und Vergold-Pressen, Coufferir-, Zurrich- und Guillochir-Maschinen, Schlagwerke, Knöpppressen und Durchschnitte, Drehbänke, Bohr- und Waschtrocken-(Centrifugal-) Maschinen.



Die Glas-Fabriks-Niederlage

von

Carl Rankl

Singerstrasse Nr. 7

empfiehlt ihr vorzügliches Lager von **Glaswaaren** und **Glasservicen** zu den billigsten Fabrikspreisen. Besonders empfiehlt sie ihr grosses Lager von **Glassturzen** runder, ovaler und viereckiger Form, sowie auch **ovaler erhabener Gläser**, **Rahmen**, **Luster**, **Ampeln** etc. **Aquarien** mit und ohne Einrichtung von fl. 5 bis fl. 40 und höher. **Goldfische**, en gros et en detail. **Grablaternen** in grösster Auswahl.

Schuhwaaren-Fabrikant
en gros

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 71.

JOSEF RESZLER

IN WIEN

hält ein grosses Lager in allen Gattungen

Schuhwaaren-Fabrikant

en gros

Neubau, Kaiserstrasse Nr. 71.

Damen- und Kinderschuh-Waaren

und verkauft en gros und en detail zu Fabriks-Preisen.

Erste österr. ungar. patentirte

à la Minute-Maschine

zu Visit-, Adress-, und Gelegenheitskarten und Briefköpfen, mit intensivem Farbendruck, 100 Karten, Druck in 5 Minuten, 1 Riss Briefpapier, Druck in 1 1/2 Stunden. In 6 Sorten von fl. 110—450. Reiches Lager aller Arten Schriften, à Minimum circa 600 Stück von fl. 8—15. **Copirpressen** in 9 Sorten von fl. 5—50. **Selbstbefeuchtende Stampiglien** und **Gravirung** von fl. 6—50. **Hochdruckpressen** in Bronze, Oxid, in allen Farben Chagrin-Leder und fein lackirt, sammt **Gravirung** von fl. 3.50—35. Grosses Lager von **Monogrammen**, **Siegelmarken**, **Hochdruckpressen** und **Lettern**. Uebernahme aller Arten **Gravirungen** und Lager aller Sorten und Grössen von **Blech-Chablonen**.

J. J. Bachrach's k. k. priv. Maschinen-Fabrik, Wien, Mariahilferstrasse 28.

ANTON STRIBERNY

Waffen- und Militär-Effecten-Geschäft in Wien,

Niederlage: Stadt, am Graben, 24.

Fabrik und Versendungs-Magazin: Neubau, Spittelberggasse Nr. 25, im eigenen Hause, empfiehlt alle Gattungen

Hieb-, Stich- und Jagd-Seitenwaffen in mannigfacher Auswahl; **Fecht-Requisiten** jeder Art, sowie alle sonstigen **Militär-Equipirungs-** und **Uniformirungs-Artikel**.

Hammerwerk und Waffenfabrik zu St. Lorenzen an der Kärnthnerbahn.



Kaiserl.

Königl.

Hof- und Armee-Blasbalg-

und
des

Feldschmieden-Fabrik

JOSEF SCHALLER.

Diese leicht tragbaren doppelt wirkenden Cylinder-Feldschmieden gewähren den Vorteil, dass man binnen 14 Minuten im Stande ist, selbst ein drei Zoll starkes Eisen zur Schweisshitze zu bringen, da sie ihres geringen Gewichtes wegen sehr leicht transportabel, sowohl im Freien, als im kleinster geschlossenen Raume zu gebrauchen sind, daher besonders für Eisenbahnen, Dampfschiffe, Maschinen- und Glasfabriken, Bergbauten, Steinbrüche, Kupfer- und Kesselschmiede, sowie für jede Oekonomie, welche Feuerarbeiten bedürfen, und jedem Feuerarbeiter zufolge ihrer ausserordentlichen Kraft und praktischen Brauchbarkeit zu empfehlen. In der gefertigten Fabrik ist stets ein wohl assortirtes Lager von allen Grössen und Dimensionen in Bereitschaft.

Die k. k. Hof- und Armee-Blasbalg-Fabrik empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von allen Gattungen k. k. ausschl. priv. neu verbesserter doppelt wirkender Cylinder-, so wie auch einfach wirkender Cylinder- und jeder Gattung gewöhnliche Spitzblasbälge; auch werden alle in das Fach einschlagenden Bestellungen und Reparaturen auf das Schnellste zu den möglichst billigen Preisen effectuirt.

Musterkarten und Preiscurante

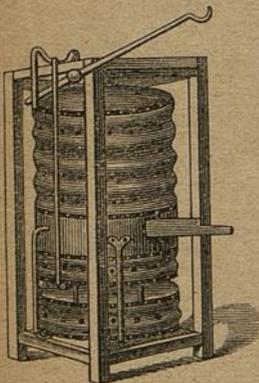
werden
auf Verlangen franco
eingesendet.



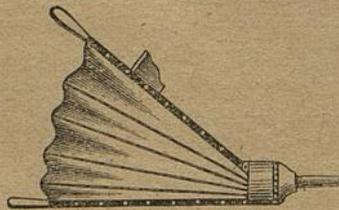
K. k. leicht transportable doppelwirkende Cylinder-Feldschmiede.

Musterkarten und Preiscurante

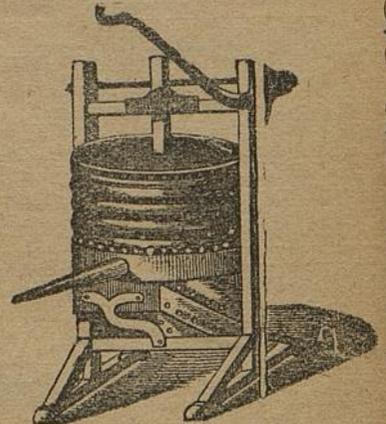
werden
auf Verlangen franco
eingesendet.



K. k. priv. neu verbesserte doppelwirkende Cylinder-Blasbälge sammt Zugwerk.



Gewöhnlicher Spitzblasbalg.



K. k. priv. neu verbesserter doppelt wirkender Cylinder-Blasbalg mit Hebelwerk.

Josef Schaller,

k. k. Hof- und Armee-Blasbalg- und Feldschmieden-Fabrikant in Wien,
Leopoldstadt, Rothensterngasse Nr. 246, neu 15.

Josef Weiss

Apotheker „zum Mohren“

in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 444 (27 neu),

empfiehlt dem geehrten Publicum bestens folgende Artikel:

(Postversendungen werden nur gegen Beischluss der Emballage-Gebühr von 15 kr. öst. Währ. versendet.)

- Pâte pectorale.** Vom Apotheker *Georgé* in Frankreich. — Brusttabletten gegen Grippe, Katarrh, Husten und Heiserkeit. Preis einer Schachtel 70 kr. ö. W. Bei Abnahme von 1 Dutzend Schachteln 25 Procent Nachlass.
- Anodyne Neklace Childrens Theet.** Englische Zahnperlen für Kinder zum Umhängen, wodurch selbe die Zähne leichter und schmerzloser erhalten. Preis 2 fl. ö. W., per Dutzend 25 Procent billiger.
- Odontine** (Zahnpasta) in Porzellantiiegeln à 84 kr. ö. W. Bei 1 Dutzend 25 Procent Nachlass. — Diese Zahnpasta ist das vorzüglichste Mittel zur Reinigung der Zähne, sowie auch Zähne gesund und blendend weiss zu erhalten, den Zahnstein schmerzlos und auf eine unschädliche Weise zu entfernen, das Zahnfleisch zu stärken und zu befestigen, das Bluten und Lockerwerden zu verhindern.
- Elixir balsamique** (Zahn- und Mundbalsam), tausendfältig erprobt und als das vortrefflichste Mittel zur Reinigung des Mundes, Erfrischung des Athems, um die Zähne und das Zahnfleisch gesund und rein zu erhalten, insbesondere nach dem Genusse der Speisen anwendbar. Preis eines Flacons 70 kr. Bei 1 Dutzend 20 Procent Nachlass.
- Algontine** (augenblicklich schmerzstillendes Zahnwehwasser). Das einzig bisher bewährte Mittel gegen die Pein des Zahnschmerzes; dasselbe wirkt augenblicklich und enthält keine geistigen, scharfen und sauren Substanzen und kann daher auch bei Kindern angewendet werden. In Flaschen zu 35 und 70 kr. Bei 4 Dutzend 20 Procent Nachlass.
- Bruchpflaster.** Vorzüglich anwendbar bei Unterleibsbrüchen, bereitet und empfohlen von Dr. Krusi, praktischem Brucharzt zu Basel. In Blechbüchsen sammt Beschreibung. Preis 4 fl. ö. W.
- Cachou aromatisé** zur Beseitigung des üblen Geruches aus dem Munde nach dem Tabakrauchen, nach dem Speisen, nach dem Genusse geistiger Getränke, als: Wein, Bier u. s. w., unentbehrlich bei dem Besuche besserer und feinerer Gesellschaften, der Theater, Bälle, Salons u. s. w. Diese Cachou bestehen aus reinen, der Gesundheit vollkommen unschädlichen Pflanzenbestandtheilen, und sind als Präservativ gegen das Faulen der Zähne, so wie gegen Zahnschmerzen bestens zu empfehlen. Bei jedesmaligem Gebrauche kaut man eine Pille, wodurch der üble Geruch beseitigt wird. In Schachteln zu 70 kr.
- Chinarinden-Haaröl** zur Vermehrung der Haare und Stärkung des Haarbodens. Preis einer Flasche 87 kr. ö. W.
- Echtes Dorsch-Leberthran-Oel**, als vorzüglichstes Heilmittel bei allen Brust- und Lungenkrankheiten anerkannt, von vorzüglicher Qualität und reinem Geschmacke; die Bouteille zu 1 und 2 fl. ö. W. Bei Abnahme von 1 Dutzend 25 Procent Nachlass.
- Eauautéhélique.** Dieses aus reinen Pflanzentheilen bereitete Wasser ist ein seit Jahren erprobtes und bewährtes Mittel zur Erfrischung, Verschönerung und Stärkung der Haut und zur gänzlichen Vertilgung aller Arten von Efflorescenzen, als: Sommersprossen, Finnen, Mitesser, Kupferflecke. Preis 1 Flac. 1 fl. Ein Dutz. 9 fl. ö. W.
- Frostheulen-Balsam** in Tiegeln zu 50 kr. ö. W., welcher selbst bei veralteten Frostschäden möglichst schnell den Schmerz lindert und vollkommen heilt, hat sich durch Erfahrung mehrerer Jahre als ein empfehlenswerthes Mittel allgemeine Zufriedenheit erworben.
- Husten- und Katarrh-Pulver** von Dr. Quarin. In Originalschachteln à 65 kr.
- Klettenwurzel-Oel** zur Beförderung des Haarwuchses; in Flaschen zu 40 kr.; per Dutz. 25 Procent billiger.
- Max Franz Schmidt's**, Med. Dr. und Professors, schmerzstillende, stärkende, antiscorbutische Zahn-Tinctur. Die Tinctur, nach dem Original-Recepte bereitet, wird sowohl zur schnellen Stillung von Zahnschmerz als auch als stärkendes Mundwasser bereits durch ein halbes Jahrhundert mit grossem Vortheile allgemein angewendet: die Tinctur hat zwei grosse Vorzüge, sie ist sehr wirksam und macht durch den äusserst billigen Preis alle andern Zahnwehtropfen überflüssig. Echt zu haben in Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung à 42 kr. ö. W. Bei 1 Dutz. 25 Procent Nachlass.
- Bastilles digestives de Bilin** (Biliner Verdauungszettel). Die Biliner Pastillen aus dem berühmten Biliner Sauerbrunnen erzeugt, enthalten alle löslichen Bestandtheile dieses Mineralwassers. Sie sind zu empfehlen bei Sodbrennen, Magenkrampf, Blähsucht und beschwerlicher Verdauung in Folge der Ueberladung des Magens mit Speisen oder geistigen Getränken, bei saurem Aufstossen, saurem Harngries und chronischen Magenkatarrhen, ferner beim Gebrauche der Mineralwässer, bei Atonie des Magens und Darmcanales, bei Hypochondrie und Hysterie. Preis 1 Schachtel 70 kr.
- Seehofer's ungar. Wund- und Magen-Balsam.** Dieser Balsam ist seit mehr als 40 Jahren sowohl durch seine ausgezeichneten Wirkungen, als auch durch den so billig gestellten Preis allgemein beliebt. 1 Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 40 kr., per Dutzend 20 Procent Nachlass.
- Wurm-Tabletten** von Dr. Callon. Diese Zeltchen sind als ein unfehlbares Wurm-Mittel bestens zu empfehlen; selbe schmecken sehr angenehm und können daher Kindern spielend beigebracht werden; in Schachteln sammt Gebrauchs-Anweisung 40 kr., per Dutzend 20 Procent billiger.
- Aromatische, medicinische Riesengebirgs-Kräuterseife.** Preis: 1 Stück 42 kr. ö. W. pr. Dutz. 15 Proc. Nachlass.
- Tannochinin-Pomade** k. k. ausschl. priv. Die wunderbaren Wirkungen, die durch Chinin in der Heilkunde täglich erzielt werden, dürften wenigen Menschen ganz unbekannt sein, und bedarf es gewiss keiner weiteren Anpreisung obiger Haarwuchspomade, sobald man weiss, dass deren Hauptbestandtheil Chinin ist. Zehnjährige Erfahrung hat gelehrt, dass die Tannochinin-Pomade, in der vorgeschriebenen Weise angewendet, das Ausfallen der Haare stets in der kürzesten Zeit dauernd behoben und bei fortgesetztem Gebrauche — wo die Productionskraft des Haarbodens noch nicht völlig erloschen war — in den meisten Fällen auch neue lebensfähige Haare hervorgebracht hat, und haben auch nur die zahlreichen, überaus günstigen Resultate den Erzeuger bewegt, diese seine Composition durch ein k. k. Privilegium geschützt in die Oeffentlichkeit zu bringen. — Die Tannochinin-Pomade besitzt ausser ihrer stärkenden belebenden Kraft alle Eigenschaften einer vorzüglichen Pomade überhaupt, indem sie aus den allerreinsten Fettstoffen besteht, einen sehr angenehmen Geruch besitzt, dem Haare schönen Glanz und Weichheit verleiht, und daher den Gebrauch jeder anderen Pomade überflüssig macht. Durch ihre prachtvolle Ausstattung gereicht sie dem schönsten Toilette-Tische zur Zierde. Preis eines Tiegels 2 fl., bei grösserer Abnahme ein entsprechender Nachlass.

Auszeichnungen.
Paris, London,
Wien etc.

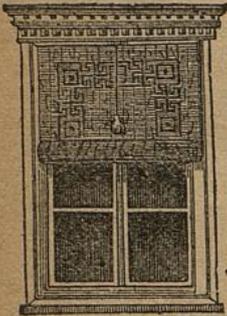
JOHANN SCHUBERTH'S

erste k. k. priv. österr. Fabrik.

Auszeichnungen.
Paris, London,
Wien etc.

Patent-Holz-Rouleaux

von fl. 1.— aufwärts.

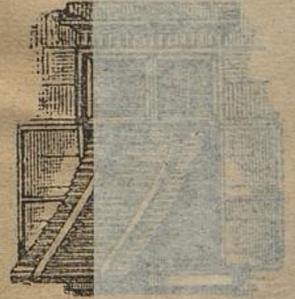


Aus Holzstäben gewebt zeichnen sich vor allem Anderen dadurch aus, dass sie im Sommer die Zimmer kühl erhalten, indem bekanntlich Holz ein schlechter Wärmeleiter ist.

Die Rouleaux werden sowol von Naturholz, wie dessinirt, ganzfärbig, eichenartig gefädert (geholt) in Sepia und bunt gemalt, und von in Oelfarbe gestrichenen Spänen erzeugt; hinsichtlich der Webung sind selbe entweder glatt (durchsichtig), wo die Späne aneinander, oder überlegt (undurchsichtig), wo die Späne übereinandergewebt sind.

Patent-Aufzugsmaschinen, wodurch das lästige Anbinden der Schnur beseitigt wird, per Stück 30 kr.

Neu verbesserte Holzjalousien.



Die einfache Construction derselben (welche es ermöglicht, dass sie von Jedermann leicht aufgemacht werden können), sowie ausserordentliche Billigkeit haben das P. T. Publicum veranlasst, diess mein Fabrikat vor anderen durch grosse Abnahme auszuzeichnen; selbe werden auf Verlangen auch mit einer elegant ausgestatteten Patent-Aufzugs-Maschine versehen, wodurch man das lästige Anbinden der Schnur gänzlich erspart.

Schattendecken,

für Gewächshäuser aus etwas stärkeren Holzspänen rouleauxartig gewebt, oder aber aus Brettern, gezeichnet mit Zinkgliedern verbunden, 20 kr. per Quadratschuh. Erzeuge selbe auch von Stroh und Rohr.

Fenstervorsteller von 40 kr. an. Tischmatten von 10 kr. an. Bilder aus Holzstoff u. Schützenfähnchen.

Ganz neu!

Transportable Zelte,

Ganz neu!

elegant, dauerhaft, bequem, von fl. 25 aufwärts.

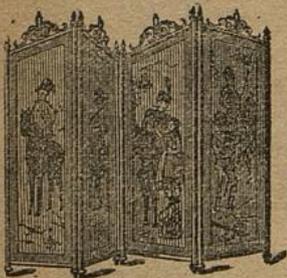
Die Zelte zu fl. 25.— sind mit einem Holzstoffdach versehen, die Wände hingegen bestehen aus einer hölzernen, grün gestrichenen Quart- und Quart-Verzierung.

Zelte nach beifolgender Zeichnung werden in einer Kiste verpackt, die zerlegbar ist und den Fussboden bildet; selbe sind mit wasserdichten Wand- und Dachtheilen versehen und haben



an beiden Seiten des Einganges Glasfenster, die mit Rouleaux versehen sind. Man kann die Seitentheile des Zeltes wegnehmen, so dass selbes ganz frei dasteht, aber auch dieses vollkommen schliessen. Selbe kommen für 6 Personen 8' im Durchmesser bei entsprechender Höhe auf fl. 120.—, dto. für 8 Personen 10' Durchmesser fl. 150.—

Spanische Wände,



einfach aus dessinirtem Holzstoff von 70 kr. — 1 fl. per Theil je nach Grösse. Elegante mit politirtem Rahmen, bunt oder in Sepia gemalt von fl. 3—5 per Theil.

Sowol spanische Wände wie Ofenschirme werden auf Verlangen mit geschmackvoller Rohrverzierung versehen.

Ofenschirme,



aus dessinirtem Holzstoff per Quadratfuss 25 kr., — solche elegant mit politirtem Rahmen bunt oder in Sepia gemalt per Quadratfuss 60 kr.

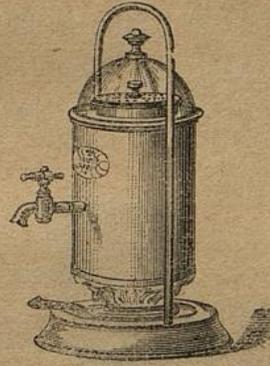
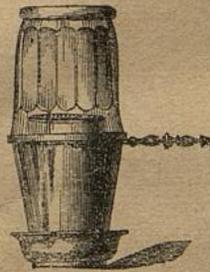
Papierkörbe von fl. 3.— und Holzkörbe von fl. 5.— an. Hundehütten von fl. 5.— bis fl. 10.—

Fabrik:

Niederlagen:

Ottakring, Grüllemeiergasse 413 alt, 9 neu.

Kärntnering Nr. 1, und Wieden, Favoritenstrasse, neben dem k. k. Bezirksgericht.



JOSEF DENK

Metalldruck- und Spenglerwaaren-Fabrikant

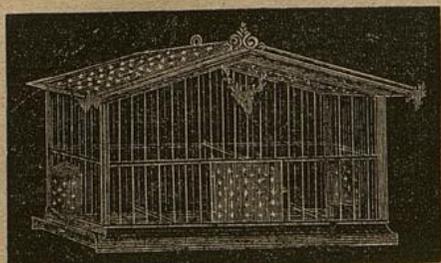
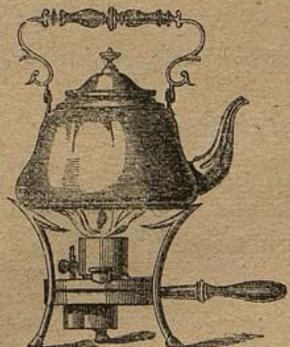
alleiniger Besitzer in Oesterreich der Medaille für Metalldruck und Spenglerwaaren, erhalten bei der Weltausstellung in Paris 1867,

Fabrik: Josefstadt, Pfeilgasse Nr. 3
im eigenen Hause,

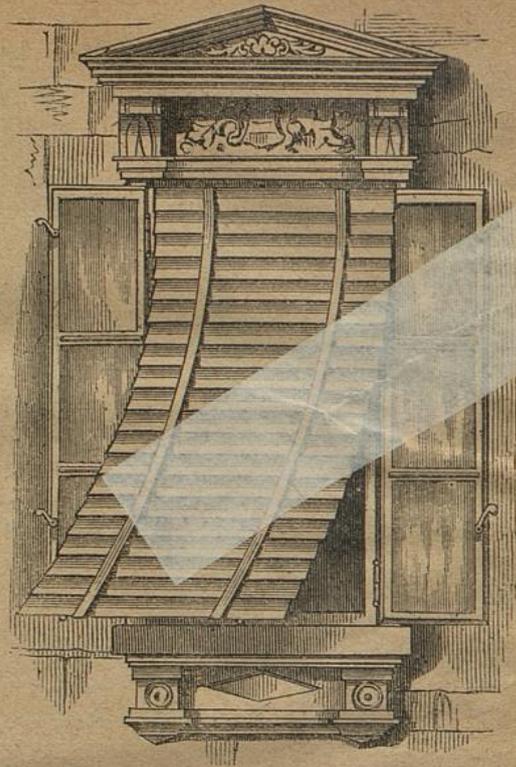
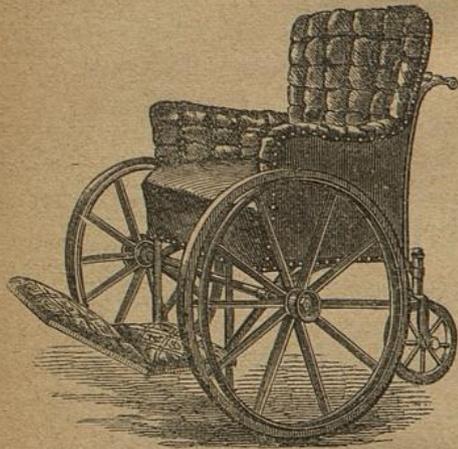
Niederlage, Comptoir und Versand-Magazin
Stadt, Opernring Nr. 11
empfiehlt sein

grösstassortirtes Lager seiner Erzeugnisse von Blech, Messing und Alpaca als: Caffé- und Theemaschinen, insbesondere seine neuen Maschinen mit Pression Caffé à la minute, Reise-Caffé- oder Theemaschinen sammt Oberskocher mit Glas im Etui, Caffémaschinen non plus

ultra mit Glasdeckel, Theekesseln, Samovars, Theekannen, Reise-Caffémühlen, Berzelius- und Weingeist-Gaslampen, Beefsteak-, Gulyas- und Rostbratenmaschinen, Dampf-Eierkocher, k. k. priv. Frucht-Visitator, ganz neuer Patent-Apparat zum Bespritzen von zarten Blumen und Pflanzen, Trauben- oder Brustzuckerformen, Siebe von 2-12" Durchmesser, Lackirte Vogelkäfige, Wasserkrüge und Kannen aus Zink, Wassereimer, Abwasch- und Wasserschaffeln, Wasseran die Niederlage zu richten, daselbst werden Preis-Courante auf Verlangen ausgefolgt.



Ausgezeichnet
mit
Preis-Medailen der Ausstellungen
von den Jahren
1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867 u. 1868.



JOSEF PLASCHKOWITZ

Jalousien-,

Kinder- und Krankenwagen-Fabrikant

WIEN

Landstrasse, Hauptstrasse 64, nächst der Augustiner-Kirche,

empfiehlt nebst den gewöhnlichen Jalousien auch besonders die von selbst stehbleibenden, welche den Vortheil und die Bequemlichkeit haben, dass sie in jeder beliebigen Höhe, ohne die Schnüre anzubinden, stehen bleiben und nie schief hängen, und da die Schnur nicht durch Räderwerk geht, auch die grösste Jalousie sehr leicht zu ziehen ist.

Dass meine Jalousien aus dem besten Material verfertigt, gut, dauerhaft und solid gearbeitet, die Preise dazu im Verhältnisse zur Güte der Waare billig gestellt sind, beweisen die häufigen Bestellungen und ein immer steigender Zuspruch, sowie auch die Verwendung derselben bei den meisten und grössten Neubauten Wiens, und erlaube ich mir, dieselben bestens zu empfehlen.

Die Kinderwägen, die in England, Frankreich und ganz Deutschland schon Jahre lang allgemein und zur Nothwendigkeit geworden sind, wo jedes Kind nicht mehr im Arme getragen, sondern in solch' einem Wagen geführt wird, sind Eltern nicht genug zu empfehlen, da dabei das Kind eine angenehme Bewegung und eine das gerade Wachstum des Körpers befördernde Lage hat; selbe nehmen beim Nichtgebrauche, da sie zusammenlegbar sind, einen sehr kleinen Platz ein.

Die Krankenwägen und Rollstühle, welche in Zimmern, Gärten etc. gebraucht werden können, sind sehr zweckmässig, solid und sicher gebaut, so auch alle auf Druckfedern ruhend.



Heinrich Paget,



Elastische
Decktücher.

Armee-Lieferant.



Erste k. k. ausschl. pr.

Medaillen.

WIEN 1862.
LINZ 1864.
LINZ 1869.
KREMS 1864.
SALZBURG 1864.
SALZBURG 1869.
DUBLIN 1865.
WIEN 1866.
PARIS 1867.
Ehrenvolle Erwähn.
LONDON 1862.
PARIS 1867.

Fabrik wasserdichter Stoffe

IN WIEN,

Brigittenau Nr. 66, am Damm.

NIEDERLAGE:

Stadt, Riemergasse Nr. 15, 1. Stock.

Gegründet 1848.

Erzeugnisse.

DECKEN,
Ledertuch,
Regenröcke,
ZELTE,
Schmirgel-
Leinwand.

Empfiehlt seine elastischen, luft- und wasserdichten **Waaren-Decktücher** (Plachen), welche nie kleben und immer weich bleiben, aus starkem, doppelt-fädigem Segeltuch verfertigt und mit einer Kautschuk-Composition imprägnirt sind. In allen Grössen vorrätig.

10 Ellen lang und 6 Ellen breit	fl. 50.—	7 Ellen lang und 5 Ellen breit	fl. 30.—
7 ¹ / ₂ " " " 6 " " "	fl. 39.—	6 " " " 4 " " "	fl. 21.—
8 " " " 5 " " "	fl. 34.—	5 " " " 3 " " "	fl. 13.—

dann ³/₄, ⁶/₄, ⁵/₄ und ⁴/₄ Ellen breiter Stoff; die Quadrat-Elle wird zu 85 Nkr. berechnet. Ringe 10 kr. pr. Stück.

Wasserdichte Regenröcke und Mäntel,

welche nie kleben, brechen oder riechen, ohne Kautschuk, und doch den Kautschukröcken ganz ähnlich sehen.

Militärröcke 13 fl., Szürs 14 fl., Talma 12 fl., Paletot 6 bis 11 fl., grobe doppelte Matrosenröcke 10 fl., Grubenröcke 6 fl., dann verschiedene Gamaschen und Kapuzen.

Patent-Ledertuch zu Möbelüberzügen.

Eigenes Erzeugniss von Leinen- und Baumwoll-Ledertuch.

Importirtes amerikanisches " " " "

Schmirgel für Maschinen-Fabriken,

echt Naxos und deutschen; Schmirgelleinwand und Papier, Glasleinwand und Glaspapier.

Feuerlöscheimer

à fl. 1.50 und fl. 2.—

Wasserdichtes Postpackpapier in Rollen, 10 Ellen lang, ⁵/₄ Ellen breit fl. 1.20, und ⁴/₄ Ellen breit fl. 1.—

Kleine **Officers-** und grosse **Militär-Zelte**, sowie alle **Militär-Ausrüstungsgegenstände**.

Von England importirte Artikel, jeder Gattung **Gummi-Waaren**, **Schläuche**, **Riemen**, **Fussbodenstoff** (Camptulicon), **Regenröcke** etc.

Hanfschläuche ohne Naht.

Dampfkessel-Filz.

Dachfilz & Firnisse.

Schürzen für Zucker-Fabriken.

Erste kais. kön.



ausschl. privil.

Auto-lithographische Pressen-Fabrik

von

A. FICHTNER

Leopoldstadt, Körnergasse Nr. 4.

Ich erlaube mir einem P. T. Publicum ergebenst zur Kenntniss zu bringen, dass, nachdem meine Fabrikslocalitäten durch Feuer zerstört wurden, ich durch die stets erneuerten Aufträge der hohen **Ministerien** und **Militärbehörden**, der **k. k. Staatsdruckerei**, der **hochlöbl. Bahndirectionen**, sowie der **hervorragendsten Kunst-Institute** des In- und Auslandes in die Möglichkeit versetzt wurde, dieselben bedeutend zu **vergrössern** und mit **Hilfsmaschinen** zu versehen, dass ich jetzt im Stande bin, die grössten Bestellungen schnellstens und **allen Anforderungen der Neuzeit** entsprechend zu effectuiren.

Wie bis jetzt, werde ich auch in der Folge bemüht sein, den durch **30jährige rastlose Thätigkeit** — in welchem Zeitraum ich über **5000 Pressen** verfertigte — erworbenen guten Ruf meiner Fabrikate zu erhalten, jenes Vertrauen zu rechtfertigen, welches mir von allen Seiten zu Theil wurde und meine P. T. Abnehmer durch die Solidität meiner Fabrikate zufrieden zu stellen.

Alle Sternpressen werden **einzig und allein nach meinem System** verfertigt und noch immer durch praktische Erfahrungen vervollkommenet.

Da es jedoch vorkommt, dass derartige Pressen nach meinem System nachgeahmt und nachgepfuscht werden, so bitte ich, ein P. T. Publicum wolle mich mit geehrten Aufträgen direct beehren, um eine reelle und solide Bedienung zu ermöglichen.

Jede meiner **Sternpressen** sowie auch alle Gattungen **Kabinet- und Feldpressen** nach neuestem System, mit Stein- und Metallplatten eingerichtet, sind mit meinem Stempel und Fabriks-Marke versehen.

Die seit 11 Jahren

best renommirten

Schreib- und Copier-Tinten- Erzeugnisse

nach den

erprobtesten Systemen gearbeitet

aus der

Fabrik chemischer Producte

von

J. B. DORNER

IN WIEN,

dieser Präparate-Etablissements ersten Ranges in Oesterreich werden dem P. T. Publicum zum Gebrauche angelegentlichst empfohlen.

L A G E R

hievon halten alle bedeutenden Papierhandlungen und Kaufleute, sowohl in Wien als dergleichen in mehr als 200 Städten der k. k. Kronländer.

Comptoir und Fabrik:

III. Landstrasse, Salmgasse Nr. 7.



Globusse

sehr billig, insbesondere sehr dauerhaft,
in verschiedenen Grössen, von 1 bis 110 fl.

Ringkugeln

zur Darstellung der scheinbaren Himmels-Hohlkugel, und der daselbst stattfindenden Erscheinungen, von 20 Zoll im Durchmesser, sammt dem 5zölligen Globus und Horizont-Ring, nur 20 fl., Planetarium 30 fl., bei

Franz Schönninger,

VI. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 111, Lommer'sches Haus, Wien.

Landkarten und Bilder werden auf das Schönste aufgespannt und geliebert.

AUSTRIA,

allgemeine, wechselseitige Capitalien- und Rentenversicherungs-Gesellschaft.

Gegründet im Jahre 1860.

Direction in Wien, Teinfaltstrasse Nr. 5 und 7.

In den Provinzen vertreten durch ihre Inspectorate in Agram, Brünn, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Lemberg, Linz, Prag und Troppau.

Die Gesellschaft „Austria“ versichert:

1. Capitalien, zahlbar nach dem wann immer erfolgten Tode des Versicherten.
2. Capitalien, zahlbar bei Lebzeiten des Versicherten, nach Erreichung eines bestimmten Alters.
3. Capitalien, gegenseitig auf zwei Leben, zahlbar nach dem Tode des zuerst Verstorbenen.
4. Pensionen, Renten, Kinderausstattungen und Erbgesellschafts-Verträge, letztere mit 6- und 14jähriger Dauer.

Der aus allen Geschäften erzielte Gewinn fällt, da die Gesellschaft eine wechselseitige ist, den Mitgliedern zu. Die „Austria“ zählt bereits bei 30,000 Mitglieder, hat seit ihrem Bestehen bis 1. Jänner 1869 fl. 754,303 für Todes- und andere Fälle an versicherten Capitalien ausbezahlt, und betragen die gesammten Reserven fl. 535,618.

Programme und Statuten sind unentgeltlich durch alle Geschäftsorgane zu erhalten.

Geschmiedete, von dem k. k. Cimentirungsamte in Wien geprüfte und gestempelte

Decimal-Waagen

sind zu folgenden Preisen immer vorrätig:
Tragkraft: 1 2 3 5 10 15 20 25 30 40 50 Ztr.

Preis fl. 18 21 25 35 45 55 70 80 90 100 110

Die zu diesen Waagen nöthigen Gewichte zu den billigsten Preisen.

Ferner Balance-Waagen, welche sehr dauerhaft und praktisch sind, auf denen, wo imhingestellt, gewogen werden kann.

Tragkraft: 1 2 4 10 20 30 40 60 80 Pfund.

Preis: fl. 5 6 7.50 12 15 18 20 25 30.

Ferner Viehwaagen mit Geländer, um darauf Ochsen, Kühe, Schweine, Kälber, Schafe zu wiegen, aus geschmiedetem Eisen gebaut, geprüft und gestempelt von dem k. k. Cimentirungsamte in Wien, mit 10jähr. Garantie.

Tragkraft: 15 20 25 Zentner.

Preis fl. 100 120 150 nebst den dazugehörenden Gewichten.

Endlich Brückenwaagen, um darauf beladene Lastwagen zu wiegen, aus gehämmertem Eisen, mit 10jähriger Garantie.

Tragkraft: 50 60 70 80 100 150 200 Ztr.

Preis: fl. 350 400 450 500 550 650 750.

Ferner alle anderen denkbaren Waagen und Gewichte.

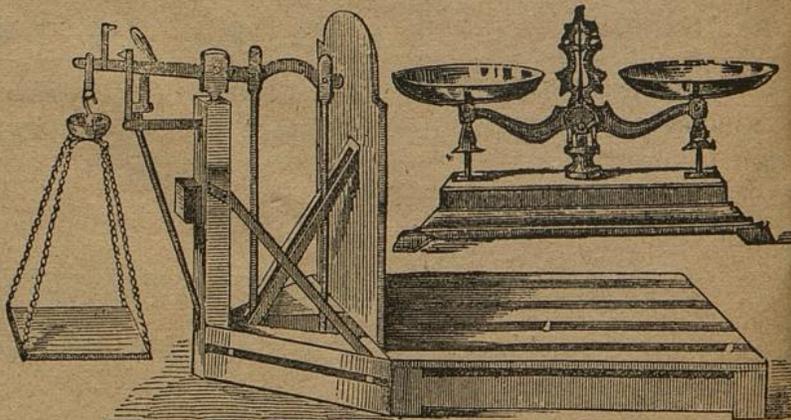
Bestellungen aus den Provinzen werden entweder gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages sofort effectuirt.

L. Bugányi & Co.,

viereckiger Form unter achtjähriger Garantie.

Geschmiedete Decimalwaage 4eckiger Form.

Balance-Waage.



Waagen- und Gewichte-Fabrikanten,
Haupt-Niederlage: Stadt, Singerstrasse Nr. 10, in Wien.

Erster allgemeiner BEAMTEN - VEREIN

der
österreichisch-ungarischen Monarchie.

Bureau: Wien, Stadt, Himmelpfortgasse Nr. 6.

Präsident: Carl Friedrich Fellmann, Ritter von Norwill, Ritter des Ordens der eisernen Krone und anderer hoher Orden, emeritirter General-Secretair der Kaiser Ferdinands-Nordbahn etc.

Vice-Präsidenten: Franz v. Schmidt-Zabierow, k. k. Sections-Rath im Ministerium des Aeussern, Ritter des Ordens der eisernen Krone, und **Wenzl de Laglio**, General-Inspector der österr. Staats-Eisenbahngesellschaft etc.

General-Secretair: L. Oscar Safft.

Zweck des Vereines:

Interessenförderung des Beamtenstandes nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit und Selbsthilfe insbesondere:

- 1) durch **Kranken-Versicherung**,
- 2) durch Lebens- und Renten-Versicherungen in 12 verschiedenen Versicherungs-Combinationen für den Todes- und Lebensfall, für Kinder-Ausstattungen, Altersversorgung, dann Wittwen- und Waisenversorgung zu den billigsten Prämien.
- 3) durch **Ansammlung von Ersparnissen und Vermittelung von Vorschüssen.**

Innerhalb der österreich.-ungar. Monarchie können sämtliche Staats-, Landes-, Gemeinde-, Herrschafts-, Eisenbahn- und Privatbeamte, Gemeindevertreter, Seelsorger, Lehrer, Erzieher, Aerzte, Advokaten, Notare, Offiziere u. s. w. dem Vereine als Mitglieder beitreten.

In die **Versicherungs-Abtheilungen** werden auch Nichtbeamte jedes Berufes als Theilnehmer aufgenommen.

Seit Gründung des Vereines bis 1. Juli 1869 sind dem Vereine 12.245 Beamte als Mitglieder beigetreten.

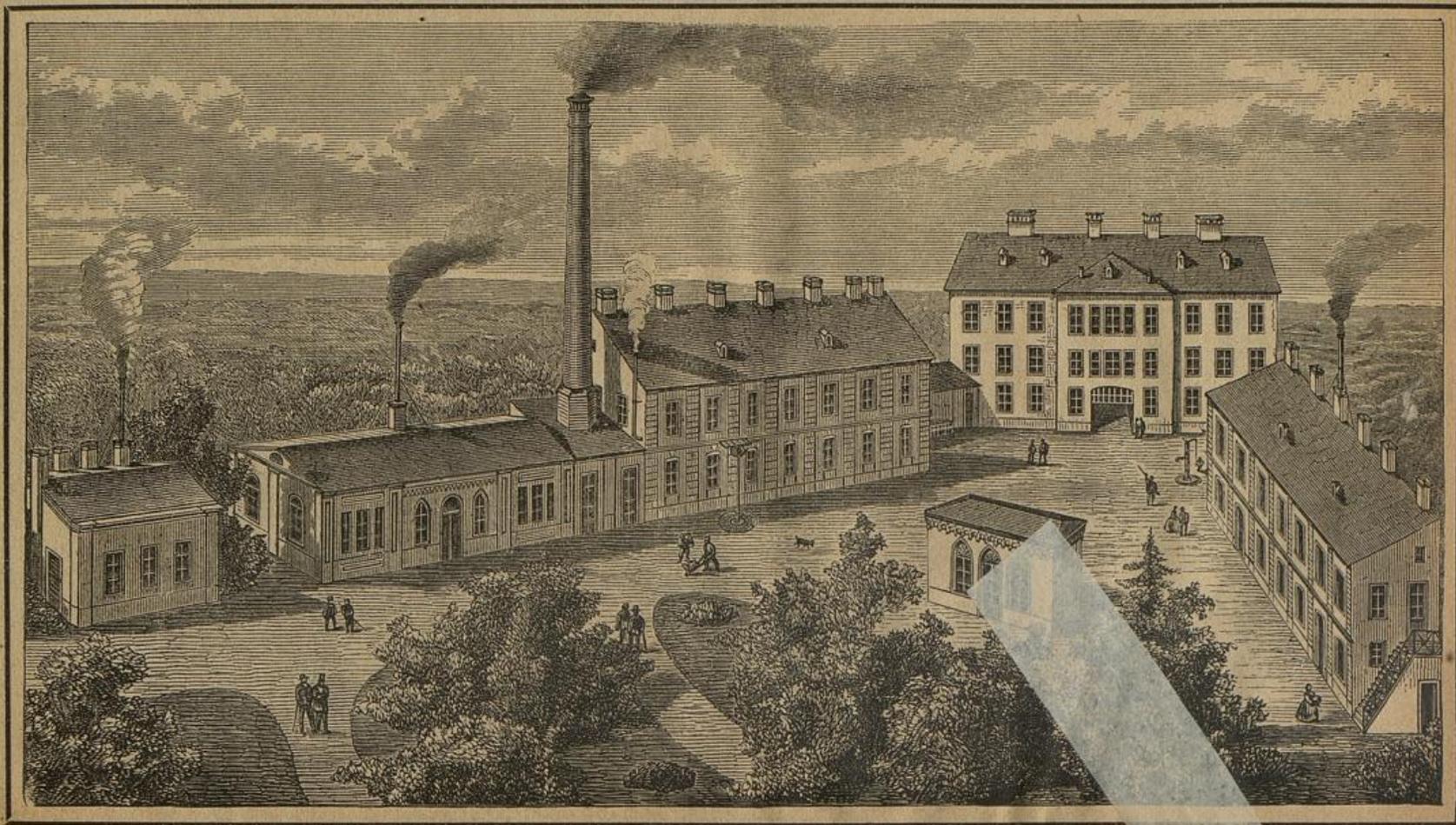
In der **Lebens-Versicherungs-Abtheilung** standen am 1. October 1869 **5080 Verträge über fl. 4,082,314 und fl. 13.208** Renten in Kraft und wurden im Ganzen fl. 80.858 Schäden an die Versicherten ausbezahlt. Der Prämien-Reservefond ist in seiner ganzen mathematisch ermittelten Höhe durch Werth-Effecten bedeckt, die im Interesse der grösseren Sicherheit bei der k. k. priv. Nationalbank in Wien deponirt sind.

Die **Vorschuss-Abtheilung** zählte am 1. Juli 1869 28 Vorschussconsortien mit 2506 Theilhabern. Die baar eingezahlten Antheilseinlagen betragen fl. 133.502 und wurden im ersten Semester 1869, 1213 Vorschüsse, im Betrage von fl. 117.745 ertheilt.

METALLWAAREN-FABRIK

von

CONRAETZ & REUTER



Wien. Wieden. Weyringergasse Nr. 13. nächst der Favorite.

China-Silber-Essbestecke

unter Garantie, haben als Unterlage feinstes Neusilber, sind auf elektrochemischem Wege mit einer starken, auf vieljährige Dauer berechneten Decke 16löthigen Silbers überzogen, tragen die Fabriksmarke:

„**C & R. CONRAETZ**“

und werden mit dieser Marke versehene Essbestecke um

zwei Fünftel des Ankaufspreises

im abgenützten und selbst gebrochenen Zustande zurückgekauft.

Lunaid Essbestecke

sind aus feinsten, dem 13löthigen Silber ähnlichsten Nickellegerung, mit der Fabriksmarke: **C & R. LUNAIID** gezeichnet und werden das Wiener Pfd. mit fl. 1.75 ö. W. zurückgekauft.

Alpacca-Essbestecke

sind aus einer weissen Nickellegerung mit der Fabriksmarke: **C & R. ALPACCA** gezeichnet und werden das Wiener Pfund mit fl. 1.50 ö. W. zurückgekauft.

In China-Silber und Lunaid mit den gleichen Fabriksmarken:

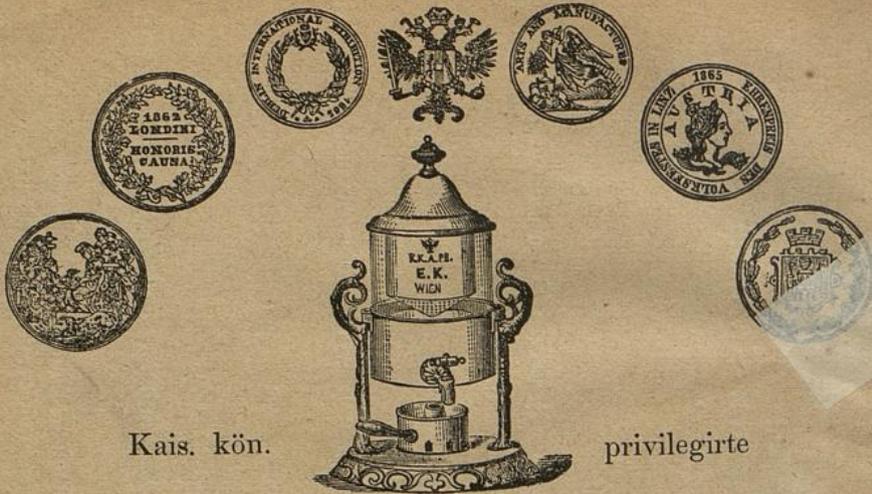
Caffee- und Thee-Services, Tafelaufsätze, Girandoles, Leuchter, Schüsseln, Präsentirtassen, Suppen- und Ragouttöpfe, Suppen- und Theeschalen, Brodkörbe etc.

überhaupt alle wie immer Namen habenden, in unser Fach gehörenden, für Hôtel- und Caffeehaus-Einrichtungen, sowie dem Comfort jedes Hauswesens unentbehrlichen Gegenstände zu den billigsten Preisen in geschmackvollster Ausführung.

Ausschliesslicher Verkauf en gros und en detail in der Fabrik:

Wien, Wieden, Weyringergasse Nr. 13, nächst der Favoritenlinie.

Auszeichnungen zu London, Dublin, Paris etc.



Kais. kön.

privilegirte

Metall - Waaren - Fabrik

des

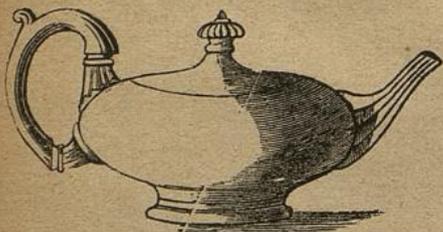
E. Kolbenheyer,

erzeugt

die neuesten k. k. a. priv. „Excellent“-Kaffee-Maschinen, sowie die sehr berühmten selbstwirkenden Gefornes-Maschinen und die neuesten Champagner-Kühler, welche nicht nur für Hôtels und Haushalt, sondern auch auf Reisen, um kühlende Getränke mitzuführen, geeignet sind, da selbe ganz hermetisch abgeschlossen sind.

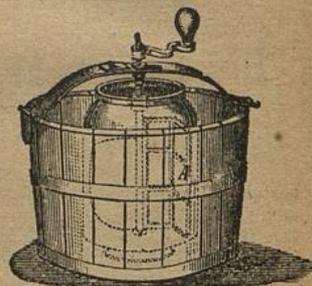
REISE-
Necessaires,
Seifendosen,
Feldflaschen,
russische
Samovár
in Messing, Tombak,
Pakfong etc.

LAGER
von englisch-braun
oxidirtem
Kupfer,
Britannia-Metall,
Thee-
und
Kaffee-Geschirren.



Wien, V. Bezirk,

Mittersteig Nr. 16.



HERMANN JACOB IN WIEN,

Mariahilferstrasse Nr. 45,

empfiehlt sein reichsortirtes Fabriks-Lager von

Nürnbergger-Waaren, Papier, Maler-, Schreib- und Zeichen- Requisiten,
sowie **Kinder-Spielwaaren,**

als: Abziehbilder (Metachromatypie), Ankleidefiguren, Bilderbogen, Blumenbouquets, ausgeschlagen, Blattmetall für Buchbinder und Vergolder, echt und unecht; Ballons und Lampons aus Papier für Illuminationen, Briefpapier (Luxusbriefbogen); Bronze in Stücken, in Pulver und in Muscheln; Bleistifte, Buchschilder, Brocat für Tapetenfabriken; Couverts in allen Grössen, Cotillon-Orden, Cartonnagen, für Apotheker und Zuckerbäcker; Decorationen für Zimmermaler; Farbstifte (Oelkreidestifte), Federkasten, Federbüchsen, Farb- oder Malerkasten, Farben in Stücken und Muscheln, Gesellschaftsspiele, Gummi, Natur-, Radir- und Union-Gummi, Gummi-Stifte; Gratulations-Karten, Goldschnittkarten, Gold- und Silberpapier, Goldborduren, Gold- und Silbermuscheln; Heiligenbilder; Kreide schwarze und weisse, Klemmfedern (Messingkluppen), Kämmen Stahl-, Horn- und Leder-, für Maler und Anstreicher, Künstlerstifte; Linienbogen (Faullenzer), Lackbilder, Leim, flüssiger; Modellirbogen, Medallions für Cartonnagen, Massa-Reduzirer; Notizbücher in Papier-, Leinwand- und Leder-Einband, Necessairs zum Zeichnen; Oblaten (Devisen) mit Spielkarten, Blumen, Buchstaben etc.; Pinsel Haar- und Borsten-, Pinselstiele, Photographien in grosser Auswahl; Portefeullestifte, Patentstifte und Blei dazu; Schreibbriefe, Papeterien, Partezettel, Reisszeuge, Rasterale für Notenlinien, Röthel in Papier und Holz, Roth- und Blaustifte; Scheibenbilder, Sepia, Schreibmappen, Schilfrohrstifte, Speisekarten (Menu), Sachets mit oder ohne Odeur, Spielwaaren für Kinder, Streuspäne in allen Farben (statt des Streusandes), Siegellack; Tinte, Trauerbriefe und Couverts; Tusche, echte chinesische, Tauf- und Verbindungskarten, Thiere mit natürlichem Fell überzogen; Wiener Ansichten, Wechselformulare, Wischblei, Zeichenpapier, Zeichenstifte, Zimmermannstifte; Ziehfiguren, Zirkel.

Verkauf nur en gros.



Zahnkünstler

A. d. Woldemar Koch,

VIII. Bezirk, Josefstädterstrasse Nr. 5, 1. Stock,

verfertigt

künstliche Zähne und Luftdruck-Gebisse

auf das

Schönste und Täuschendste

zu den billigsten Preisen.

Die typografisch-literar.-artist. Anstalt v. L. C. Zamarski IN WIEN

umfasst folgende Geschäftszweige:

I. Buch- und Kunst-Druckerei,

bestehend aus 20 mit Dampf getriebenen Schnell- und 15 Handpressen, 3 Glätt- und 3 Safinirmaschinen und mehr als 1500 Centnern der neuesten und geschmackvollsten Typen. Dieses Etablissement ist für die Fabrication von Werthpapieren (Actien, Losen, Coupons, Cassa-Scheinen u. s. w.), für den Kunstdruck jeder Art, für alle kaufmännischen und Gewerbe-Formulare, Etiquetten und Vignetten; endlich für den Druck von Werken und Journalen in verschiedenen Sprachen auf das Zweckmässigste eingerichtet. Vorzugsweise wird auch der typografische Farbendruck für Etiquetten und artistische Accidenzsachen cultivirt. Proben gratis.

II. Lithografisches und Farbendruck-Institut,

bestehend aus 10 Pressen und Zubehör, führt Arbeiten jeder Art, sowohl für das Kunst-, als auch Mercantil- und das Gewerbefach aus. In dieser Abtheilung werden vorzugsweise feinere Mercantil-Arbeiten, Cassa-Scheine und auch die so beliebten Oelfarbendruck-Bilder ausgeführt.

III. Atelier für Guilloche und Relief-Gravure und Pantografie,

vereint die ausgezeichnetsten neuesten Instrumente dieser Art, welche aus den ersten mechanischen Werkstätten Deutschlands und Englands hervorgegangen sind, vermittelt deren die complicirtesten und schwierigsten Aufgaben in der Fabrikation von Werth-Papieren und Werth-Objecten jeder Art in unnachahmlicher Weise ausgeführt werden.

IV. Schrift- und Stereotypen-Giesserei und Galvanoplastik.

Im Besitze einer grossen Menge der ausgezeichnetsten Matrizen, sind wir im Stande, sowohl Werk-, wie Accidenz- und Zierschriften, Einfassungen und Ornamente, im Maschinen- oder Handguss zu besonders billigen Preisen zu liefern.

V. Atelier für Holzschnitte (Xylografien) und für Stahlstiche,

welche durch tüchtige Künstler die Ausführung von Holz- und Stahlstichen jeglichen Genres aus allen Gebieten der Kunst, Wissenschaft und Gewerbe übernehmen.

VI. Ziehungslisten-Verlag und Verschleiss

des Fürstlich Esterházy'scher Anlehens	12 kr.	des Gräfl. St. Genois'schen Anlehens	5 kr.
" " Windischgrätz'schen Anlehens	12 "	" " Anleh. der k. k. pr. Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft	5 "
" " Clary'schen Anlehens	5 "	" " d. k. k. pr. Cred.-Anst. f. Hand. u. Gew. der freien Hauptstadt Ofen	10 "
" " Palfy'schen Anlehens	5 "	" " Rudolf-Stiftung	5 "
" " Gräfl. Waldstein'schen Anlehens	5 "		
" " Keglevich'schen Anlehens	10 "		

Abonnement für sämtliche Ziehungslisten aller Staats- und Privat-Lose mit frankirter Postzusendung nach allen Provinzen, für ein ganzes Jahr fl. 3.

Comptoir, Aufnahms- und Expeditions-Local: Stadt, Schauflegasse Nr. 6.

ED. LEYSER

Civil-Ingenieur

Wien, Stadt, tiefer Graben Nr. 1, Ecke der Freyung,

übernimmt wie bisher die Ausführung von

Dampf-Maschinen nebst Kesseln, Walzwerks- und Dampfschmiede-Einrichtungen,
mit den neuesten Constructionen von

Dampf-Hämmern, Dampf-Krahnen und sonstigen Hülf-Maschinen
für Bearbeitung von Metallen,

so wie

complete Berg- und Hüttenwerks-Einrichtungen

mit besonderem Hinweis auf seine vielseitigen Erfahrungen und Leistungen bei Anlage von

Bessemer-Hütten,

unter Anwendung seiner neuesten Construction

patent. Gebläse-Maschinen,

welch' letztere für hohen und niederen Winddruck gleich vortheilhaft, sowohl beim Bessemer-Betrieb
als auch bei anderen metallurgischen Processen (Hochöfen, Frisch- und Schmiedfeuern, Cupolöfen für
Giessereibetrieb etc. etc.) vielfache Anwendung fanden.

Bestellungen auf alle Erzeugnisse in vorzüglichstem

Bessemerstahl und Gussstahl

werden wie bisher auf's Beste effectuirt.

Die k. k. priv.

Porzellan-Fabrik zu Dallwitz bei Carlsbad

hat ihre

Niederlage bei **F. Schmertsoch** (vormals **M. Ludloff**)

Mariahilf, Nahlgasse Nr. 3 neben der Getreidemarktkaserne

und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Speise-, Kaffee- und Thee-Geschirr, Blumenvasen, Figuren, Nippfachen etc.

Waschgold- und Politur-Leisten

mit und ohne Falz,

so wie fertige Rahmen aller Art,

empfeht in reicher Auswahl

die Niederlage der k. k. priv. Waschgold- und Politur-Leisten-Fabrik von **H. A. Groß** in Steyr.

F. Schmertsoch (vormals **M. Ludloff**)

Mariahilf, Nahlgasse Nr. 3.

Die General-Agentschaft
der k. k. priv. österreich. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft

(für die Banater Eisenwerke und die Wiener Maschinenfabrik),
vertreten durch

ED. LEYSER, Civil-Ingenieur,

Wien, Stadt, tiefer Graben Nr. 1., Ecke der Freieung.

übernimmt zur promptesten Ausführung alle Aufträge für die Erzeugnisse genannter Werke und Fabriken
und empfiehlt neben den bekannten, currenten Erzeugnissen für

alle Zwecke des Eisenbahnbaues und Betriebes,

(Locomotive, Wägen, Wasserstations-Einrichtungen etc.),

besonders, die aus dem vorzüglichsten Materiale und nach den besten Systemen ausgeführten

Dampfkessel, Dampfmaschinen, Locomobilen,

ferner

Qualitäts-Roheisen

für compacten festen Guss von Maschinentheilen etc.

tiefgraues, grobkörniges Roheisen (Anina-Roheisen), gleich dem schottischen,

(letzterem wegen seiner Reinheit und Festigkeit vielfach vorgezogen),

alle Gattungen Bleche, welche erfahrungsgemäss den besten steyrischen gleich kommen,

gewalzte Träger, nach den Typen des österreichischen Ingenieur-Vereines,

so wie endlich die verschiedenen

Stahlfabrikate der Reschitza'er Bessemer-Hütte

(Bleche, Achsen, ungeschweisste Bandagen, Maschinentheile etc.)



K. k. aussch.  Privilegium.

Neueste Billard - Construction

Die geehrte Billardfabrik empfiehlt sich mit ihren neuartig construirten Billards, und zwar bestehen die Verbesserungen 1) in mechanisch construirten Trommel-Mantinnells, welche **niedriger** als alle bis jetzt bestehenden sind, und daher ihre Triebkraft nie verlieren; 2) in den neuartig construirten Billardplatten, die einer Marmorplatte zu vergleichen, so construiert sind, dass sie sich nie werfen können und die so vorzüglich bis jetzt noch nicht erzeugt worden sind. 3) Bei dieser Construction werden die Billards gespannt, ohne einen Nagel in die Hand nehmen zu müssen, wodurch selbstverständlich die Tücher nie ruinirt werden können. Ausserdem sind bei diesen Billards noch andere neue vortheilhafte Vorrichtungen angebracht, welche auch bis jetzt noch nie existirten.

Bestellungen werden prompt effectuirt und sind die Preise billigst gestellt. — Auch werden daselbst Carambol-Billards mit Marmorplatten mit den besten französischen elastischen Gummimantinnells verfertigt.

Die k. k. priv. Billard-Fabrik, Wien, Gumpendorferstrasse Nr. 99.

Kaffee- und Servir-Tassen,

Holzkörbe, Ofenschirme, Kohlenkörbe, Zimmer-Retirade, Zuckerbüchsen, alle Arten Hausgeräthschaften, Galanteriewaaren, lackirte Knopfmacherbleche, Zuckerformen von Papier-Maché, Geldbörsen von Blech und Compositionen etc. etc.

Preis-Contrante auf Verlangen. — Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Julius Kronik,

Lackir-, Metall-, Papier-Maché-Waaren-, Oelfarben- und Firnis-Fabrikant, Privilegien-Inhaber und Mitglied des Niederösterreichischen Gewerbevereins.

JOH. KÖLLER,
Waaren-Commissions-Geschäft,
Hut- und Filzwaaren - Fabriks - Niederlage,
 Erzeugung aller Arten **Maschinen-Filze.**
 Comptoir und Lager: **Elisabethstraße Nr. 1, Wien.**

ADOLF BAUDISCH,
 Mechaniker und Privilegiums-Inhaber,
 verfertigt alle Maschinen-Bestandtheile, Controll-Manometer, Rupricator, Wasserstände, Spring-
 balancen, Dampfpeifen, Schmier- und Ablasshähne und Schmiervasen.
 Besonders empfiehlt er
 selbstwirkende Schmiervasen für Dampf-Cylinder der Locomotive,
 k. k. ausschliesslich privilegiert.
 Wien, Mariahilf, Magdalenenstrasse Nr. 17.

Johann Waenzel & Sohn,
 k. k. landespriv. Gewehr- und aller Gattungen Eisenwaaren- und aus-
 schließend priv. Hinterlader-Waffenfabrik,
 hat seine Gewerke zu **MARKTL** nächst **Lilienfeld** und Fabriken in
 Wien, V., Griesgasse 14 und 26, in eigenen Häusern.

F. J. Zizula, Billard - Fabrikant in Wien,
 Mariahilf, Sandwirthgasse Nr. 2.
 Grosses Lager von
neuen und überspielten Billards.

LINZ
 1869.

Hand-Harmonika - Fabrik
 von
ANTON GRÖTZ

LINZ
 1869.

Wien, VII. Bezirk, Schottenfeldgasse Nr. 63,
 erzeugt alle Sorten ein-, zwei- und dreireihige **Hand-Harmonika's**, (**Accordeons**) in allen Holzgattungen
 Formen, Stimmungen mit und ohne Register mit gewöhnlichen Leinwand- oder ledergefassten Bälgen etc. zu den billigsten Fabrikspreisen.



Die
**Stahlschreibfedern-
 und Federhalter-Fabrik**

des
Josef Grundmann,

V. Bezirk, Wienstrasse Nr. 69, in Wien,

empfiehlt hiermit ihre neuesten Fabrikate.

Ermöglicht durch den Erfolg, welchen die in meiner Fabrik erzeugten **Stahlschreibfedern** bei der diesjährigen Kunst- und Industrie-Ausstellung in Wien und Linz errangen, indem selbe wegen ihrer Vollkommenheit mit der silbernen Preismedaille prämiirt wurden, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich in der angenehmen Lage bin, dem P. T. schreibenden Publikum **Stahlschreibfedern** zu bieten, welche allen möglichen Anforderungen der Neuzeit vollkommen entsprechen.

Mit meinen neuesten, best construirten Maschinen und Dampfkraft erzeuge ich **Schreibfedern** von allen bereits im Handel bekannten Sorten, so auch in neuesten Formen für jede Hand geeignet. Besonders erlaube ich mir die Gattungen Nr. 100, Buchfeder, Klaps, Rasner, Greiner, welche in allen Farben, so auch sehr verzinkt, verkupfert, versilbert und vergoldet mit stumpfen, feinen und extrafeinen Spitzen und sorgfältigen Schlitzen zu haben sind, bestens zu empfehlen. — Bestellungen von mindestens 100 Gros werden mit jedem beifolgendem Fr. und Namen signirt. — **Federhalter** von 50 kr. pr. Gros bis zur feinsten Gattung sind stets vorräthig. — Ich hoffe durch meine Erzeugnisse recht bald das Vertrauen meiner Abnehmer zu gewinnen, durch meine billigen Preise und vorzügliche Qualität alle im Handel vorkommenden schlechten Federgattungen zu verdrängen. — Musterkarten und Probefedern werden auf Verlangen **gratis** eingesendet. Abnehmer im Grossen erhalten namhaften **Rabatt**.

Josef Grundmann.

Die
Spiegel- und Spiegelglas-Niederlage

des
JAC. VINIER,

Ecke der Wollzeile und Rothenthurmstrasse, erzbisch. Palais Nr. 2,

empfiehlt ihr reich sortirtes **Spiegel-Lager** in allen Grössen und Formen, von Gold- und Holzrahmen, **Ankleide-, Toilette-Spiegeln** und **Lustern**.

Die
**Haupt-Niederlage der natürlichen Mineral-Wässer und Quellen-Producte
 und Versendungs-Depot für die österreichische Monarchie**

Wien, Stadt, Maximilianstrasse Nr. 2, „zur Stadt Carlsbad“,

empfiehlt ihre

frischesten Füllungen natürlicher Mineral-Wässer und Quellen-Producte.

Geneigte Aufträge für die Provinz werden prompt und billigst effectuirt. — Detail und en gros Verkauf nur in obiger Niederlage.

Die Adresse bittet man genau zu berücksichtigen.

WILHELM GOTTHILF

Bauholz-Händler

IN WIEN

Lagerplätze: Spittelauer- und Brigittenauer-Lände

Postbriefe unter „Spittelauer-Lände“ zu adressiren.

Wohnung: I., Salzthorgasse Nr. 7, I. Stock.

Ingenieur-Bureau

für

Bau- und Maschinenwesen

von

LOUIS HENRICI

Civil-Ingenieur und Bauunternehmer.

WIEN, Opernring, Heinrichshof Nr. 5,

PEST, Hochstrasse 9, I. Stock.

Die Anfertigung der Pläne, Kostenvoranschläge und Vorarbeiten zu Bau- und Maschinenanlagen für Brennerei, Brauerei, Lohgärberei, Maschinen-Ziegelei, Mahl-, Oel-, Sägemühlen, Papierfabriken, Zuckerfabriken, Gasbeleuchtungen und Wasserleitungen für Städte, Fabriken und Privatmissionen, gusseiserner und schmiedeeiserne Röhren, Apparate und Werkzeuge, sowie bauliche Ausführung derselben, erfolgt unter Garantieleistung zu den billigsten Preisen.

Hier ist das Angenehme mit dem Nützlichen vereint.

Nach dem Gebrauch der Seifen- und Toilette-Artikel ist die Civilisation und Bildung der Länder zu beurtheilen. Worte einer weltberühmten Notabilität.

Erste autorisirte

Parfumerie- & Savonnerie-Chimicale Hygienique

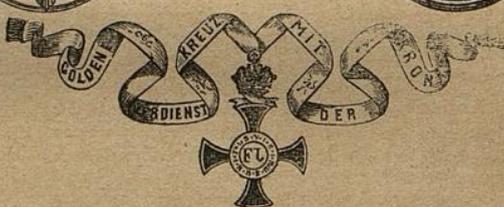
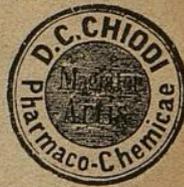
von D. C. Chiodi, Apotheker, Chemiker und Parfumeur,

Öpernring, Heinrichshof Nr. 5, vis-à-vis dem Öpernhaus in Wien, empfiehlt ihre reiche Auswahl der bewährtesten und rationellsten selbst erzeugten, als auch der vorzüglichsten englischen und französischen hygienisch-cosmetischen

Parfumerien, Savonnerien und Toilette-Artikel

zur gewissen und sorgfältigen Schönheitspflege der Haare, Haut (Teint), Mund und Zähne, bereitet nach den Original-Recepten der berühmtesten franz. Notabilitäten. Empfehlenswerthe Specialitäten: Besonders erprobte Waschwasser als Clarisiene, Eau de Lys, Eau de Toilette, Bloc de Perles gegen Sommersprossen, Gesichtsröthe, Wimmerln Pasteln etc.; Haarruchsbefördernde Balsame, Pomaden, Oel, vegetabilische Haarfarbe-Pomade von eminenten Erfolg; diverse Crème gegen rauhe und spröde Haut und zur Erhellung des zarten Teints; vorzügliche Mundwässer, Zahnpasta und Pulver, welche vermöge ihrer antiseptischen, Mund und Zähne frisch und wohlthuend reinigenden Bestandtheile selbst für Kinder von unschätzbarem Werthe sind; feinste Original englische und französische Parfüms von lieblich duftenden Aromas; echtes Original-Kölnwasser, Räuchermittel zur angenehm duftenden Bekleidung der Apartements und Wohnungen, und Reinigung der mephitischen Luft, endlich alle im Handel und Hausgebrauch vorkommenden Seifen, Toilette-Seifen, als: flüssige und feste Glycerin-Seife (40% Glycerin enthaltend), aromatisch-medicinische Glycerin-Rasier-Seife, von unübertrefflichen Erfolg; Eierdotter-, eine Mandel-, Spermaeet-, Campher- und Mineral-Seife, besonders für Operateurs, Photographen, Galvanisateurs, Gold- Silber- und sonstige Feuerarbeiter zum schnellen und vollständigen Reinigen der Hände; vorzüglich schnell und compacten Schaum haltende Rasir-Seife, sowie sämtliche in neuester Zeit von den ersten Notabilitäten der Medicin ordinirten medicamentösen Seifen zu billigst festgesetzten Preisen en gros & en detail.

Größte Fairheit, Gediegenheit, elegante Ausstattung und sicheren Erfolg wird garantirt. — Aufträge aus den Provinzen werden mit größter Aufmerksamkeit, Solidität und Pünktlichkeit effectuirt. Jede einzelne Specialität ist mit einer genauen Beschreibung, Gebrauchs-Anweisung und Schutzmarke versehen, und solche nur als echt zu betrachten.



BRIX & ANDERS

k. k. Hof- Bronze- & bürgerl. Gold- & Silberarbeiter

IN WIEN

Niederlage: Mariahilferstrasse Nr. 18, Fabrik: Neubau, Zollergasse Nr. 34.

erzeugen

Kirchengeräthe gothisch, romanisch, in Renaissance, auch mit Feuer-Email oder mit Edelsteinen, ferner vom vergoldeten Bronze **Palasteinrichtungen**, als: Luster, Candelabres, Tafelaufsätze, Figuren, Büsten, Vasen, dann Wettrenn-, Schützen- und Sängerpokale von echtem Probe-Silber. **Essbestecke** von China-Silber als Esslöffel, Gabel, Messer, Tafellenchter und Girandols, Tassen u. dgl.

Militär- und Uniform-Artikel, als: Helme, Kartusche, Scherpenschnallen, Jägerhorn und andere Embleme, Buchstaben für Eisenbahnbedienstete auf Röcke, Epauletten, Bandeliere.

Preis-Courante und Photographien werden auf Wunsch bereitwilligst eingesandt.

Stabfirt im Jahre 1847.



FRANZ KUGLER'S

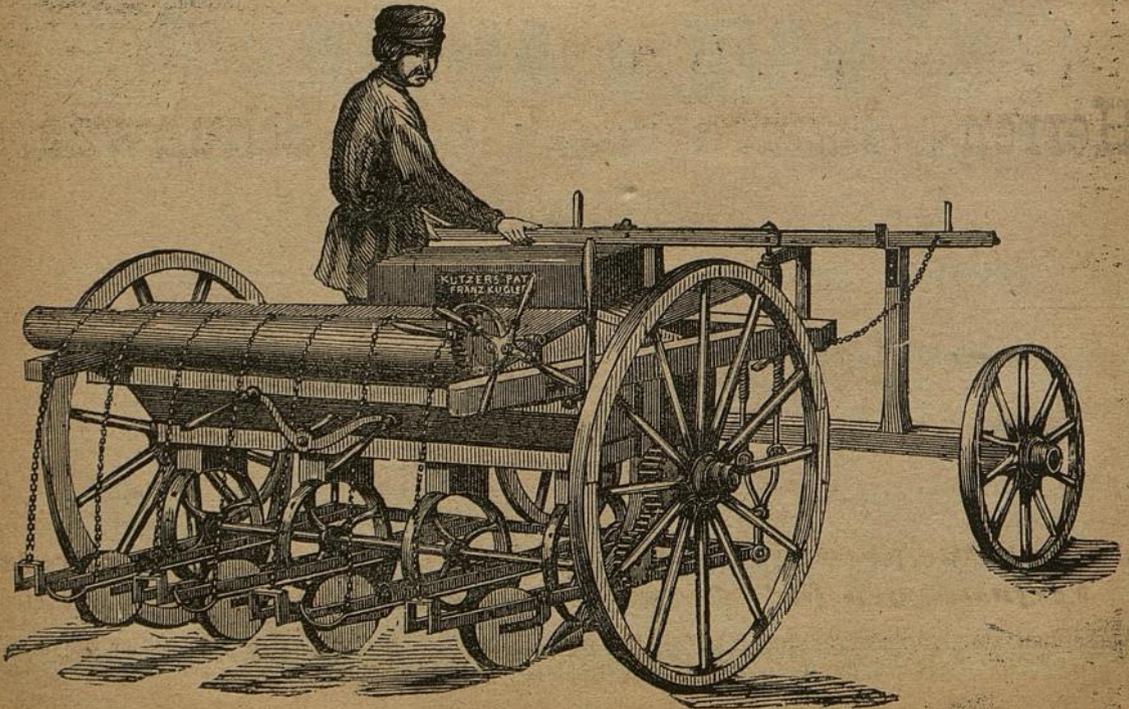
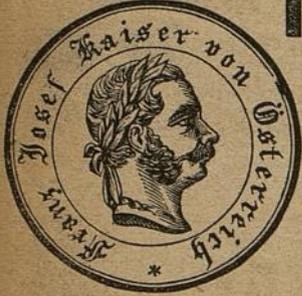
FABRIK landwirthschaftlicher Geräthe und Maschinen IN WIEN

Währing, Hauptstrasse Nr. 144 alt, 57 neu.

empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit allen
Arten landwirthschaftlichen Geräthen und Maschinen
und zwar insbesondere:

Die bekannten vorzüglichen Garrett'schen
Reihen-Säemaschinen, Kutzer's ausgezeichnete
k. k. priv. Rüben-Dübel-Säemaschinen,
auch alle Gattungen Göppel, Dreschmaschi-
nen, Schrott-, Quetsch-, Mahl- und Putz-
mühlen, Häckselmaschinen, Oelkuchenbre-
cher, Kukurutztrebler, Heurenchen, Heu-
wender, Schollenbrecher, Saatharken, Erd-
krustenaufstachler, so wie alle Gattungen
von Pflügen und Eggen bester Construction.

Es werden ausserdem in obgenannter
Fabrik alle neuesten Maschinen erzeugt,
alte rekonstruirt, Reparaturen angenommen,
Aufstellungen von Maschinen besorgt, so
wie überhaupt für gutes Materiale, solide
Arbeit und dauerhafte Konstruktion gebürgt.



Die

Eisen-Handlung des Heinrich Bayer

IN WIEN

I. Bezirk, Wallfischgasse Nr. 2, im Todesco-Hause,

hat ein Lager von allen Sorten **Schlüsseln** aus **weichen gedämperten Eisen** von **Berthold Fischer**, **alle Gattungen Gusseisen** und **Eisenblech**, **emallirten Kochgeschirren** zu Fabrikspreisen.

Übernimmt alle Bestellungen nach Modellen in gedämperten Weichguss, so wie altes fehlerhaftes Geschir zum Emalliren oder wird sogleich gegen mässige Vergütung ausgetauscht.

Das erste und grösste Mariahilfer

Schuhwaaren-Depôt



M. STOCKER

WIEN



Mariahilferstrasse Nr. 74

im alten Liedelhaus

vis-à-vis dem Hôtel zum englischen Hof

empfiehlt ein reich assortirtes Lager von

Herren-, Damen- & Kinder-Schuhwaaren

en gros & en detail

zu den billigsten Preisen.

Leopold R. von Maciejowski,

k. k. autorisirter und beedeter Civil-Ingenieur für alle Bauächer,

IN WIEN

Stadt, Maximilianstrasse Nr. 8,

übernimmt **Ausführungen diverser industrieller Anlagen, Project-Verfassungen für Strassen- und Eisenbahn-Bauten** etc. etc.

Ausserdem als Repräsentant der Hoffmann'schen Ringöfen für Oesterreich, ertheilt er die erforderlichen Auskünfte für den Bau und Betrieb derselben.

PARIS
1867.

Goldenes Verdienstkreuz
mit der Krone.

2 silberne
Medaillen.

Medaillen.

Hamburg
1863.

Hietzing
1863.

London
1862.

Linz
1863.

St. Pölten
1863.

Krems
1864.

Agram
1864.

C. Schember

Silberne
Medaille.

gibt sich hiermit die Ehre, Anzeige von seinem Etablissement ergebenst zu machen. Dasselbe beschäftigt sich seit 17 Jahren mit der ausschliesslichen Erzeugung von

Decimal- und Centimal-Brückenwaagen

und liefert ohne jedes Eigenlob in dieser Branche das **vorzüglichste Fabrikat**. Ich war aus diesem Anlasse und seit obiger Zeit ohne jede weitere öffentliche Anempfehlung lediglich mit der Ausführung derjenigen Aufträge beschäftigt, womit ich von dem **hohen k. k. Aerar**, sowie den verschiedenen **P. T. Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Gesellschaften, Gewerkschaften** etc. etc. beehrt wurde.

Mein erweitertes Bestreben, sowie meine derzeitigen grösseren Einrichtungen erlauben mir heute meine Fabrikation mehr als bisher auszudehnen.

Ich werde meine Fabrikate von allen Gattungen **Brückenwaagen** wie bisher in jener anerkannten Solidität und Dauerhaftigkeit fortliefern, welche bis jetzt allein genügte, meine Fabrik in ihrer bisherigen Ausdehnung in vollster Thätigkeit zu erhalten, und bitte von dem **vortheilhaften privilegierten Systeme**, nach welchem die **Centimal-Brückenwaagen** gebaut sind, und welches vor allen anderen die **grössten Vorzüge** besitzt, Notiz zu nehmen.

Noch erlaube ich mir auf meine neuen

k. k. a. priv. transportablen Centimalwaagen

mit Auslösungs-Vorrichtung für **Magazins- und Gruben-Dienst**, sowie zum **Abwiegen von Schlacht- und Stechvieh** aufmerksam zu machen; diese Waagen, sowie meine neuen **Locomotivwaagen** wurden auf der Pariser Ausstellung 1867 mit 2 silbernen **Medaillen** prämir.

Preis-Courante gratis.

C. Schember,

Maschinen-Fabrikant in Wien,

Landstrasse, Untere Weissgärberstrasse 8. u. 10.

zu
itt-
der
sich
rik

Medaille
Wetzing 1863.

Medaille
Wien 1866.

Medaille
Agram 1864.

Medaille
St. Pölten 1863.

Die
MASCHINEN-FABRIK
von
LUDWIG SCHEMBER

empfiehlt für:

Alle Civil- und Militärbehörden, Gemeindevorstellungen, Consistorien, Decanate,
Vereine, Fabriks- und Handels-Etablissements aller Art
ihre k. k. ausschl. priv.

autographischen Vervielfältigungs-Pressen

zur

leichteren, bequemeren und sicheren Vervielfältigung der **eigenhändigen
Schrift, Zeichnung und Musikalien.**

Für photographische Anstalten

ihre nach den neuesten Constructionen auf das Beste und Solideste ausgeführten

Satinir-Maschinen zum Glätten der Bilder.

Ferner

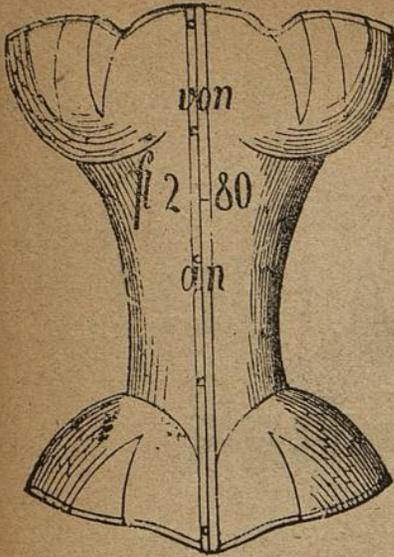
beste chemische Tinte, Tusche und Kreide für Autographen und Lithographen

Von den autographischen Vervielfältigungs-Pressen stehen bereits über
1050 Stück bei Behörden und Privaten in zufriedenstellendster
Verwendung und haben sich dieselben auch schon im Auslande die vollste
Anerkennung errungen.

Probe-Abdrücke und Preis-Courants gratis.

Ludwig Schember,

Maschinen-Fabrikant in Wien, Landstrasse, Untere Weissgärberstrasse 8 u. 10.



Mieder-,
Crinolin-
und
Wirkwaaren-
Fabriks-Niederlage
von /

S. HOPP,
WIEN.

Rabenplatz 2,
zur
„englischen Nadel.“

Mieder
von fl. 1.50 an bis 10 fl.
en gros bedeutend billiger.



Die
Fabrik v. Stettinger & Co.

Optiker, Mechaniker u. k. k. beeideter Schätzmeister,
Wien, Rärntnerstrasse Nr. 6, Wieden,
Margarethenstrasse Nr. 2,

empfehl*et* ihre bereits mit **drei Preis-Medaillen** aus-
gezeichneten renommirten feinst geschliffenen
grauen Brillen und Nasenzwicker, vorzüglichen
Fernröhre, mit zwanzigfacher Vergrößerung von 6 fl.
bis 30 fl., ferner ausgezeichnete Operngucker mit
6, 8, 12 und 18 Gläser. wegen ihrer Schärfe und enormen
Vergrößerung besonders für das neue Operatheater geeignet,
im Preise zu 5, 8, 10, 12, 15, 18, 20 bis 40 fl.; ausgezeich-
nete Brillen, Nasenzwicker und Lorgnetten zu fl. 1 bis 3 fl., fer-
ner Lupen, Kompass, alle Sorten Thermometer, Barometer
und echte Schweizer-Reisszeuge
zu staunend billigen Fabrikpreisen.
Provinz-Aufträge werden gegen Postnachnahme bestens effectuirt.

JOHANN KALINA,

Schlossermeister,

VII. Bezirk, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 6,

verfertigt alle Arten Schlosserarbeiten, besonders alle Gattungen Wagen-Schlösser u. -Bänder.



WILHELM THIE,

k. k. pr. Mundharmonika-Fabrikant,
in Wien, Neubau, Mondsheingasse Nr. 11.

Agent in Paris: Ed. Kanitz & Comp. 11, passage des petites écuries bei Ahrweiler & Meyer, woselb-
sich ein vollständiges Musterlager seiner Erzeugnisse befindet.

Die Fabrik besteht seit dem Jahre 1834 und erzeugt **Mundharmoniken** mit patentirter Doppelstimmung.
Bemerkenswerth ist der Preis dieses Fabriks-Erzeugnisses. Das kleinste Stück mit nur 4 Tönen kommt im verpackte
Zustande auf 9 kr., mit Doppeltönen auf 30 kr., die vollkommenen Instrumente mit 32 Federn oder Tönen auf 22 kr.
pr. Stück zu stehen. Erst in den letzten Jahren ist es dem Fabrikanten gelungen, diesen Industriezweig derart zu
heben, dass nunmehr Wien entschieden siegreich gegen die ausländischen Fabriken Klingenthal, Dressingen, Knütt-
lingen, Gern etc. vorwärts geht und nach Frankreich, namentlich aber nach Amerika exportirt. Ein Beweis von der
grossen Beliebtheit dieser Mundharmoniken dürfte der sein, dass für den letzten Ort es gerade jene ausländische Firmen sich
angelegen sein lassen, den Stempel der Fabriksfirma nachzumachen, da nur Fabrikate aus der genannten Fabrik
gewünscht werden, ohne die gute Qualität derselben erreichen zu können.

Chirurgische Spritzen

und

Syphon-Montirungs-Fabrik

von

Carl Pochtler in Wien

Josefsstadt, Verchensfelderstraße 126

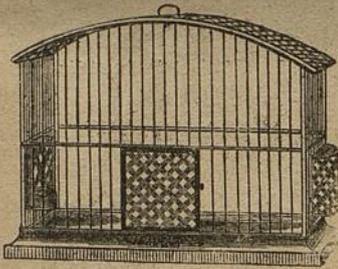
liefert Syphons in jeder Qualität und Quantität nach den neuesten und zweckmäßigsten Constructionen prompt und schnell. — Alle unbrauchbaren Montirungen werden unter Zusicherung der billigsten Preise gegen neue umgegossen.

En gros-Export

in allen Sorten

Binn-Sprizen, Clysso-Pumpen, Irrigateurs,
Metall-Sprizen für Chirurgie und Anatomie

2c. 2c. 2c.



Johann

Wesselsky

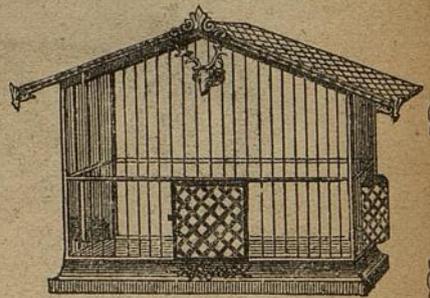
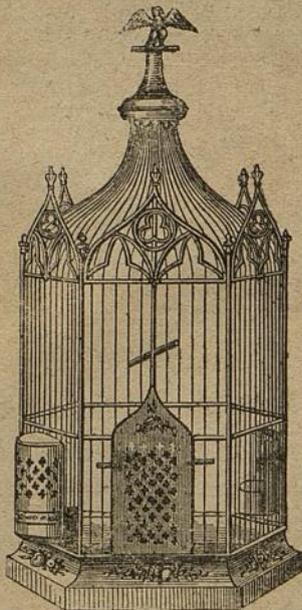
Spängler,

Fünfhaus

Friesgasse Nr. 10

WIEN.

Ausgezeichnet
mit
mehreren Preis-Medaillen.



Erzeugt einzig allein
metallene lackirte

Vogelkäfige

in allen erdenklichen Formen
zu den billigsten Preisen

Zeichnungen u. Preis-Courante
werden auf Verlangen gratis zu-
gesendet.

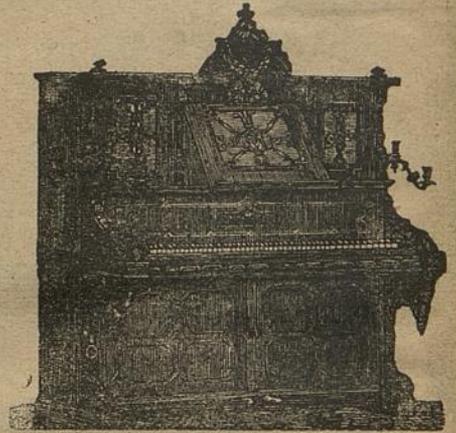
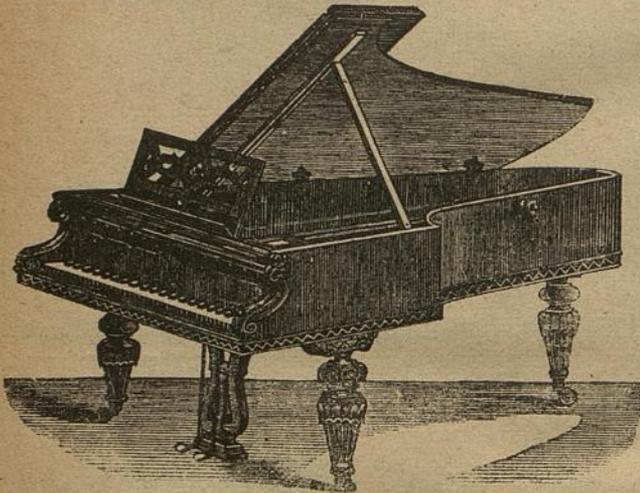
METALLE!

Metalle jeder Art, sowie auch **Bruchmetalle, Metallabfälle** und alle Gattungen **Berg- und Hüttenproducte** kauft und sind stets vorrätbig bei

JACOB NEURATH

Rohmetall-Geschäft

Wien, Leopoldstadt, Taborstrasse Nr. 27.



Preis-Medaille der Wiener Industrie-Ausstellung 1845.
Preis-Medaille d. Londoner Industrie-Ausstellung 1862.

Preis-Medaille der Münchner Industrie-Ausstellung 1854.
Preis-Medaille d. Pariser Industrie-Ausstellung 1867.

FRIEDRICH EHRBAR

vormals Ed. Seuffert, k. k. Hof-Kammer-Clavier-Fabrikant
Wien, Wieden, Pressgasse Nr. 28

hält stets ein grosses Lager aller Gattungen

Pianoforte, grosser Concert-, Salon- und Stutzflügel (gerad- und kreuzsaitige) und Damen-Pianino.
Versendungen nach Asien, Amerika und Australien.

Die k. k. priv. Eisenmöbel-Fabrik von R. Rigl & Co. in Wien

Leopoldstadt, Franzensbrückenstr. 11, Niederlage: Stadt, Döllzeile 24,
empfiehlt alle Gattungen

Garten-, Salon- und Reise-Möbel

zu den billigsten Fabrikspreisen.

Es wird ersucht, die Firma zu beachten.

Illustrirte Preis-Courante gratis.